



SPORT.LAND. N



Sportbericht 2017

Niederösterreich



Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
NÖ Spitzensportförderungsfonds – NÖ TOP SPORT Aktion
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich



Fotos: 1) und 2) SPORTUNION Niederösterreich



SPORT.LAND.Niederösterreich bewegt.begeistert.gewinnt.



„Der Weg ist das Ziel“ lautet ein bekanntes Sprichwort, das sehr gut zu uns vom SPORT.LAND.Niederösterreich passt. Unser Ziel ist es, unsere Sportstrategie 2020 mit ihrem Leitsatz „bewegt.begeistert.gewinnt“ umzusetzen. Entlang unseres Weges setzen wir unsere Maßnahmen, um einerseits die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Sport zu bewegen und für den Sport zu begeistern. Andererseits möchten wir die Erfolge im Leistungssport erhöhen und nachhaltig den Nachwuchs fördern. Diesen Weg gehen wir kontinuierlich und entschlossen ohne dabei unser Ziel aus den Augen zu verlieren. Dies hat sich auch 2017 wieder bestätigt – mit zahlreichen Erfolgen im Spitzensport, einzigartigen niederösterreichischen Sportevents und einem umfangreichen Angebot an Breitensport.

Unsere NÖ-Sportler des Jahres Ivona Dadic und Dominic Thiem zeigten 2017 eindrucksvolle Leistungen und begeisterten nicht nur in Niederösterreich, sondern weit über die Grenzen hinaus. Ivona Dadic, unser Aushängeschild in der Leichtathletik, belegte mit neuem österreichischem Rekord den fantastischen 6. Platz im Siebenkampf bei der WM in London. Unser Tennis-Ass Dominic Thiem gewann das ATP-World-Tour-500-Turnier in Rio de Janeiro und beendete die Saison auf dem hervorragenden 5. Platz der Weltrangliste und mit einer erneuten Teilnahme an den ATP Finals. Unvergesslich wird auch das Sommermärchen unseres österreichischen Frauen-Fußballnationalteams bei der EM in den Niederlanden bleiben, an dem auch viele Spielerinnen unserer SKN Frauen einen großen Anteil hatten. Dieser Erfolg bestätigt unsere Entscheidung, das Nationale Zentrum für Frauenfußball des ÖFB nach Niederösterreich zu holen. Im Sommer krönten sich unsere Beachvolleyball-Asse Clemens Doppler und Alexander Horst sensationell zu Vize-Weltmeistern und holten damit die erste WM-Medaille für Österreich überhaupt. Auch im Nachwuchs haben wir tolle Sportlerinnen und Sportler am Start, von denen wir sicher noch Großes erwarten dürfen. Die Gewichtheberin Sarah Fischer etwa konnte sich 2017 zur ersten heimischen U17-Weltmeisterin der Geschichte krönen und holte bei der U20-Europameisterschaft Silber und Bronze. Großartige Leistungen gab es natürlich auch bei unseren heimischen Großsportevents, wie dem Ironman 70.3 in St. Pölten, dem Beachvolleyball Baden oder dem WACHAU-marathon, bei dessen 20. Auflage über 11.000 Läuferinnen und Läufer am Start waren.

Dass der Spitzensport auch immer auf eine große Basis aus dem Breitensport zurückgreifen kann, dafür sorgten wieder Projekte wie die Familiensporttage, die Skikids, die Initiative „Next Dominic Thiem“ oder das Pilotprojekt „NÖ-Challenge“, das auch 2018 seine Fortsetzung findet. Um die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher weiterhin mit unseren vielfältigen Angeboten zu erreichen, werden auch unsere digitalen Kanäle stets weiterentwickelt und verbessert. Da die digitale PR außerdem für unsere Sportlerinnen und Sportler zunehmend an Wichtigkeit gewinnt, stehen wir ihnen auch hierbei mit exklusiven Mediens Schulungen zur Seite.

Im Namen von SPORT.LAND.Niederösterreich möchte ich dem gesamten Sportnetzwerk Niederösterreich für die großartige Arbeit danken, die unermüdlich für den heimischen Sport geleistet wird. Viele heimische Erfolgsgeschichten rund um niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Vereine zeigen mir, dass sich der Einsatz auszahlt. In diesem Sinne freue ich mich, dass der bis dato bekannte und eingeschlagene Weg auch in Zukunft so bewegt, begeisternd und gewinnbringend weitergegangen wird wie bisher.

Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

Sporthighlights Niederösterreich 2017	7
Sportjahresrückblick 2017	8
Niederösterreichische Sportler des Jahres 2017	12
Sportentwicklung in Niederösterreich	13
Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung	14
Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung	17
Niederösterreichs Sportvereinslandschaft	18
Mitgliedschaften in Niederösterreichs Sportvereinen	20
Niederösterreichs sportliche Erfolge im Nachwuchs	23
Landessportorganisation	25
Landessportrat Niederösterreich	26
Sportfachrat Niederösterreich	28
Sportdachverbände	31
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	34
ASVÖ Niederösterreich	36
SPORTUNION Niederösterreich	38
Sportfachverbände	41
Aufgaben & Schwerpunkte	42
Zahlen, Daten, Fakten	43
Datenbank	43
NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport	52
SPORT.LAND.Niederösterreich	53
Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts	54
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport	55
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen	55
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice	76
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen	78
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen	84
Zahlen, Daten, Fakten	86
Ziele & Ausblick 2018	87
Team	88
Kontakt	88
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme	89
Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring „An die Spitze“	89
Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsoring	90
Ziele & Ausblick 2018 – Spitzensportsponsoring	92
Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“	92
Ziele & Ausblick 2018 – Breitensportprojekte	93
Team	94
Kontakt	94
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	95
Aufgaben & Schwerpunkte	95
Zahlen, Daten, Fakten	97
Ziele & Ausblick 2018	98
Team	99
Kontakt	99
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)	100
Aufgaben & Schwerpunkte	100
Zahlen, Daten, Fakten	102
Ziele & Ausblick 2018	103
Kontakt	103
Impressum	104



Sporthighlights Niederösterreich 2017

Sportjahresrückblick 2017

JÄNNER

- **Claudia Lösch** aus Neupölla gewinnt bei der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft der körperlich Behinderten in Tarvis mit je zweimal Gold und Silber sowie einmal Bronze insgesamt fünf Medaillen.

FEBRUAR

- Der Lichtenwörther Tennisprofi **Dominic Thiem** feiert in Rio de Janeiro den achten ATP-Turniersieg seiner Karriere.
- **Dominik Distelberger** aus Purgstall belegt beim Leichtathletik-Hallen-Meeting in Tallinn im Siebenkampf Platz zwei.
- Die Volleyball-Herren von **Amstetten** werden zum dritten Mal österreichischer Cupsieger.
- Bei den Squash-Staatsmeisterschaften gewinnt die für Wiener Neudorf spielende **Jacqueline Psychär** den Titel. Bei den Herren wird der Wiener Neudorfer **Jakob Dirnberger** Zweiter.
- Kletter-Ass **Georg Parma** aus Eichgraben wird in den Olympia-Kader für 2020 aufgenommen.
- **Lucas Miedler** aus Tulln wird in Wolfsberg österreichischer Hallen-Tennis-Meister.

MÄRZ

- **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten gewinnt bei der Hallen-Europameisterschaft in Belgrad überraschend die Silbermedaille im Fünfkampf; die erste für Österreich in der Halle seit zwölf Jahren. Siebenkämpfer **Dominik Distelberger** aus Purgstall wird Vierter, **Andreas Vojta** aus Gerasdorf über 3.000 Meter Zehnter.
- Snowboarder **Benjamin Karl** aus Wilhelmsburg gewinnt bei der Weltmeisterschaft in der Sierra Nevada sowohl im Parallel-Slalom als auch im Riesentorlauf die Silbermedaille.
- Die Schwechaterin **Andrea Mayr** wird in Italien Weltmeisterin im Skibergsteigen.

APRIL

- Die Volleyball-Damen von **SVS Post Schwechat** sind zum 24. Mal in Folge Meister. Bei den Männern dringt die **Union Waldviertel** bis ins Halbfinale gegen den Meister Hypo Tirol vor.
- Gleich drei Medaillen (1x Gold und 2x Silber) holt die 16-jährige Gewichtheberin **Sarah Fischer** aus Rohrendorf bei Krems bei der U17-WM in Thailand. Bei der Europameisterschaft der allgemeinen Klasse sichert sich der Badener **Sargis Martirosjan** in der Klasse bis 105 Kilogramm Silber im Reißen.
- Der Deutsch-Wagramer Para-Schwimmer **Andreas Onea** gewinnt bei den Staatsmeisterschaften in Kärnten drei Titel und stellt österreichische Rekorde auf.
- In der Frauen-Fußball-Bundesliga ist der **SKN St. Pölten Frauen** zum dritten Mal in Folge Meister und sichert sich mit dem Cupsieg gegen Neulengbach auch das Double.

MAI

- **Dominic Thiem** erreicht beim Tennis-Grand-Slam-Turnier in Paris so wie im Vorjahr das Halbfinale und verliert erst gegen Rafael Nadal.
- Im Junioren-Tennis gewinnt der 18-jährige **Jurij Rodionov** aus Matzen als erster Österreicher seit 19 Jahren bei der Spring Bowl in Mödling das größte Jugend-Tennisturnier des Landes.
- Beim Ironman 70.3 in St. Pölten wird die Wiener Neustädterin **Lisa Hütthaler** Dritte.
- **UTTC Stockerau** erreicht den Meistertitel in der Tischtennis-Bundesliga der Männer.
- Die Handball-Damen von **Hypo Niederösterreich** sind zum 41. Mal in Folge Meister.

- Bei der Para-Tischtennis-Team-Weltmeisterschaft in Bratislava gewinnt der Kremser **Manfred Dollmann** mit Partner Egon Kramminger die Bronze-Medaille.
- Eine internationale Spitzenplatzierung schaffen die **Kremser Sportakrobatinnen**: Beim Weltcup in Genf werden **Florentina Gruber, Victoria Loidl** und **Melanie Trautenberger** Fünfte.
- In der Basketball-Bundesliga der Damen sichern sich die **Flying Foxes SVS Post** zum elften Mal in Folge den Titel.

JUNI

- Bei der Kanu-Europameisterschaft in Slowenien gewinnt **Corinna Kuhnle** aus Höflein an der Donau im Kajak-Einer das erste EM-Gold ihrer Karriere.
- **Andrea Mayr** vom SV Schwechat wird in Italien Vize-Weltmeisterin im Berglauf. National läuft sie in Bludenz zu ihrem zehnten Staatsmeister-Titel.
- **Shiai-Do Union Thermenregion** ist nach einem Sieg gegen Wien Meister der neuen Judo-Bundesliga der Damen.
- Beim internationalen Beachvolleyball-Turnier in Baden verlieren die Schwechater **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** erst im Finale gegen Belgien.
- Der Niederösterreicher **Gregor Mühlberger** holt sich den Staatsmeister-Titel im Rad-Straßenrennen.
- Extremsportlerin **Alexandra Meixner** aus St. Martin belegt beim Race Across America nach 5.000 Kilometern von der West- zur Ostküste Platz zwei.

JULI

- **Jessica Pilz** aus Haag gewinnt bei der Kletter-Weltmeisterschaft in Italien die Bronze-Medaille im Vorstieg.
- Bei der Junioren-EM im Schwimmen in Israel holt der 17-jährige **Valentin Bayer** aus Gießhübl bei Mödling über 200 Meter Brust die Silbermedaille.
- Bei der Jetski-Europameisterschaft in Wörth bei Pöchlarn feiert **Kevin Reiterer** aus Bad Fischau einen Heimsieg.
- Niederösterreichs Bogenschützen sind bei den Staatsmeisterschaften in Zwettl erfolgreich. Bei den Herren geht der Titel in der Recurve-Klasse an **Alexander Bertschler**, bei den Damen wird **Gudrun Grass** Dritte. Die **Mannschaftsbewerbe** gehen ebenfalls an Niederösterreich.
- **Felix Auböck** aus Bad Vöslau verpasst bei der Schwimm-WM in Budapest als Fünfter über 400 Meter Kraul nur knapp eine Medaille.
- Bei der Europameisterschaft der Sportschützen in Baku gewinnt der Rabensteiner **Alexander Schmirrl** Silber im Kleinkaliber-Liegend-Bewerb und Bronze im Kleinkaliber-Dreistellungs-Match.
- Das Jiu-Jitsu-Duo **Mirnesa** und **Mirneta Becirovic** aus Pressbaum jubelt bei den World Games in Breslau über die Goldmedaille.
- Die **Wachauer Radtage** mit Start und Ziel in Mautern sind mit 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Österreichs größte Rad-Breitensport-Veranstaltung.

AUGUST

- Österreichs Frauenfußball-Nationalteam ist die große Sensation bei der EM in den Niederlanden und verliert erst im Halbfinale gegen Dänemark. Große Stützen des Teams sind Torfrau **Manuela Zinsberger** aus Niederhollabrunn und Stürmerin **Nina Burger** aus Hausleiten.
- Bei der Beachvolleyball-Weltmeisterschaft auf der Wiener Donauinsel schaffen **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** mit dem Gewinn der Silbermedaille einen historischen Erfolg.

- Bei der Leichtathletik-WM in London beendet **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten den Siebenkampf auf dem sechsten Platz.
- Erfolge für Niederösterreichs Triathlon-Sport: **Lisa Hütthaler** aus Wiener Neustadt feiert beim Ironman 70.3 in Polen ihren dritten Saisonsieg, **Michael Weiss** aus Gumpoldskirchen gewinnt auf der Langdistanz in Maastricht.
- Bei der U23-Europameisterschaft in Deutschland gewinnt die Tullner Kanutin **Viktoria Wolffhardt** Gold im Kanu-Einer und Silber im Canadier-Einer.
- **Alexandra Meixner** aus St. Martin im Waldviertel stellt einen neuen Weltrekord im Zehnfach-Triathlon (38 Kilometer Schwimmen, 1.800 Kilometer Radfahren und 422 Kilometer Laufen) auf.
- **Wolfgang Janowitsch** gewinnt bei den Segelflug-Europameisterschaften in Großbritannien den Titel in der 18-Meter-Klasse.

SEPTEMBER

- **Max Pucher** aus Hinterbrühl wird so wie im Vorjahr Staatsmeister im Rallycross.
- Springreiter **Christian Schranz** aus Lasee sichert sich in Kammer-Schörfling den Tagessieg und damit auch den Gesamtsieg im Casino Grand Prix.
- Bei den Staatsmeisterschaften im Motocross in Sittendorf fährt Lokalmatador **Roland Edelbacher** zum Titel in der MX2-Klasse.
- Bei der Grasski-WM in Kaprun gewinnt der Wiener Neustädter **Michael Stocker** Gold im Slalom und Silber im Riesentorlauf.
- Bei der Kletter-Weltmeisterschaft der Junioren holt die 17-jährige **Laura Stöckler** aus Haag im Mostviertel Gold in der Kombination. Bei der Junioren-EM gewinnt sie Bronze im Bouldern.
- Die **Kremser Sportakrobatinnen** gewinnen in Lissabon den Gesamt-Weltcup.
- Beim 20. WACHAUmarathon sorgen **Wolfgang Wallner** aus Piesting und **Cornelia Krapfenbauer** aus Zwettl auf der Marathon-Distanz für Heimsiege.
- Bei der Kanu-Wildwasser-Weltmeisterschaft in Frankreich gewinnen Österreichs Damen mit **Corinna Kuhnle** und **Viktoria Wolffhardt** im Kajak-Einer Silber.

OKTOBER

- **Dominic Thiem** qualifiziert sich für das Tennis-Saisonfinale der besten acht Spieler der Welt. In der Weltrangliste ist er als Vierter so gut wie noch nie.
- Gewichtheberin **Sarah Fischer** gewinnt bei der U17-Europameisterschaft einmal Gold und zweimal Silber. Bei der U20-Europameisterschaft in Albanien gewinnt sie zudem im Zweikampf und im Reißen jeweils Silber und im Stoßen Bronze.

NOVEMBER

- Bei den Staatsmeisterschaften im Gewichtheben gewinnen **Sargis Martirosjan** (Baden), **Philipp Forster** (Stockerau) und **David Fischer** (Rohrendorf) ihre Klassen.
- Im Ski-Weltcup erreicht **Katharina Huber** aus St. Georgen am Reith in Levi als Zwölfte im Slalom ihr bisher bestes Karriere-Ergebnis.
- Beim Ski-Europacup-Slalom der Behinderten in den Niederlanden gewinnen **Vroni** und **Elisabeth Aigner** aus Gloggnitz den Saisonauftakt bei den Sehbehinderten.
- Bei der Judo-U23-Europameisterschaft gewinnt **Michaela Polleres** aus Wimpassing Silber, ihr Teamkollege **Aaron Fara** holt Bronze.

DEZEMBER

- Bei der Showtanz-Weltmeisterschaft in Schwechat werden **Kathrin Menzinger** und **Vadim Garbuzov** zum fünften Mal in Folge Weltmeister.
- Bei den Staatsmeisterschaften im Bahnrad-Teamsprint gewinnt der Wilhelmsburger **Michael Holland** den Titel in der Eliteklasse mit österreichischem Rekord.
- Im Ski-Europacup feiert **Christoph Krenn** aus Göstling an der Ybbs beim Super-G auf der Reiteralp den zweiten Sieg seiner Karriere.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-237 63, Fax: +43 (0)2742/2210-238 85

Web: <http://noe.orf.at>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2017

In der Landesausstellungsgemeinde Pöggstall fand in der Festhalle am 27. Oktober die große „Sport. Lounge 2017“, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sportlandesrätin Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien.

Sowohl Top-Leichtathletin Ivona Dadic als auch Tennis-Ass Dominic Thiem durften ihre Einzeltitel aufgrund ihrer großartigen Erfolge jeweils verteidigen. Die Teamwertung konnten die beiden Weltklasse-Beachvolleyballer Doppler/Horst nicht zuletzt wegen ihres Vize-Weltmeistertitels für sich entscheiden.

Im Rahmen der SPORT.LOUNGE.Niederösterreich wurde mit der Aktion „#sportsfreundin“ ein starkes Zeichen für den Frauensport gesetzt und zu mehr Frauen zum Sport aufgerufen. Jedes Like wurde von einem starken Partner belohnt und diese Mittel werden im heimischen Frauensport eingesetzt.

Sportler des Jahres

1. Platz – Dominic Thiem	TENNIS
2. Platz – Benjamin Karl	SNOWBOARD
3. Platz – Felix Auböck	SCHWIMMEN

Sportlerin des Jahres

1. Platz – Ivona Dadic	LEICHTATHLETIK
2. Platz – Corinna Kuhnle	KANU
3. Platz – Jessica Pilz	KLETTERN

VersehrtensportlerIn des Jahres

1. Platz – Claudia Lösch	SKI ALPIN
2. Platz – Wolfgang Eibeck	RADSPORT
3. Platz – Bill Marinkovic	LEICHTATHLETIK

NachwuchssportlerIn des Jahres

1. Platz – Sarah Fischer	GEWICHTHEBEN
2. Platz – Viktoria Wolffhardt	KANU
3. Platz – Laura Stöckler	KLETTERN

Mannschaft des Jahres

1. Platz – Clemens Doppler und Alexander Horst	BEACHVOLLEYBALL
2. Platz – SKN St. Pölten Damen	FUSSBALL
3. Platz – FC Admira Wacker Mödling	FUSSBALL



Sportentwicklung in Niederösterreich

Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung

Dem Land Niederösterreich ist eine gesunde und sportlich aktive Gesellschaft ein sehr wichtiges Anliegen. Neben gesundheitlichen Aspekten, wie der Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion und der Prävention von Übergewicht und Adipositas, verbessert körperliche Aktivität die kognitive Leistungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden.

Betrachtet man das Ausmaß der Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung (ab 14 Jahre) im Jahr 2017¹, so zeigt sich, dass ca. ein Drittel regelmäßig sportlich aktiv ist. 12,2 % gehen täglich/fast täglich und 22,3 % mindestens einmal in der Woche einer sportlichen Aktivität nach. Knapp die Hälfte der Bevölkerung (47,6 %) entsagt gänzlich dem Sport. Im Vergleich zum Jahr 2016 ist damit eine Steigerung beim sportlich aktiven Teil der Bevölkerung (2016: 30,7 %) zu erkennen, die gleichzeitig mit einem schwachen Rückgang bei den Sportasketen (2016: 50,6 %) einhergeht.

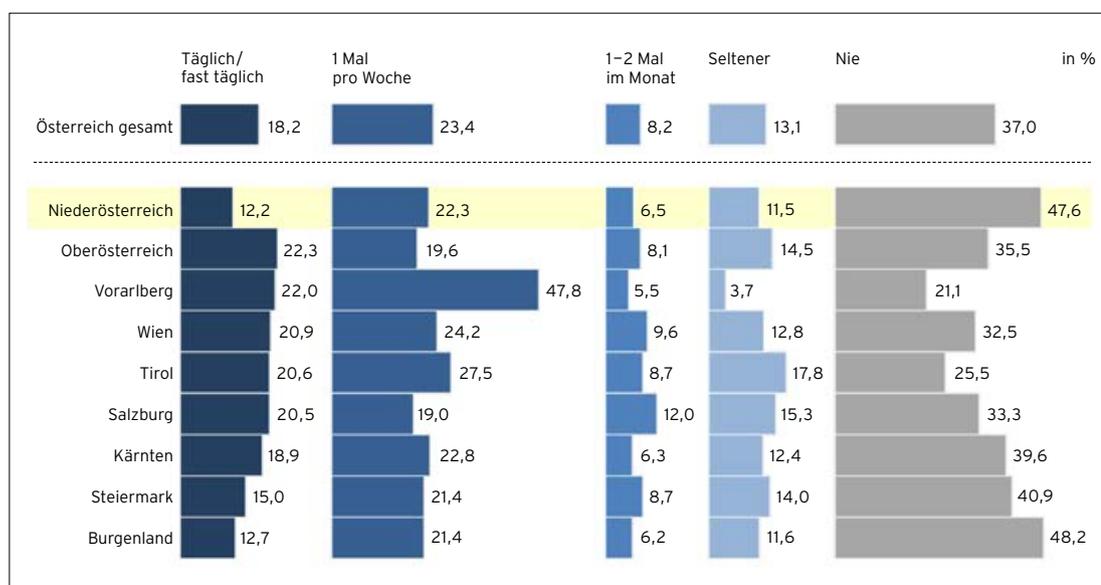


Abb. 1: Häufigkeit des Sporttreibens der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2017

Wird die Sporthäufigkeit der niederösterreichischen Bevölkerung mit jener im österreichischen Durchschnitt verglichen, so ist erkennbar, dass in der Kategorie der täglich/fast täglich Sporttreibenden Aufholbedarf gegeben ist. Österreichweit geben vier von zehn Personen an, einmal pro Woche oder öfter sportlich aktiv zu sein. Vice versa zeigt sich auch, dass der Anteil der Personen, die nie Sport betreiben, in Niederösterreich um ca. 10 % höher ist als dies unter allen Österreicherinnen und Österreichern der Fall ist.

Legt man den Fokus auf die sportliche Aktivität im Altersverlauf, so ist bei den Männern wie auch bei den Frauen eine Abnahme der regelmäßigen sportlichen Betätigung zu verzeichnen. In der Altersgruppe der Bis-29-Jährigen zeigt sich, dass knapp jeder vierte Mann, aber nur 14 % der Frauen täglich/fast täglich Sport betreiben. Dieser Unterschied zwischen den Geschlechtern ist auch in der Altersgruppe der 30-bis-49-Jährigen erkennbar, während er in der Gruppe der Ab-50-Jährigen abflacht. Mit Fokus auf zumindest wöchentliches Sporttreiben ist festzustellen, dass Frauen in der Altersgruppe der Bis-29-Jährigen in den vergangenen drei Jahren zulegen konnten. So gibt jede zweite Frau an, mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv zu sein, während dies im Jahr 2015 nur 43 % von sich behaupten konnten.

¹ Quelle: Österreichische Verbraucheranalyse 2017 – Sonderauswertung: Das Sportverhalten der Niederösterreicher; IMAS Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH

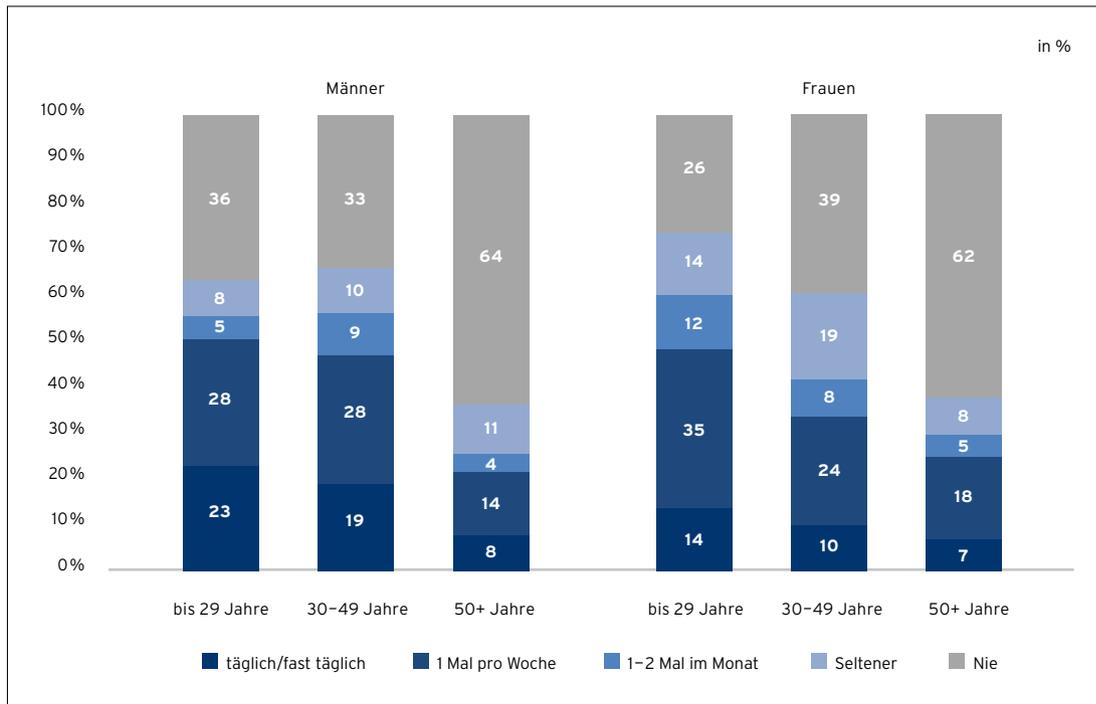


Abb. 2: Häufigkeit des Sporttreibens im Altersverlauf (ab 14 Jahren) nach Geschlecht

Die frühe Begeisterung für Bewegung und Sport lohnt sich, da insbesondere im Kindes- und Jugendalter die langfristige Einstellung zur sportlichen Betätigung entscheidend geprägt wird und darüber hinaus in jungen Jahren der Grundstein für leistungsorientiertes Sporttreiben gelegt wird. Der im Jahr 2017 in Auftrag gegebene NÖ Kinder- und Jugendsportbericht² schafft einen fundierten Überblick über das Bewegungs- und Sportverhalten der niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler der 5. bis 12. Schulstufe. In Bezug auf die Bewegungshäufigkeit sind Kinder und Jugendliche in Niederösterreich an 4,6 Tagen pro Woche für zumindest eine Stunde so aktiv, dass sie dabei ins Schwitzen bzw. außer Atem kommen. In einer Woche kommen die Schülerinnen und Schüler inklusive Schulsport auf ein bereinigtes Aktivitätsausmaß von durchschnittlich 6,1 Stunden. Somit liegt das durchschnittliche Bewegungsausmaß rund eine Stunde unter der internationalen Empfehlung der WHO von 7 Stunden pro Woche. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren die Empfehlungen der WHO im Durchschnitt noch erfüllen, während die Mädchen im Durchschnitt in keiner Alterskategorie das empfohlene Bewegungsausmaß erreichen. Mit Blick auf die Häufigkeit des Sporttreibens außerhalb des verpflichtenden Schulsportunterrichtes offenbart sich ein ähnliches Bild. Im Altersbereich der 10/11-Jährigen geht noch jedes dritte Kind 5 Mal pro Woche oder öfter einer sportlichen Aktivität nach. Im Altersverlauf ist dagegen zu beobachten, dass dieser Anteil sehr aktiver Kinder und Jugendlicher kontinuierlich sinkt und unter den 16-bis-18-Jährigen nur mehr 12 % beträgt.

² Quelle: Niederösterreichischer Kinder- und Jugendsportbericht 2017 – Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

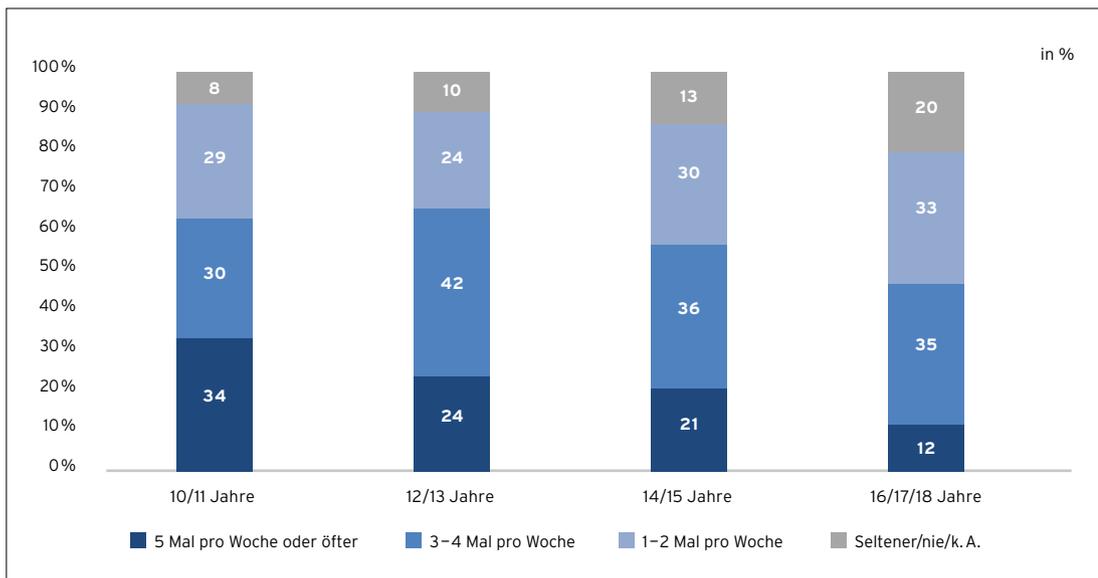


Abb. 3: Häufigkeit des Sporttreibens außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichtes nach Alter

Während der Vergleich der Häufigkeit des Sporttreibens in den NÖ Bildungsregionen Waldviertel, Weinviertel, Mostviertel, NÖ-Mitte und NÖ-Süd keine wesentlichen Unterschiede erkennen lässt, zeigen sich abermals nennenswerte Differenzen zwischen Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. So ist der Anteil der Burschen, die 5-mal oder öfter außerhalb des verpflichtenden Unterrichtes pro Woche Sport betreiben, doppelt so hoch wie bei den Mädchen (27 % vs. 14 %).

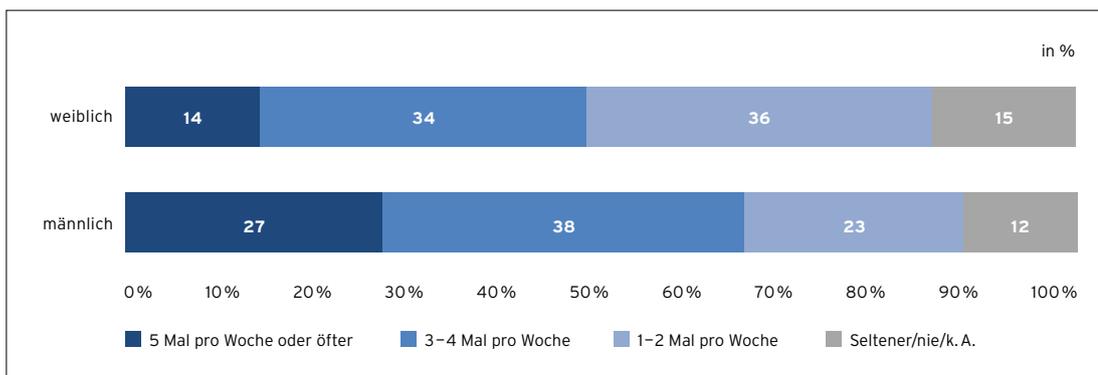


Abb. 4: Häufigkeit des Sporttreibens außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichtes nach Geschlecht

Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung

Wie auch in den vergangenen Jahren sind Radfahren, Laufen/Jogging und Schwimmen jene Sportarten, die von der niederösterreichischen Bevölkerung am häufigsten betrieben werden. Laufen/Jogging erwies sich dabei in den vergangenen zehn Jahren als relativ konstant und wurde von etwa einem Fünftel der sportlich aktiven Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher betrieben. In den Sportarten Radfahren, Schwimmen, Alpin-Skifahren und Bergwandern ist dagegen im Zeitverlauf ein Rückgang um die Hälfte zu beobachten.

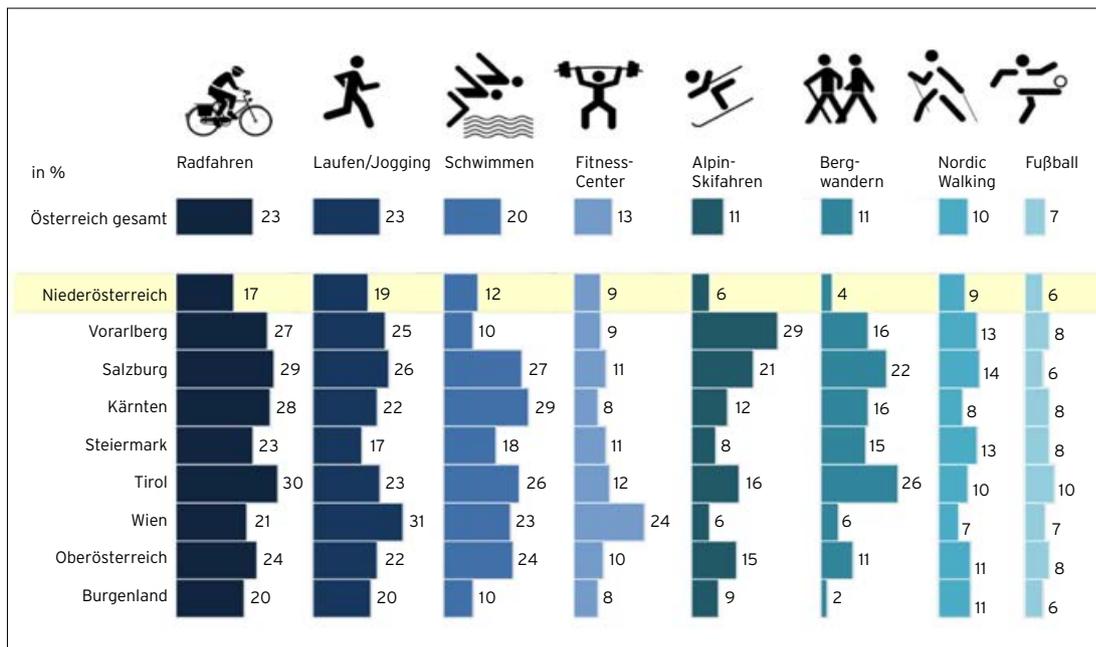


Abb. 5: Betriebene Sportarten der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2017

Was die Anzahl der betriebenen Sportarten betrifft, so gibt ca. jede vierte Niederösterreicherin bzw. jeder vierte Niederösterreicher (27 %) an, eine Sportart zu betreiben, und etwa ein Fünftel (19 %) behauptet, zwei bis drei Sportarten nachzugehen. 7 % der niederösterreichischen Bevölkerung sind äußerst aktiv und betreiben vier oder mehr Sportarten.

Radfahren, Schwimmen sowie Jogging/Laufen zählen auch unter den niederösterreichischen Schülerinnen und Schülern außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichtes zu den beliebtesten Sportarten. Die sportlichen Vorlieben der Schülerinnen unterscheiden sich in diesem Zusammenhang jedoch wesentlich von jenen der männlichen Schulkollegen. Während in den Sportarten Schwimmen, Jogging/Laufen und Turnen/Gymnastik, Tanzen/Ballett/Jazztanz, Reiten und Volleyball/Beachvolleyball der Anteil der Mädchen größer ist, sind die Sportarten Fußball und Kampfsportart/Selbstverteidigung männlich dominiert. Bei Sportarten wie Radfahren, Fitnesstraining/Aerobic, Skifahren, Wandern, Tennis, Klettern/Bergsteigen, Basketball oder Handball/Faustball lässt sich demgegenüber fast kein Unterschied zwischen den Geschlechtern feststellen.

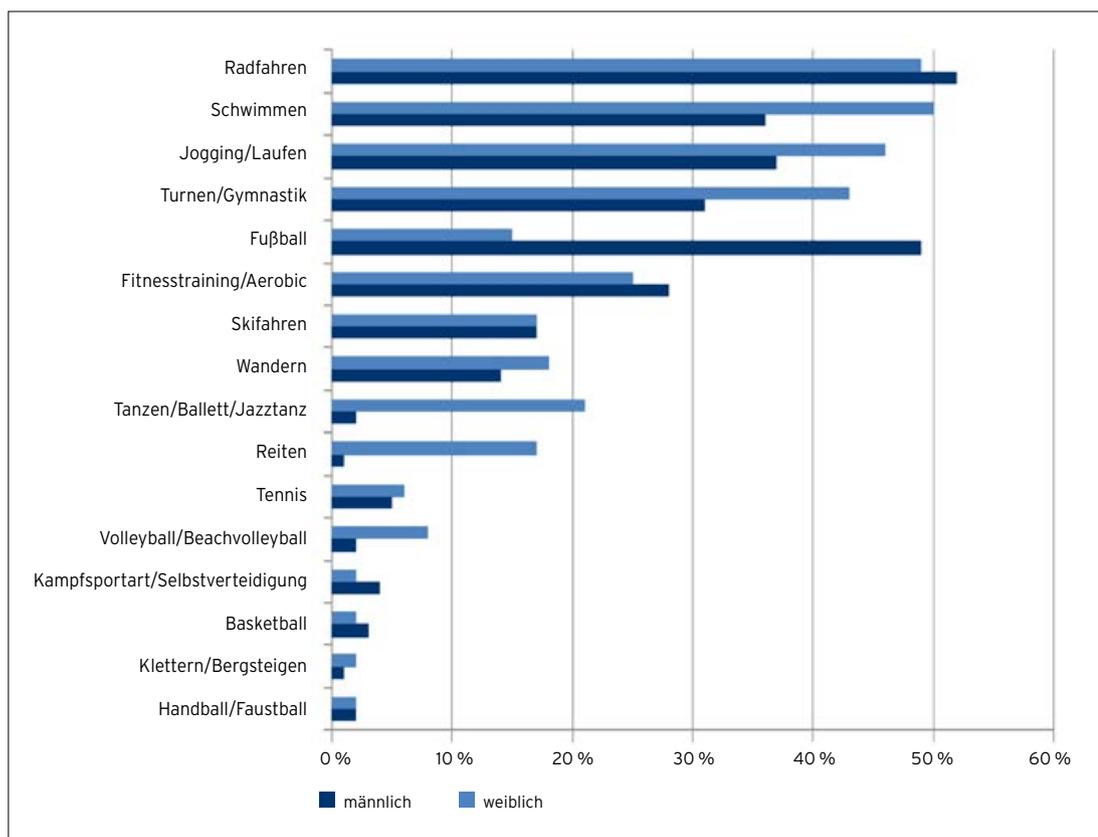


Abb. 6: In der passenden Jahreszeit wöchentlich betriebene Sportarten außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichtes in der Schule

Bei genauerer Betrachtung der zumindest wöchentlichen Sportaktivitäten der Kinder und Jugendlichen nach Altersstufen wird ersichtlich, dass in sämtlichen Sportarten die Häufigkeit im Altersverlauf sinkt. Vor allem bei Reiten, Turnen/Gymnastik, Wandern und Schwimmen halbiert sich die Anzahl der zumindest wöchentlich aktiven Kinder und Jugendlichen mit zunehmendem Alter. Eine gegenteilige Entwicklung ist hier nur bei Fitnessstraining/Aerobic zu erkennen, wo sich die Zahl der Aktiven in etwa verdoppelte. So geben 38 % der 16-bis-18-Jährigen an, zumindest einmal wöchentlich Fitnessstraining/Aerobic zu betreiben.³

Niederösterreichs Sportvereinslandschaft

Niederösterreichs Sportvereine bilden die Basis des organisierten Sports und sind in den meisten Fällen Mitglied bei einem oder mehreren Sportverbänden. So ist der Großteil der Vereine bei einem Sportverband Mitglied (2.149) und etwa ein Drittel der Sportvereine bei zwei Sportverbänden (1.294) (in der Regel bei einem der NÖ Sportdachverbände und einem NÖ Sportfachverband). Über 200 Sportvereine (6 %) können von sich behaupten, bei drei oder mehr Verbänden Mitglied zu sein und somit für eine breite Sportangebotspalette in ihrer Region zu sorgen.

³ Quelle: Niederösterreichischer Kinder- und Jugendsportbericht 2017 – Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

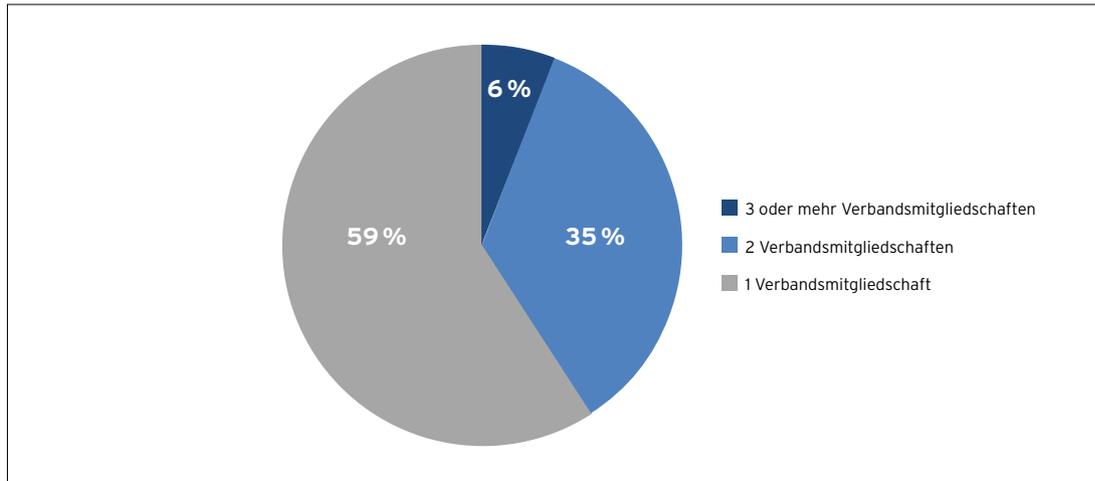


Abb. 7: Mitgliedschaften von Sportvereinen bei NÖ Sportverbänden

Insgesamt zählen Niederösterreichs Sportverbände im Jahr 2017 daher 5.498 Vereinsmitgliedschaften,⁴ die 55 NÖ Sportfachverbänden und 3 NÖ Sportdachverbänden zuzuordnen sind. NÖ Sportdachverbände vertreten sportartübergreifend zusammen die Interessen von 2.317 Sportvereinen und sportnahen Vereinen, wovon etwa zwei Drittel (63%) auch Mitglied bei einem der NÖ Sportfachverbände sind. NÖ Sportfachverbände in den Sportarten Fußball, Pferdesport und Tennis können sich über jeweils mehr als 400 Vereinsmitgliedschaften freuen, gefolgt von den NÖ Sportfachverbänden in den Sportarten Eisstochsport, Schießen, Tischtennis und Flugsport, die zwischen 221 und 102 Mitgliedsvereine vertreten. Alle weiteren NÖ Sportfachverbände weisen weniger als 100 Mitgliedsvereine aus.

Nach Abzug von Mehrfachmitgliedschaften und mit Fokus auf jene Sportvereine, die bei einer der zuständigen niederösterreichischen Vereinsbehörden gemeldet sind, ergibt sich die Anzahl der Sportvereine mit Sitz in Niederösterreich. Die Bandbreite der Sportvereine reicht dabei von 20 in der Stadt Waidhofen an der Ybbs bis zu 300 im Bezirk Baden.

Tab. 1: Anzahl der Sportvereine in den NÖ Bezirken			
Bezirk	Anzahl	Bezirk	Anzahl
Amstetten	237	Mistelbach	177
Baden	300	Mödling	229
Bruck a.d. Leitha	192	Neunkirchen	220
Gänserndorf	202	Scheibbs	101
Gmünd	86	St. Pölten (Land)	268
Hollabrunn	100	St. Pölten (Stadt)	123
Horn	79	Tulln	221
Korneuburg	183	Waidhofen a.d. Thaya	47
Krems (Land)	113	Waidhofen a.d. Ybbs	20
Krems (Stadt)	62	Wr. Neustadt (Land)	152
Lilienfeld	90	Wr. Neustadt (Stadt)	90
Melk	195	Zwettl	108

4 Quelle: Die Daten wurden im Zuge der Grundförderung durch die Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung erhoben.

Wird die Anzahl der Sportvereine der einzelnen Bezirke mit der zugehörigen Bevölkerungsanzahl in Relation gesetzt, so zeigt sich, dass im Durchschnitt 463 Einwohner auf einen Sportverein fallen. Die Spanne reicht bei dieser Betrachtungsweise von 291 Einwohnern pro Sportverein im Bezirk Lilienfeld bis 570 Einwohner pro Sportverein in der Stadt Waidhofen an der Ybbs.

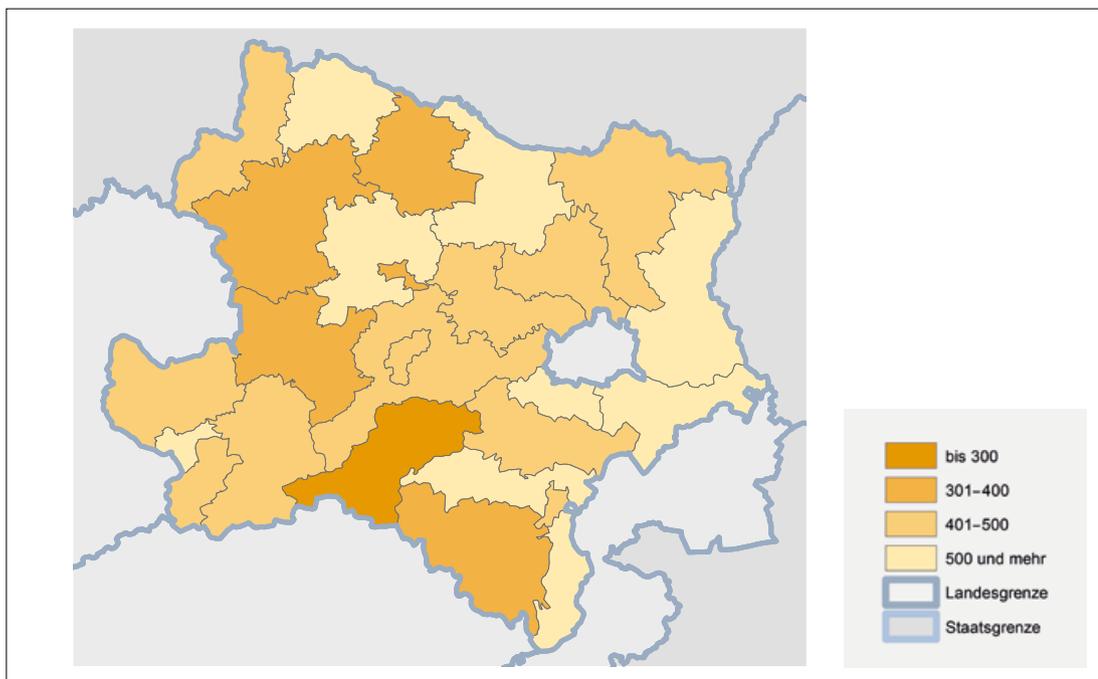


Abb. 8: NÖ Sportvereine in Relation zur Bevölkerung

Mitgliedschaften in Niederösterreichs Sportvereinen

Ein Viertel der niederösterreichischen Bevölkerung (31,7 % der Männer und 18,8 % der Frauen) gibt an, Mitglied in einem Sportverein zu sein.⁵ In absoluten Zahlen entspricht dies mehr als 413.000 Personen, womit Niederösterreich im Vergleich zu den restlichen Bundesländern an der Spitze liegt, gefolgt von den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark und Wien.

Setzt man wiederum die Anzahl der Mitgliedschaften in Relation zur Bevölkerung, wird ersichtlich, dass im Bundesland Tirol mehr als jede/r Dritte (35 %) einem Verein angehört, während dies in Wien nur auf 14 % zutrifft. Niederösterreich liegt bei dieser Betrachtungsweise mit 25 % im Mittelfeld und entspricht dem österreichischen Durchschnitt.

⁵ BSO: Mitgliedschaften in österreichischen Sportvereinen – Ergebnisse des Mikrozensus der Statistik Austria

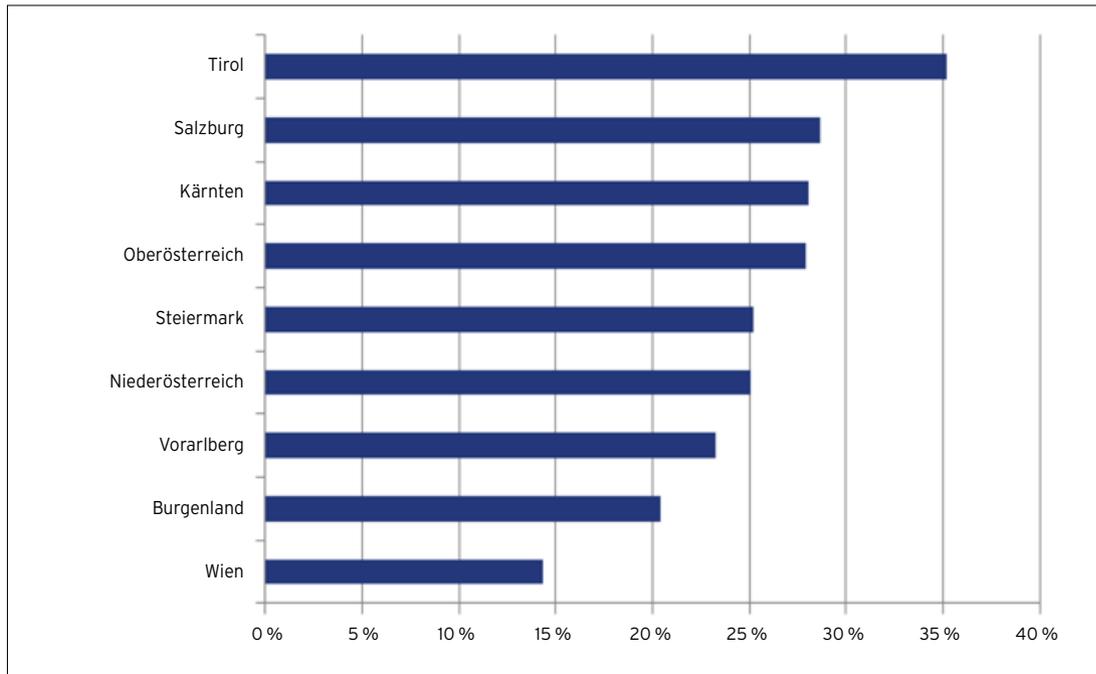


Abb. 9: Mitgliedschaften in Sportvereinen, Bundesländervergleich 2017

Die Mitgliedschaft im Sportverein ist von vielerlei Faktoren abhängig und steht ebenso wie das Ausmaß der körperlichen Bewegung oder die Sportaktivität in Zusammenhang mit dem Lebensabschnitt, in dem man sich befindet. Während in den ersten Lebensjahren bis zur Pubertät ein stetiger Anstieg bei den Vereinsmitgliedschaften zu verzeichnen ist und knapp die Hälfte der 10-bis-15-Jährigen Mitglied bei einem Sportverein ist (47,7 %), lässt sich beginnend im Jugendlichenalter ein starker Dropout feststellen, der sich schließlich im vierten Lebensjahrzehnt bei etwa 23 % einpendelt und erst ab dem 70. Lebensjahr wiederum auf 15 % abfällt.

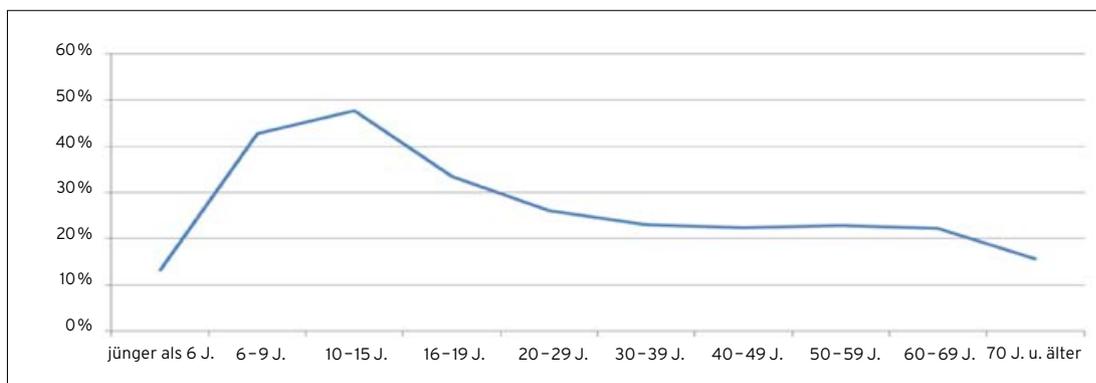


Abb. 10: Mitgliedschaften in österreichischen Sportvereinen im Verlauf des Lebens

Die Sportangebote in den niederösterreichischen Sportvereinen werden von den Mitgliedern in sehr unterschiedlichem Ausmaß genutzt. 13 % der Vereinsmitglieder geben an, niemals die Sportangebote des Vereins bzw. der Vereine zu nutzen, in dem/denen sie Mitglied sind. Jede bzw. jeder Vierte gibt an, die Vereinsangebote eher sporadisch (weniger als einmal pro Monat bis zu mehrmals monatlich) zu nutzen, während 23 % eine wöchentliche und 40 % sogar mehrmalige wöchentliche Nutzung erwähnen.

Bezogen auf die gesamte Bevölkerung Niederösterreichs bedeutet dies, dass über alle Altersklassen hinweg knapp jede sechste Niederösterreicherin bzw. jeder sechste Niederösterreicher zumindest einmal in der Woche ein Angebot eines Sportvereines in Anspruch nimmt. Diese Häufigkeit der Angebotsnutzung trifft in Niederösterreich auf beide Geschlechter zu. Männliche und weibliche Vereinsmitglieder nutzen die Angebote der Sportvereine sozusagen in gleichem Ausmaß.

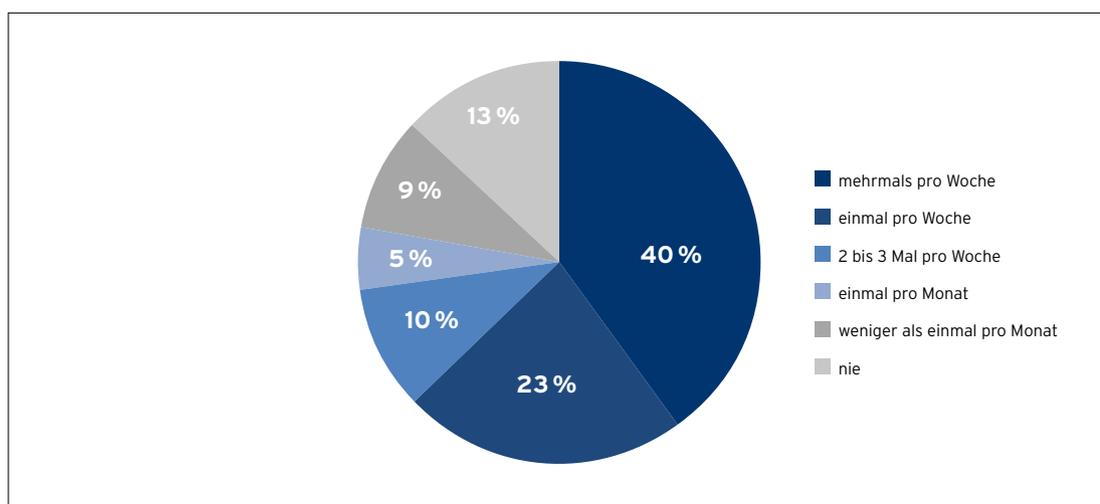


Abb. 11: Nutzung der Angebote in den Sportvereinen durch die NÖ Sportvereinsmitglieder

Auf die Frage, ob man sich eher als Freizeitsportlerin bzw. Freizeitsportler einstufen würde und Bewegung, Gesundheit bzw. soziale Kontakte vordergründige Interessen darstellen, antworten ca. zwei Drittel (67,7 %) der niederösterreichischen Vereinsmitglieder mit Ja. Dies entspricht absolut gesehen einer Gesamtanzahl von etwa 280.000 Personen. Weibliche Vereinsmitglieder (77,5 %) behaupten tendenziell eher von sich diese Interessen zu verfolgen als ihre männlichen Vereinskollegen (61,8 %). Relativ gesehen ist das Freizeitsportmotiv bei den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern im österreichischen Bundesländervergleich damit weniger prominent. Beispielsweise geben 82,8 % der Vereinsmitglieder in Kärnten an Freizeitsport in den Vereinen zu betreiben. In den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Wien, Vorarlberg und Salzburg sind es zwischen 74,1 % und 79 %.

Als Leistungssportlerin bzw. Leistungssportler im Sinne von Wettkampfteilnahmen und dem Leistungsgedanken im Hintergrund würden sich etwa 10 % der niederösterreichischen Vereinsmitglieder bezeichnen, wobei sich diesbezüglich keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen feststellen lassen. Im Vergleich zu den Vereinsmotiven in den anderen Bundesländern ist das Leistungsmotiv niederösterreichischer Vereinsmitglieder damit sehr bedeutend.

Das Ehrenamt als tragende Säule des organisierten Sports nimmt auch in Niederösterreich einen sehr hohen Stellenwert ein. 7,7 % der 16-jährigen und älteren Vereinsmitglieder geben zu Protokoll, dass sie als Trainerinnen bzw. Trainer im Verein aktiv sind. Knapp jedes hundertste Vereinsmitglied gibt an als Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter tätig zu sein und 11,4 % als Funktionärin bzw. Funktionär. Weitere 16,1 % führen an, dass sie in einer anderen Funktion in ihrem Verein/ihren Vereinen tätig sind.



Fotos: links: NLK Burchhart, Mitte und rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich

Niederösterreichs sportliche Erfolge im Nachwuchs

So erstrebenswert und begehrt Erfolge bei den Olympischen und Paralympischen Spielen oder bei Welt- und Europameisterschaften sein mögen, es bleibt nur einem äußerst kleinen Personenkreis vorbehalten, dies von sich behaupten zu können. Um im Höchstleistungsalter bei Großsportveranstaltungen Spitzenleistungen abrufen zu können, muss bereits in jungen Jahren konsequent an der Weiterentwicklung der leistungsbestimmenden Fähigkeiten sowie im technischen, taktischen und mentalen Bereich gearbeitet werden. Dem Nachwuchsleistungssport kommt dabei als Fundament für derartige Spitzensportleistungen eine besondere Bedeutung zu. Indikatoren für den Erfolg im Nachwuchsleistungssport auf breiter Ebene liefern in diesem Zusammenhang Ergebnisse bei österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs, Ranglistenpunkte in Nachwuchsklassen oder Teilnahmen an nationalen Auswahlkademern in den jeweiligen Sportarten.

Basierend auf den Erhebungen der Bundes-Sportorganisation (BSO) zu den österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs kann ein Vergleich der Erfolge der niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler zu jenen der anderen Bundesländer gezogen werden. So wurden in der Sommersaison 2017 und der Wintersaison 2017/18 insgesamt 2.632 Nachwuchsmeistertitel in Einzelsportarten und Mannschaftssportarten eingemeldet.⁶

Die Zuordnung dieser Titel auf die einzelnen Bundesländer ergibt, dass Niederösterreichs Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportler 463 Nachwuchsmeistertitel (17,59 %) für sich beanspruchen konnten. Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 0,42 % erreicht werden. Im nationalen Vergleich liegen Athletinnen und Athleten des Bundeslandes Wien voran (580), gefolgt von Niederösterreich (463) und den Bundesländern Tirol (389), Steiermark (347) und Oberösterreich (308). Setzt man den Anteil der gewonnenen Nachwuchsmeistertitel in Relation zum Bevölkerungsanteil, so ergibt sich, dass Athletinnen und Athleten des Bundeslandes Tirol deutlich mehr Titel für sich entscheiden konnten als dies der Bevölkerungsanteil vermuten lassen würde.

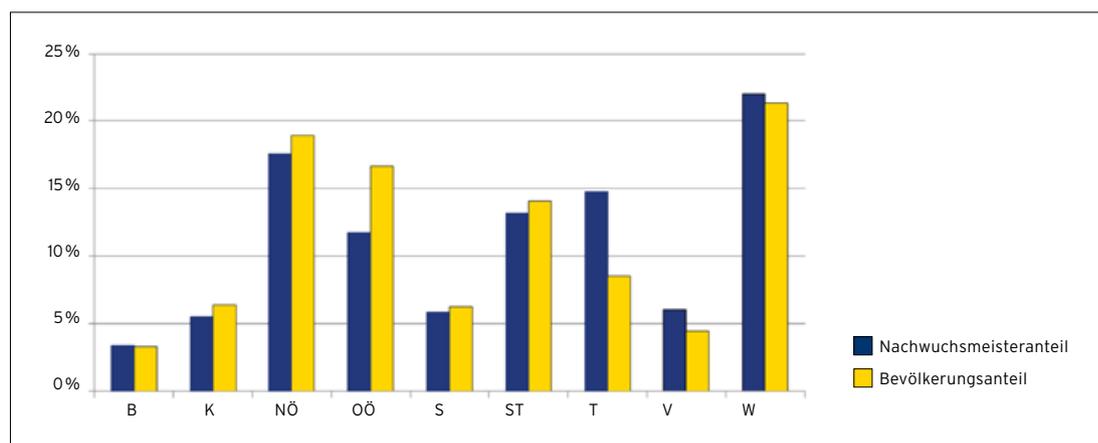


Abb. 12: Anteil an Nachwuchsmeistertiteln und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2017

⁶ In den Sportarten Eisschnelllauf, Fußball, Karate, Rugby, Segeln und Taekwondo liegen keine Angaben zu Nachwuchsmeistertiteln vor.

Bei genauerer Betrachtung der Erfolge in Einzelsportbewerben zeigt sich ein ähnliches Bild. Wiederum sind es Athletinnen und Athleten des Bundeslandes Tirol, die mit 16,75 % aller Titel knapp doppelt soviel gewinnen konnten, als man aufgrund des Bevölkerungsanteils erwarten würde. Niederösterreich liegt mit 368 Titeln (17,56 %) auch in den Einzelsportbewerben an zweiter Stelle.

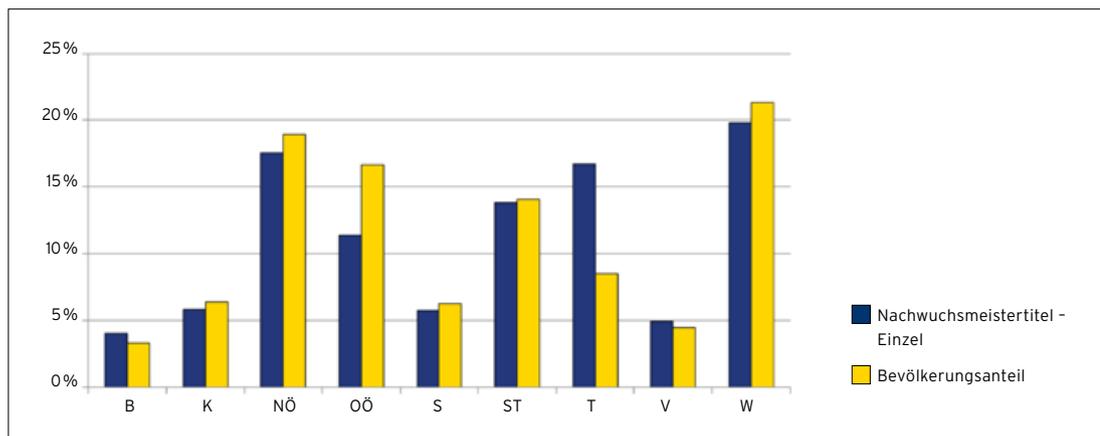


Abb. 13: Anteil an Nachwuchsmeistertiteln in Einzelbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2017

Was die Erfolge bei Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs in Doppel- und Mannschaftsbewerben betrifft, konnten niederösterreichische Athletinnen und Athleten 95 Bewerbe für sich entscheiden. Dies entspricht 17,72 % aller Bewerbe und einem leichten relativen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr.

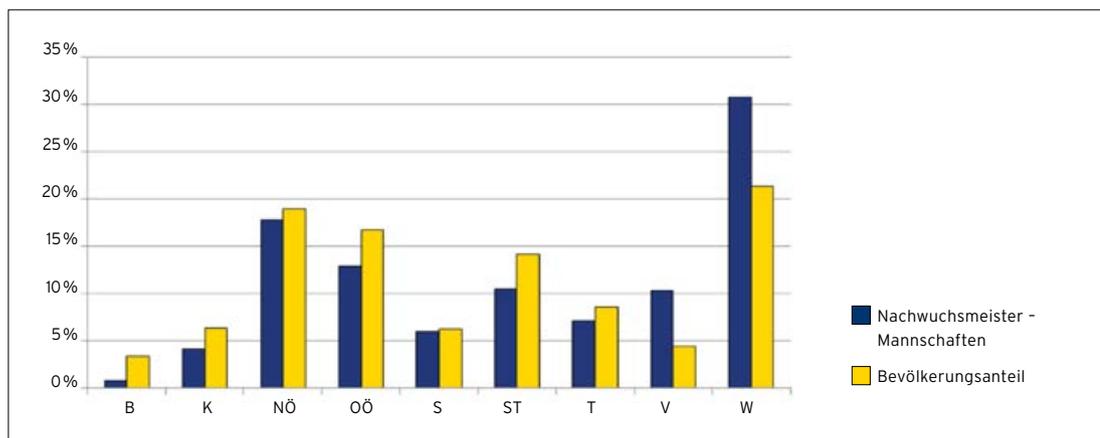


Abb. 14: Anteil an Nachwuchsmeistertiteln in Doppel- u. Mannschaftsbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2017



13



12

Landessportorganisation

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie zum Beispiel Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenchutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung



Abb. 15: Zusammensetzung Landessportrat Niederösterreich

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2017

Im Jahr 2017 haben zwei Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten April und November stattgefunden. Beratungsthemen waren:

- Berichte des NÖ Sportfachrates in Bezug auf den organisierten Sport
- Informationen zum Bundes-Sportförderungsgesetz Neu – BStFG 2017
- Sportbericht 2016 in Zusammenarbeit mit den NÖ Sportorganisationen
- Rechnungsabschluss 2016 und 2017 des Landes Niederösterreich
- Sportbudgets des Landes Niederösterreich 2017 und 2018
- Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Leuchtturmprojekte:
 - NÖ-Challenge – NÖ sucht die aktivste Gemeinde
 - Projekt Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit – TBuS in NÖ in NÖ Pilotregionen (Magistrate Krems, St. Pölten, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt und Bezirk Hollabrunn)
 - Sportförderung NEU für Sportverbände mit dem Schwerpunkt Nachwuchs – Analyse des ersten Umsetzungsjahres
 - „Kinder- und Jugendsportbericht 2017 – Befragung der NÖ SchülerInnen zum Thema Bewegung und Sport“, eine Zwischenbilanz im Strategiezeitraum bis 2020 in Kooperation mit den Sportdachverbänden und dem Landesschulrat für NÖ
 - Entwicklung alternativer Finanzierungsformen – Pilotprojekt „SPORT.LAND.Niederösterreich Team Challenge“, Sportstars sammeln aktiv Geldmittel für den Nachwuchs
 - Evaluierung und Neuausrichtung Spitzensportunterstützungsmaßnahmen des Landes Niederösterreich
 - Sportgroßveranstaltungen in Niederösterreich im Sportkalender
- Ergebnisse des Nutzerforums der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
- Bericht zur Landessportreferentenkonferenz im Oktober 2017 im Wiener Rathaus
 - Tägliche Sport- und Bewegungseinheit TBuS, Evaluierungsergebnisse im Burgenland
 - Gründung der Bundes Sport GmbH, Länder im Strategiebeirat vertreten
 - Nachhaltigkeitsindikatoren für Sportvereine
 - Heeressport 300
 - Vollständige Geschlechtergleichstellung im Sport – 100 % Sport
 - Ausgangsbefragung Bewegungsmonitoring Österreich
 - Schwerpunktthemen „Sport und Wirtschaft“ sowie „Betriebssport/Betriebliche Gesundheitsförderung“ im Zuge der EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2018
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich (ehem. NÖ Landessportschule St. Pölten), Stand der Ausführungsphase zur Baustufe 11 – „Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung“
- Koordination der Sportfördervergaben Sportinfrastruktur (Sportanlagen)
- Bearbeitung der Ehrenzeichenanträge 2017 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses (22 Aktive und 112 SportfunktionärInnen)

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landesportrates der Sportfachrat eingerichtet, er hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

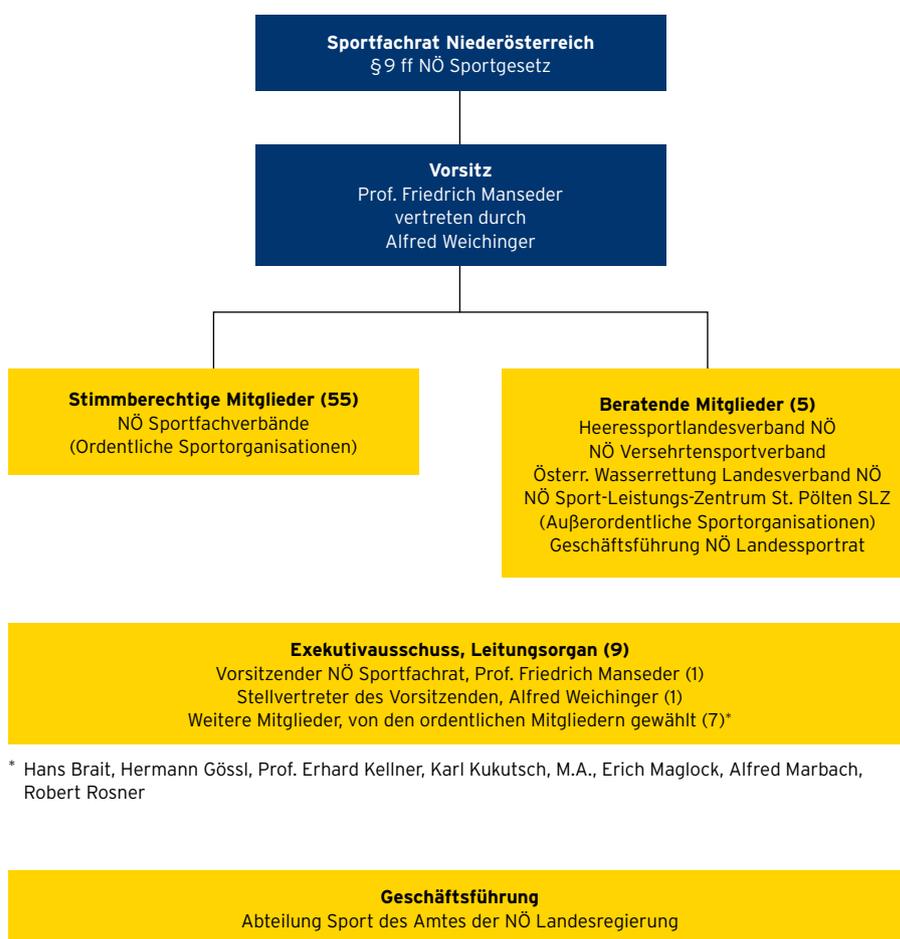


Abb. 16: Zusammensetzung Sportfachrat Niederösterreich

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Schwerpunkte 2017

Im Jahr 2017 haben zwei Sitzungen des NÖ Sportfachrates in den Monaten Mai (Annaberg) und Dezember (Weinburg) stattgefunden. Weiters wurden drei Sitzungen des Exekutivausschusses (zwei Ausschüsse im Vorfeld der Sitzungen, ein Ausschuss in St. Pölten) durchgeführt.

Schwerpunktmäßig wurden zusätzlich zu den Themen im NÖ Landessportrat folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- Präsentation des Sportresorts JUFA Hotel Annaberg im Zuge einer Sitzung
- Präsentation des Sportwissenschaftl. Therapeutischen Kletterzentrums Weinburg im Zuge einer Sitzung
- 20-Jahr-Feier NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
- Auftaktveranstaltung „NÖ-Challenge“ – Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde
- Aufnahme von Prof. Manseder in den Vorstand des IMSB als Vertreter der BSO
- Bundes-Sportförderungsgesetz Neu, BSFG 2017 ab 01.01.2018:
 - Gründung einer GmbH anstelle des bisherigen Fonds
 - Sicherstellung der Autonomie des Sports
 - Personalentscheidungen – Aufsichtsrat und Geschäftsführung
 - Förderrichtlinien Neu
 - Zusammenlegung Grund- und Maßnahmenförderung
- Personelle Veränderungen im SPORT.LAND.Niederösterreich – Mag. (FH) Christoph Henneis folgt Stefan Grubhofer als Leiter der SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme (Spitzensportsponsoring und Breitensport) nach, Christian Resch MA übernimmt zusätzlich zum bisherigen Bereich Pressestelle den Bereich Breitensport
- Referat Christian Resch zum Thema: SPORT.LAND.Niederösterreich Medienarbeit – Leitfaden zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit im Sportnetzwerk Niederösterreich (Nutzung der digitalen Kanäle und sozialen Medien, Websitegestaltung etc.) mit dem Ziel der Optimierung des Stellenwertes des Sports in Niederösterreich
- Koordinationsgruppe Sportdachverbände/Sportfachverbände zur Optimierung der Zusammenarbeit in Schnittstellenbereichen zwischen Breiten- und Leistungssport im Sinne der Sportentwicklung in den einzelnen Sportarten
- 30 Jahre NÖ Landes-Sportversicherung in Kooperation mit den NÖ Sportfachverbänden
- Referat Mag.^a Ilse Stöger: „Neuerungen im Datenschutzrecht mit 25.05.2018 – Was bringen sie?“
- Referat Mathias Held zum Thema „NÖ Landessportversicherung – News“
- Digitalisierung als eines der drei Kernthemen im Land Niederösterreich (neben Deregulierung und Dezentralisierung)
- Referat Sebastian Pöggsteiner, Bakk. BSc zum Thema „Analyse des ersten Umsetzungsjahres 2017 des verbandsrelevanten Sportfördersystems NEU samt Ausblick“
- Feedback Befragung der NÖ Sportfachverbände zu den Themen Sportfachrat, Sportverbandsförderungen NEU des Landes NÖ sowie Informationsbedarf zu aktuellen Themen
- Referat Prof. Friedrich Manseder: „Gemeinnützigkeit von Sportvereinen – Basisinformation“
- Kooptierung von Alfred Marbach (Präsident des NÖ Eiskunstlaufverbandes) in den Exekutivausschuss des NÖ Sportfachrates und Entsendung als Stellvertreter von Herrn Ferdinand Stadelmayer in den NÖ Landessportrat
- Rücktritt Peter Nausch als langjähriger Präsident des NÖ Radsportverbandes

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

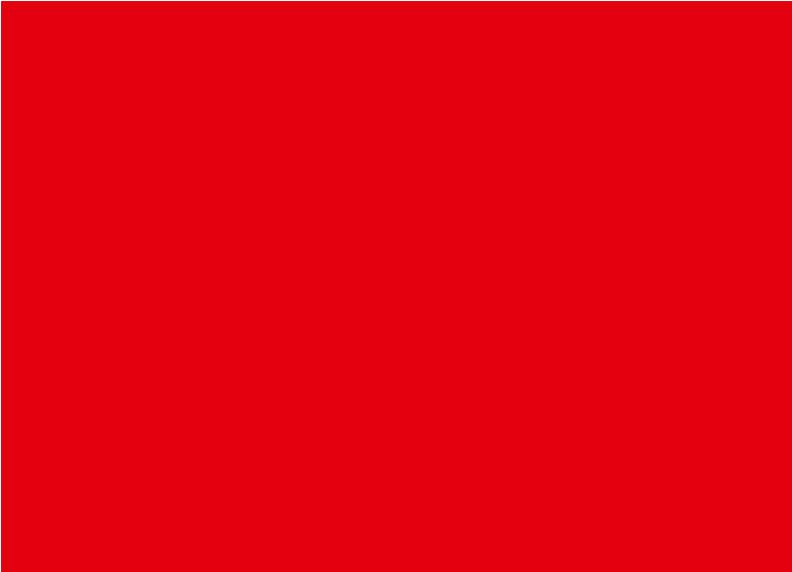
Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

Sportdachverbände

Bei einem Sportdachverband, auch Breitensportverband genannt, handelt es sich um einen sportübergreifenden Zusammenschluss von mehreren Sportvereinen, deren Angebote von klassischen Fachsportarten bis hin zu Fitness-, Gesundheits- und Trendsportarten reichen.

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Breitensports haben die niederösterreichischen Sportdachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Erhaltung und Entwicklung des flächendeckenden Vereinsnetzwerks des Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation
- Entwicklung von breitensportlichen Angeboten für Zielgruppen in allen Altersstufen
- Schaffung gesundheitsfördernder Sportangebote
- Unterstützung des regionalen Wettkampfbetriebs durch Sachleistungen und/oder Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur
- Stärkung der Zusammenarbeit des Sports mit Kindergärten und Schulen
- Aus- und Fortbildung
- Einsatz ausgebildeter ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen
- Durchführung von Trainingsmaßnahmen
- Teilnahme und Durchführung von Wettkämpfen
- Errichtung, Erhaltung, Miete und Instandhaltung von Sportstätten
- Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten
- Beratungsleistungen in vereinsspezifischen Rechtsfragen, in Finanzierungsfragen von Sportanlagenbau und -erhaltung, in gewerbe-, haftungs- und versicherungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen und dem Sportbetrieb

Kooperationsprojekt der drei niederösterreichischen Sportdachverbände

Im Jahr 2017 haben sich die für Breitensport in Niederösterreich zuständigen drei Sportdachverbände ASKÖ Niederösterreich, ASVÖ Niederösterreich und SPORTUNION Niederösterreich das Ziel gesetzt, den im Rahmen des Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportberichtes 2017 festgestellten Defiziten einer im Altersverlauf deutlichen Abnahme der Bewegungs- und Sportaktivitäten (hohe Drop-out-Rate) in der Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren, insbesondere bei Mädchen, entgegenzuwirken. Einhergehend mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist das Kooperationsprojekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ auf den Zeitraum 09/2017 bis 12/2020 ausgerichtet und geplant.

Im Sportprojekt sollen neben den Mitgliedsvereinen der NÖ Sportdachverbände auch der Landesschulrat für NÖ sowie die NÖ Sportfachverbände der jeweils betroffenen Sportarten mitwirken. Über den Landesschulrat für NÖ wird versucht, die Schulen für das neue Projekt zu sensibilisieren. Den NÖ Sportfachverbänden wird die Möglichkeit geboten, über polysportive Bewegungsangebote hinausgehend Fachsportarten bei Jugendlichen zu präsentieren, diese für spezielle Sportarten zu gewinnen und Talente in ein Nachwuchsleistungsprogramm zu überführen.

Im Sinne einer ausgeprägten Sportkultur mit einer fest verankerten Bewegungskultur sollen Jugendliche von der Freude an einer regelmäßigen Bewegung und von einem regelmäßigen Sporttreiben mit allen Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft mit folgenden Maßnahmen überzeugt werden:

Der einzelne teilnehmende Sportverein (Mitgliedsverein der NÖ Sportdachverbände) startet mit qualifizierten Jugendsporttrainern Sport-/Bewegungseinheiten in jenen Schulen, die am Kooperationsprojekt teilnehmen wollen. Die 10- bis 14-Jährigen lernen dadurch Sportangebote kennen und werden zu Bewegung motiviert. Sie treten dabei über die Jugendtrainer mit dem jeweiligen Sportverein in einen Erstkontakt. Nach den Einheiten in den Schulen („Schnuppereinheiten“) werden mit interessierten Jugendlichen niederschwellige Sport- und Bewegungseinheiten in den Sportvereinen initiiert. Bei den einzelnen Einheiten werden die Jugendlichen zu einer Vereinsmitgliedschaft motiviert: Dies kann einerseits dadurch erreicht werden, dass bestehende Sportangebote nach den Interessen bzw. Möglichkeiten der Jugendlichen adäquat erweitert werden, etwa durch Verlängerung der Trainingszeiten oder durch zusätzliche Trainer. Andererseits können auch Zusatzangebote entwickelt werden, etwa zusätzliche Sportgruppen entstehen, beispielsweise eine zusätzliche Jugendgruppe (z.B. in Trendsportarten oder in Sportarten, die bei Mädchen zunehmend nachgefragt werden) am Nachmittag bzw. Abend.

Ziel dieses Projektes ist es, die Sport- und Bewegungsaktivität der Jugendlichen im Vergleich zu den Referenzwerten im Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportbericht 2017 zu steigern. Im Rahmen der Evaluierung erfolgen Datenerhebungen bei den mitwirkenden Sportvereinen sowie bei den Jugendlichen. Dies um aggregierte Messwerte für einen Entwicklungsvergleich zur Verfügung stellen zu können. Die Gewährleistung eines wirkungsorientierten, strategiekonformen Mitteleinsatzes wird also durch ein Umsetzungsmonitoring sichergestellt.

Zahlen, Daten, Fakten

Mit der ASKÖ Niederösterreich, dem ASVÖ Niederösterreich und der SPORTUNION Niederösterreich sind drei Sportdachverbände in Niederösterreich aktiv.

Die ASKÖ Niederösterreich zählt 761 Vereine, der ASVÖ Niederösterreich 554 Vereine und die SPORTUNION NÖ 1.002 Vereine zu ihren bzw. seinen Mitgliedern, die bei einer der zuständigen niederösterreichischen Vereinsbehörden gemeldet sind.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich

Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: +43 (0)2253/61 877, Fax: +43 (0)2253/61 877 14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LAbg. Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

Allgemeiner Sportverband Österreichs

Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubplatz 8-10/2/2+3

Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53

Web: www.asvoenoe.at, E-Mail: office@asvoenoe.at

Präsident: Albert Slavik, Landessekretär: Conrad Miller, MSc

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205 18

Web: www.noe.sportunion.at, E-Mail: office.noe@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ NÖ als Breitensportdachverband dar.

Als Breitensportverband fördert die ASKÖ NÖ ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2017 z. B.

- die finanziellen Förderungsmöglichkeiten überarbeitet und verbessert,
- insgesamt 295 Projekte von 163 Vereinen unterstützt,
- zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Breitensportsektor angeboten – damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssteigerung der Vereinsangebote gesetzt. 2017 gab es – von Kindern bis zu SeniorInnen – 9 Ausbildungen mit 86 und 25 spezifische Fortbildungen mit 327 TeilnehmerInnen.
- 24 ASKÖ-Landesmeisterschaften und 20 Leistungskurse für verschiedenste Altersgruppen mit mehr als 2.500 aktiven TeilnehmerInnen durchgeführt,
- Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und, auch im Zusammenwirken mit ASKÖ-Vereinen, umgesetzt.

Das Jahr 2017 war auf Grund gesetzlicher Veränderungen durch eine Reihe von Informations- und Vortragsveranstaltungen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene geprägt. Ziel dieser Maßnahmen, die von internen wie auch von externen ExpertInnen geleitet wurden, war eine bestmögliche Information und Vorbereitung der tausenden ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen auf die neuen Gegebenheiten.

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten unseres „Sport-Club Aktiv Gesund“ die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen wir im Bewegungszentrum Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Laut Mitgliederstatistik der BSO gehören der ASKÖ in Niederösterreich per 31.12.2017 766 Vereine mit ca. 180.000 Mitgliedern an, in den Sportvereinen sind nahezu 2.000 Sektionen organisiert.

„Kinder gesund bewegen“: Hier wurden im Jahr 2017 mehr als 350 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich betreut. In rund 500 Klassen bzw. Gruppen wurden über 12.500 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt, im Schnitt waren das mehr als 25 Bewegungseinheiten pro Institution. Insgesamt wurde von den ASKÖ-TrainerInnen in mehr als 187.500 Kinderbewegungsstunden die Freude an der Bewegung vermittelt.

„Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“: Hier wurden 2017 von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren 15 Standorten in 50 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt.

TBuS („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“): Sechs Bewegungskoaches der ASKÖ Niederösterreich betreuten im Schuljahr 2017/18 insgesamt 77 Klassen einmal pro Woche in den fünf Pilotregionen (St. Pölten Stadt, Waidhofen/Ybbs Stadt, Wiener Neustadt Stadt, Krems Stadt, Bezirk Hollabrunn).

Das Ziel Gesundheitsvorsorge und -motivation verfolgen die Projekte „Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“ mit den Partnern NÖ-GKK und Arbeiterkammer Niederösterreich. 2017 wurden 489 ArbeitnehmerInnen an 28 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich betreut.



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Ziele & Ausblick 2018

Die Schwerpunkte 2018 werden sein:

- TBus („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“): Sechs Bewegungscoaches der ASKÖ Niederösterreich betreuen im Frühjahrssemester 2018 insgesamt 77 Klassen in den fünf Pilotregionen (St. Pölten Stadt, Waidhofen/Ybbs Stadt, Wiener Neustadt Stadt, Krems Stadt, Bezirk Hollabrunn). Dieses Projekt wird auch im Schuljahr 2018/19 fortgesetzt, allerdings nur mehr in der Primarstufe (Volksschulen und Allgemeine Sonderschulen).
- „Jugend gesund bewegen“: Das Projekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ für die Zielgruppe der 10-bis-14-jährigen Kinder/Jugendlichen startete im Februar 2018, und im ersten Halbjahr nahmen 19 Vereine der ASKÖ NÖ mit rund 420 Schnuppereinheiten in 26 Schulen teil. Interessierte Jugendliche hatten dann die Möglichkeit in 20 Vereinskursen Bewegung und Sport auszuüben. Das Interesse der ASKÖ-Niederösterreich-Vereine für die Teilnahme im Herbst 2018 ist groß.
- die Qualität der Serviceleistungen für die ASKÖ-Vereine in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und Förderung trotz erschwerter Rahmenbedingungen aufrecht zu halten
- Erweiterung des ASKÖ-Niederösterreich-Aus- und -Fortbildungsprogramms im Sinne der Qualifizierungsidee der Sportstrategie 2020
- Verstärkung der „Aktiv-Gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Ziel noch mehr ArbeitnehmerInnen zu betreuen

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind unter anderem:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen für alle Menschen ist, mit besonderem Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendförderung (Kinder- und Jugendsportinitiierung, Talentefindung und -förderung, Breitensportaktivierung)
- die Verbreitung und Förderung sämtlicher Sportarten seiner Mitgliedsvereine (Breitensportaktivierung)
- die Beratung und umfassende Information seiner Mitgliedsvereine in sportlicher, finanzieller und steuerrechtlicher Hinsicht
- die gemeinsame Organisation von Sportprojekten und -veranstaltungen gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen (Sportveranstaltungen)
- die flächendeckende Ausrichtung des Sports in Niederösterreich (Breitensportaktivierung)
- **„Talentissimo“:** Das neu gestartete Projekt soll mehr Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren für den Sport begeistern und den Vereinen helfen, ihre Angebote zeitgemäßer und attraktiver zu gestalten. Etwa 40 Vereine konnten bereits begeistert werden, im Rahmen von Aktionstagen und Beratungsgesprächen sollen hier Sportler, Trainer, Funktionäre und der gesamte Verein profitieren (Breitensportaktivierung). Talente sollen gefunden und gefördert werden, die richtige Spezialisierung soll ermittelt werden (Talentefindung und -förderung).
- **„Schule und Verein“:** Das Projekt Schule und Verein soll Vereinen Schnupperstunden in Schulen auf polysportiver Basis bzw. in der jeweiligen Fachsportart ermöglichen. Kinder und Jugendliche sollen dadurch zum örtlichen Verein gebracht werden.
- **„Kinder gesund bewegen“:** In diesem weiteren Schulprojekt sollen Kindergärten und Volksschulen mit polysportiven Einheiten durch Vereine betreut werden. Begeisterung für den Sport zu wecken ist das zentrale Ziel.
- **„Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“:** Das gemeinsame Projekt der drei NÖ Sportdachverbände stand im Jahr 2017 in einer Planungs- und Entwicklungsphase. Die Vereinseinbindung soll im Jahr 2018 mit Schnuppereinheiten in Schulen und anschließenden Vereinskursen für 10-bis-14-Jährige starten.
- **Kinder- und Jugendförderung:** Durch diese Art der Förderung sollen Initiativen der Vereine subventioniert werden, welche mehr Kinder und Jugendliche zum Verein bringen sollen, wie etwa Ferienspiele, Aktionstage etc. (Kinder- und Jugendsportinitiierung).
- Im Rahmen der weiteren Fördermöglichkeiten des ASVÖ Niederösterreich (finanzielle Unterstützung) unterstützt der Verband vor allem jene Vereinsaktivitäten, welche auf den Ausbau der **Kinder- und Jugendarbeit** gerichtet sind. Im Rahmen der **Veranstaltungsförderung** werden zielgerichtet Groß- bzw. Breitensportveranstaltungen gefördert (Sportveranstaltungen), im Rahmen der Maßnahmenförderung der zielgerichtete **Trainereinsatz** (Trainer) sowie im Rahmen der Förderung für Sportstättenbau der zielgerichtete Ausbau der **Vereins-Infrastruktur** (Sportinfrastruktur). Im Rahmen der Basissubvention erhalten die Vereine eine Grundförderung, welche für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebs notwendig ist.
- **„Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“:** Diese wurde im Schuljahr 2017/18 in Niederösterreich erstmals umgesetzt, auch der ASVÖ Niederösterreich hat sich mit der Anstellung von fünf Bewegungcoaches daran beteiligt.
- **Flächendeckender Aufbau der sportlichen Strukturen:** Im Jahr 2016 als großes Ziel gesetzt, wurde 2017 besonders stark auf die flächendeckende Umsetzung der Strategie des ASVÖ Niederösterreich sowie der Sportstrategie des Landes Niederösterreich 2020 geachtet. Die obigen Förder-, Beratungs- und Kooperationsleistungen wurden allen Mitgliedsvereinen offengelegt, besonderes Augenmerk wurde auf Vereinsberatungsgespräche im Wald-, Wein- und Mostviertel gelegt (Organisation und Struktur). Hierfür wurde auch die Geschäftsstelle in St. Pölten komplett neu eingerichtet.



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

- **„Sporty Team“:** Durch die aktive Unterstützung des Personals sowie externer Trainer sollen Vereine „vor Ort“ betreut und unterstützt werden. Durch den gezielten Einsatz von Werbematerialien soll der ASVÖ Niederösterreich als aktiver Sportverband und Partner im niederösterreichischen Sport dargestellt werden (Stellenwert und Image).
- Weitere **Projekte** des ASVÖ Niederösterreich sind
 - „Richtig Fit für ASVÖ-Vereine“, ein Strukturentwicklungsprogramm für Sportvereine
 - „LeBe“, ein Seniorenprojekt
 - „Bewegt im Park“, ein Sommer-Bewegungsangebot
 - „Grenzenlos Fit“ und
 - Kleinprojekte Integration, zwei Integrationsprojekte
 - Rote Nasen Läufe, ein sportliches Wohltätigkeitsprojekt

Zahlen, Daten, Fakten

Der ASVÖ Niederösterreich zählt derzeit 545 Vereine bzw. 612 Sektionen mit 64.612 Mitgliedern. Vereine mit ca. 60 verschiedenen Sportarten bilden die Basis des ASVÖ Niederösterreich.

Im Rahmen des Projektes Talentissimo konnten 20 Vereine im Jahr 2017 begeistert werden, insgesamt 40 standen in konkreten Gesprächen. Das Projekt Schule und Verein umfasste im Schuljahr 2017/18 36 Vereine mit ca. 70 Institutionen. „Kinder gesund bewegen“ zählte im Schuljahr 2017/18 25 Vereine mit 123 Institutionen, bei der Kinder- und Jugendförderung konnten 31 Vereine subventioniert werden. Im Rahmen der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ wurden 63 Klassen in 15 Schulen durch fünf Bewegungscoaches betreut.

Ziele & Ausblick 2018

Die unter „Aufgaben und Schwerpunkte“ angeführten Vorhaben sollen auch im Jahr 2018 fortgeführt werden. Damit werden nahezu alle Bausteine der NÖ Sportstrategie 2020 verfolgt.

Der Fokus der Verbandsarbeit liegt im Jahr 2018 vorwiegend auf dem Ausbau der flächendeckenden Betreuung durch das Projekt „Talentissimo“ (**Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Organisation und Struktur**) und die umfassende Beratung der ASVÖ-Niederösterreich-Mitgliedsvereine (**Organisation und Struktur**).

Ausgebaut werden soll auch die Anzahl der teilnehmenden Vereine im Rahmen des Projektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“. Es soll den Vereinen der Vorteil einer Projektteilnahme vermittelt werden (**Kinder- und Jugendsportinitiiierung**).

Zentrales Anliegen ist es nicht nur, zahlenmäßig die finanzielle Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zu erhöhen, sondern auch, auf die Qualität ebendieser zu achten. Es sollen außerdem mehr Vereine im Wald-, Wein- und Mostviertel angesprochen und gewonnen werden (**Organisation und Struktur**). Dabei soll auch die Öffentlichkeitsarbeit des ASVÖ Niederösterreich deutlich aufgewertet werden (**Stellenwert und Image**).

Auch der vermehrte Einsatz und die weitere Verbreitung des ASVÖ Niederösterreich Sporty Teams bei Vereinsveranstaltungen als Unterstützung sowie bei eigenen Initiativen stehen im Zentrum der Überlegungen (**Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Sportveranstaltungen, Breitensportaktivierung**).

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION Niederösterreich versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 1.000 Mitgliedsvereinen betreut die SPORTUNION Niederösterreich in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 200.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION Niederösterreich als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst.

Die strategische Ausrichtung hin zu DEM Serviceverband für Sportvereine spiegelt sich in der Entwicklung des größten Sportverbandes des Landes wider. Mit ihren Mitgliedsvereinen pflegt die SPORTUNION Niederösterreich weit über 2.000 persönliche Kontakte jährlich. Neben Sportstätteneröffnungen und Jubiläumsveranstaltungen standen 2017 vor allem auch vereins-, finanz- und sozialversicherungsrechtliche Beratungen im Vordergrund. Die bevorstehende Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung stellte die Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre vor besondere Herausforderungen. Daneben hat die SPORTUNION Niederösterreich ihre Mitgliedsvereine mit dem Online-Vereins-Fit-Check in den Bereichen Vereinsorganisation und Administration, Sportangebot und Leistungen sowie Vernetzung und Kommunikation inhaltlich weiterentwickelt.

Einen Meilenstein setzte die SPORTUNION Niederösterreich in der verbandseigenen Akademie, in der jährlich über 60 Aus- und Fortbildungsangebote für ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen sowie Funktionärinnen und Funktionäre angeboten werden und rund 1.000 TeilnehmerInnen verbucht werden konnten.

Im Kindergarten- und Volksschulbereich wurden über die bundesweite und dachverbandsübergreifende Initiative „Kinder gesund bewegen“ in der SPORTUNION Niederösterreich im Schuljahr 2016/17 von 93 teilnehmenden Vereinen an 124 Kindergärten und 210 Volksschulen insgesamt 13.370 Übungsleiter-Einheiten durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und damit nachhaltig an den lokalen Sportverein zu binden.

Im September 2017 wurde die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ in 53 NÖ Pflichtschulen in den Statutarstädten St. Pölten, Krems, Waidhofen/Ybbs und Wiener Neustadt sowie im Bezirk Hollabrunn gestartet. Die Bewegungscoaches der SPORTUNION Niederösterreich führten in Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Sonderschulen und Gymnasien wöchentlich 77 Sportstunden durch.

Für SchülerInnen im Alter von 11 bis 19 Jahren bringt die SPORTUNION Niederösterreich die Initiative „U-Tour“ in acht NÖ Mittelschulen. Diese sollen zur sportlichen Zusammenarbeit mit Vereinen ermutigt werden, sodass die SchülerInnen dabei unterschiedliche Vereins-Sportangebote kennenlernen und für diese längerfristig begeistert werden. An den Projekt-Standorten St. Pölten, Baden, Amstetten, Krems, Korneuburg, Ebreichsdorf, Böheimkirchen und Wolkersdorf wurden von 25 Sportvereinen sieben große Sportbewegungstage und 513 Schnupperstunden abgehalten. In Folge dieser Projektmaßnahmen wurden 43 Kinder neue Vereinsmitglieder und zehn Personen nahmen an diversen Übungsleiter-Ausbildungen teil und arbeiten zukünftig im Vereins-Übungsbetrieb mit.

Von Juni bis September 2017 wurde gemeinsam mit dem Hauptverband der Sozialversicherungen zum zweiten Mal die Initiative „Bewegt im Park“ umgesetzt. Die SPORTUNION Niederösterreich führte in 41 Kursen insgesamt 575 Bewegungseinheiten in Parks, auf Dorfplätzen oder an anderen öffentlichen Plätzen in der Gemeinde durch und erreichte dabei 3.220 TeilnehmerInnen.



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Auch bei vielen weiteren Bewegungsprojekten wie Gesundes Herz (Zielgruppe: Erwachsene – Gesundheitssport), dem SPORT.LAND.Niederösterreich-Seniorenprojekt LeBe oder der bundesweiten Bewegungsinitiative „Fit Sport Austria“ ist die SPORTUNION in Niederösterreich führend tätig. Punktgenau auf die Zielerreichung der Sportstrategie 2020 zielt das über fünf Jahre angesetzte Projekt „Niederösterreich bewegt“ ab.

Vier Regionalkoordinatoren unterstützen dabei die Vereine in den Regionen bei der Breitensportaktivierung, bei der Kinder- und Jugendsportinitiativierung, bei der Umsetzung polysportiver Familienbewegungstage sowie beim Aufbau von lokalen Sportcamps und wollen dabei vor allem die bislang sportlich inaktive Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION Niederösterreich 2017 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 698 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend 931.278,00 Euro an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION Niederösterreich am 1. Mai die Landesjugendwettkämpfe LATUSCH mit rund 200 TeilnehmerInnen in Tulln sehr erfolgreich um. Auch vom erweiterten kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich 2017 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION Niederösterreich dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Ziele & Ausblick 2018

Als der deklarierte Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION Niederösterreich ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen anzubieten. Daneben gilt es die Verankerung der täglichen Turnstunde weiter voranzutreiben, und mit der Adaptierung und flächendeckenden Ausrollung des Jugendprojektes „U-Tour“ soll die Kooperation zwischen Vereinen und Schulen sowie die Aktivierung der sportlich inaktiven Jugendlichen vorangetrieben und damit ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Breitensportziele in der Sportstrategie 2020 geleistet werden.



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Derzeit befinden sich 55 ordentliche Mitglieder und 4 außerordentliche Mitglieder der Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat (siehe Datenbank auf den folgenden Seiten).

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung von Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen im Verbandsmanagement und in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin
- Material und Forschung
- den Spitzensport ergänzende Aktivitäten
- Anti-Doping-Arbeit/Dopingprävention
- Sondermaßnahmen zur Vorbereitung auf ausgewählte Sportgroßveranstaltungen

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch die vielen biopsychosozialen Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung von Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl alleine als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen. Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor bewirkt die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Zukünftig gilt es neue Formen des freiwilligen Engagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Aktuell sind in den jeweiligen anerkannten 55 NÖ Sportfachverbänden insgesamt 3.043 Vereine und 145.780 WettkampfsportlerInnen registriert.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, PräsidentInnen und AnsprechpartnerInnen der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Landeswebsite www.noe.gv.at/noe/Sport/Sport.html unter dem Menüpunkt „Sportnetzwerk“ sowie auf der Website von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter „Services und Informationen“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Adresse: Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 30 67, Mobil: 0664/533 58 22

Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoehling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Zöchling-Hazuka

Mitgliedsvereine	k. A.
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	4

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, c/o Sportzentrum NÖ,
3100 St. Pölten

Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18

Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Ernst Liska

Mitgliedsvereine	15
Wettkampfsportlerinnen	123
Wettkampfsportler	304
Staatsmeisterbewerbe	6

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Adresse: Höritzergasse 6/7, 1140 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/28 22 844

Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	100
Wettkampfsportler	209
Staatsmeisterbewerbe	6

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Adresse: Gröhrmühlgasse 7, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0676/634 96 77

Web: www.noebsv.com, E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	97
Wettkampfsportler	417
Staatsmeisterbewerbe	3

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19

Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

Mitgliedsvereine	19
Wettkampfsportlerinnen	253
Wettkampfsportler	960
Staatsmeisterbewerbe	4

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Adresse: Munggenaststraße 15, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0676/376 30 63

Web: www.noebstv.at, E-Mail: praesident@noebstv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Mitgliedsvereine	26
Wettkampfsportlerinnen	8
Wettkampfsportler	270
Staatsmeisterbewerbe	20

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Adresse: Brachettistraße 14, 3052 Innermanzing

Tel.: -, Mobil: 0676/306 35 63

Web: -, E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Mitgliedsvereine	4
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	9
Staatsmeisterbewerbe	5

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Adresse: Industrierweggasse 1/4, 2401 Fischamend

Tel.: -, Mobil: 0699/1041 2269

Web: www.noebogensportverband.at, E-Mail: m.wuehl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Wühl

Mitgliedsvereine	45
Wettkampfsportlerinnen	91
Wettkampfsportler	310
Staatsmeisterbewerbe	24

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Adresse: Donaulände-Uferweg 16, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 84 46 69

Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	125
Staatsmeisterbewerbe	13

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Adresse: Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeishockey.at, E-Mail: info@noeeishockey.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Dr. Peter Andrecs

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	46
Wettkampfsportler	685
Staatsmeisterbewerbe	2

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Adresse: Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at

E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	48
Wettkampfsportler	7
Staatsmeisterbewerbe	4

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Adresse: Otto-Probst-Straße 36-38/6/14, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0676/525 14 28

Web: -, E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

Mitgliedsvereine	6
Wettkampfsportlerinnen	20
Wettkampfsportler	10
Staatsmeisterbewerbe	21

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Adresse: Wiedener Ring 3, 3300 Winklarn

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com

E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Mitgliedsvereine	221
Wettkampfsportlerinnen	1.724
Wettkampfsportler	6.018
Staatsmeisterbewerbe	7

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Adresse: Roseggerstraße 4/Stg. 1/10, 2540 Bad Vöslau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: niederoesterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Fuchs

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	113
Wettkampfsportler	240
Staatsmeisterbewerbe	4

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Adresse: Herzfeldergasse 20, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Mitgliedsvereine	8
Wettkampfsportlerinnen	44
Wettkampfsportler	76
Staatsmeisterbewerbe	12

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Adresse: Biraghigasse 37, 1130 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/201 28 92

Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Mitgliedsvereine	102
Wettkampfsportlerinnen	-
Wettkampfsportler	605
Staatsmeisterbewerbe	36

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Adresse: Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206-0, Mobil: -

Web: www.noefv.at, E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Johann Gartner, Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Mitgliedsvereine	509
Wettkampfsportlerinnen	3.100
Wettkampfsportler	63.786
Staatsmeisterbewerbe	3

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/11 69 448

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Michalko

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	59
Wettkampfsportler	168
Staatsmeisterbewerbe	30

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Adresse: Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Tel.: -, Mobil: -

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann, Ansprechpartner: Andreas Artner

Mitgliedsvereine	38
Wettkampfsportlerinnen	3.360
Wettkampfsportler	6.720
Staatsmeisterbewerbe	4

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Adresse: Kühbergweg 1, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0664/154 38 17

Web: www.noehv.at, E-Mail: johannes.hammer@noehv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Hammer

Mitgliedsvereine	24
Wettkampfsportlerinnen	1.048
Wettkampfsportler	1.226
Staatsmeisterbewerbe	2

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Adresse: Dr.-Karl-Giannoni-Gasse 27/19, 2340 Mödling

Tel.: -, Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Mitgliedsvereine	2
Wettkampfsportlerinnen	116
Wettkampfsportler	116
Staatsmeisterbewerbe	4

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Adresse: Hugo-Wollner-Straße 12, 2602 Blumau-Neurißhof

Tel.: -, Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: heinz.kopainigg@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Heinz Kopainigg

Mitgliedsvereine	23
Wettkampfsportlerinnen	55
Wettkampfsportler	92
Staatsmeisterbewerbe	1

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Adresse: Hauptstraße 27/1, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0664/882 604 62

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Ing. Martin Stump

Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Mitgliedsvereine	31
Wettkampfsportlerinnen	341
Wettkampfsportler	695
Staatsmeisterbewerbe	16

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Adresse: Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Mobil: 0699/10 28 05 11

Web: -, E-Mail: wilhelm.schatz@intermarket.at

Präsident und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Mitgliedsvereine	16
Wettkampfsportlerinnen	5
Wettkampfsportler	33
Staatsmeisterbewerbe	22

Karate

Karate Niederösterreich

ZVR: 292189511

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at

E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Mitgliedsvereine	47
Wettkampfsportlerinnen	811
Wettkampfsportler	1.587
Staatsmeisterbewerbe	7

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Adresse: Gröhrmühlgasse 32a/8, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	38
Wettkampfsportler	61
Staatsmeisterbewerbe	20

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Adresse: Withalmstraße 1/3/2, 2120 Wolkersdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com

E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	6
Wettkampfsportler	29
Staatsmeisterbewerbe	6

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletikverband

ZVR: 494316663

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/240 80, Mobil: 0676/426 79 69

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Mitgliedsvereine	64
Wettkampfsportlerinnen	1.624
Wettkampfsportler	2.504
Staatsmeisterbewerbe	82

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf

ZVR: 765664699

Adresse: Am Reitweg 38, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/244 37, Mobil: 0676/730 84 66

Web: www.modernerfuenfkampf.at, E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Alexander Peirts

Mitgliedsvereine	4
Wettkampfsportlerinnen	10
Wettkampfsportler	24
Staatsmeisterbewerbe	2

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Adresse: Cignaroligasse 4, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0664/734 224 48

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: mayer.ewald@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ewald Mayer

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	73
Wettkampfsportler	143
Staatsmeisterbewerbe	18

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Adresse: Am Wassersprung 2/Top 1, 2361 Laxenburg

Tel.: 02236/712 35, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noe-pferdesport.at, E-Mail: office@noe-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Mitgliedsvereine	474
Wettkampfsportlerinnen	9.217
Wettkampfsportler	917
Staatsmeisterbewerbe	14

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Adresse: Hauptstraße 103a, 2753 Dreistetten

Tel.: -, Mobil: 0664/610 78 13

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: j.brettschneider@mautner.at

Präsident und Ansprechpartner: Jürgen Brettschneider

Mitgliedsvereine	83
Wettkampfsportlerinnen	41
Wettkampfsportler	305
Staatsmeisterbewerbe	25

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adresse: Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

Web: -, E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	2
Wettkampfsportler	5
Staatsmeisterbewerbe	8

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Adresse: Mitterweg 12, 3422 Altenberg

Tel.: -, Mobil: 0676/517 88 33

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: patrick.blaim@myVision.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Patrick Blaim

Mitgliedsvereine	k. A.
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	15

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Adresse: Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/753 48 60

Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Köninger

Mitgliedsvereine	11
Wettkampfsportlerinnen	58
Wettkampfsportler	71
Staatsmeisterbewerbe	16

Rugby

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771

Adresse: Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0699/15 03 69 22

Web: www.rsv-noe.at, E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident: Michael Darr, Ansprechpartner: Matthias Kreutzer

Mitgliedsvereine	k. A.
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	3

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Adresse: Stadtplatz 42, 3874 Litschau

Tel.: -, Mobil: 0664/170 62 30

Web: niederoesterreich.chess.at, E-Mail: niederoesterreich@chess.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Mitgliedsvereine	49
Wettkampfsportlerinnen	68
Wettkampfsportler	1.043
Staatsmeisterbewerbe	8

Schießen

Landesschützenverband Niederösterreich

ZVR: 395112688

Adresse: Bergstraße 5, 3385 Prinzersdorf

Tel.: 0664/503 68 66, Mobil: 0664/503 68 66

Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Obermann

Mitgliedsvereine	128
Wettkampfsportlerinnen	502
Wettkampfsportler	2.506
Staatsmeisterbewerbe	40

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938

Adresse: Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale

Tel.: -, Mobil: 0676/426 38 62

Web: www.noelsv.at, E-Mail: info@usvk.at

Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Mitgliedsvereine	19
Wettkampfsportlerinnen	294
Wettkampfsportler	279
Staatsmeisterbewerbe	97

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612

Adresse: Feldgasse 28B, 3430 Tulln

Tel.: -, Mobil: 0680/140 36 10

Web: www.noe-segelverband.at, E-Mail: office@noe-segelverband.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Schiessel

Mitgliedsvereine	7
Wettkampfsportlerinnen	13
Wettkampfsportler	61
Staatsmeisterbewerbe	23

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051

Adresse: Kreuth 18, 2763 Muggendorf

Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69

Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Richard Wlezcak

Mitgliedsvereine	k. A.
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	4

Skilauf

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/13, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71

Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfgang Labenbacher

Mitgliedsvereine	96
Wettkampfsportlerinnen	512
Wettkampfsportler	1.095
Staatsmeisterbewerbe	62

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823

Adresse: Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0664/510 47 54

Web: www.oeskb-lvnoe.at

E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at

Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Mitgliedsvereine	48
Wettkampfsportlerinnen	244
Wettkampfsportler	857
Staatsmeisterbewerbe	15

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Adresse: Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: -, Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@a1.net

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	19
Wettkampfsportler	120
Staatsmeisterbewerbe	4

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Adresse: Ing.-Ernst-Bolek-Straße 5, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/816 10 365

Web: www.noetdv.at, E-Mail: praesident@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: David Mattes

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	103
Wettkampfsportler	147
Staatsmeisterbewerbe	12

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Adresse: Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Tel.: -, Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Mitgliedsvereine	31
Wettkampfsportlerinnen	141
Wettkampfsportler	135
Staatsmeisterbewerbe	4

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Adresse: Babenbergerstraße 10, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/773 54 72

Web: -, E-Mail: joe_bruckner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Josef Bruckner

Mitgliedsvereine	8
Wettkampfsportlerinnen	39
Wettkampfsportler	21
Staatsmeisterbewerbe	20

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Adresse: Eisgrubengasse 2-6/2. Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich

Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Mitgliedsvereine	441
Wettkampfsportlerinnen	4.503
Wettkampfsportler	13.198
Staatsmeisterbewerbe	6

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Adresse: Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0650/893 1945

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident: Eduard Herzog, Ansprechpartner: Conrad Miller, MSc

Mitgliedsvereine	116
Wettkampfsportlerinnen	127
Wettkampfsportler	1.786
Staatsmeisterbewerbe	7

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Adresse: Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: -, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: friedrich.schwarz@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	361
Wettkampfsportler	807
Staatsmeisterbewerbe	16

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/205-13, Mobil: 0664/446 11 31

Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at

Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitzl

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	1.442
Wettkampfsportler	164
Staatsmeisterbewerbe	27

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Adresse: Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0660/562 65 25

Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	1.112
Wettkampfsportler	529
Staatsmeisterbewerbe	4

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Adresse: Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/618 39 78

Web: -, E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Mitgliedsvereine	16
Wettkampfsportlerinnen	8
Wettkampfsportler	37
Staatsmeisterbewerbe	9

Wettklettern

Niederösterreichischer Wettkletterverband

ZVR: 338858632

Adresse: Waldrandsiedlung 166, 3910 Zwettl

Tel.: -, Mobil: 0664/88 71 78 34

Web: www.klettern-niederoesterreich.at

E-Mail: johannes.ettmayer@outlook.com

Präsident und Ansprechpartner: Johannes Ettmayer

Mitgliedsvereine	18
Wettkampfsportlerinnen	118
Wettkampfsportler	112
Staatsmeisterbewerbe	8

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Adresse: Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/23 23 14, Mobil: 0676/606 57 78

Web: www.sun.or.at, E-Mail: sun.sekretariat@gmail.com

Präsident: Josef Hahnenkamp, Ansprechpartner: Herwig Schneider

Mitgliedsvereine	55
Wettkampfsportlerinnen	75
Wettkampfsportler	587
Staatsmeisterbewerbe	14

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Adresse: KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Martin Jawurek, Ansprechpartner: Franz Karner

Mitgliedsvereine	34
Mitglieder	6.620
Staatsmeisterbewerbe	keine

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93

Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	423
Staatsmeisterbewerbe	450

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Adresse: Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/136 37 27

Web: www.wasser-rettung.at

E-Mail: noe-landesleiter@wasser-rettung.at

Präsident und Ansprechpartner: Markus Schimböck

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	1.080
Staatsmeisterbewerbe	keine



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.⁷

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit drei Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT Aktion)
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORT.LAND.Niederösterreich

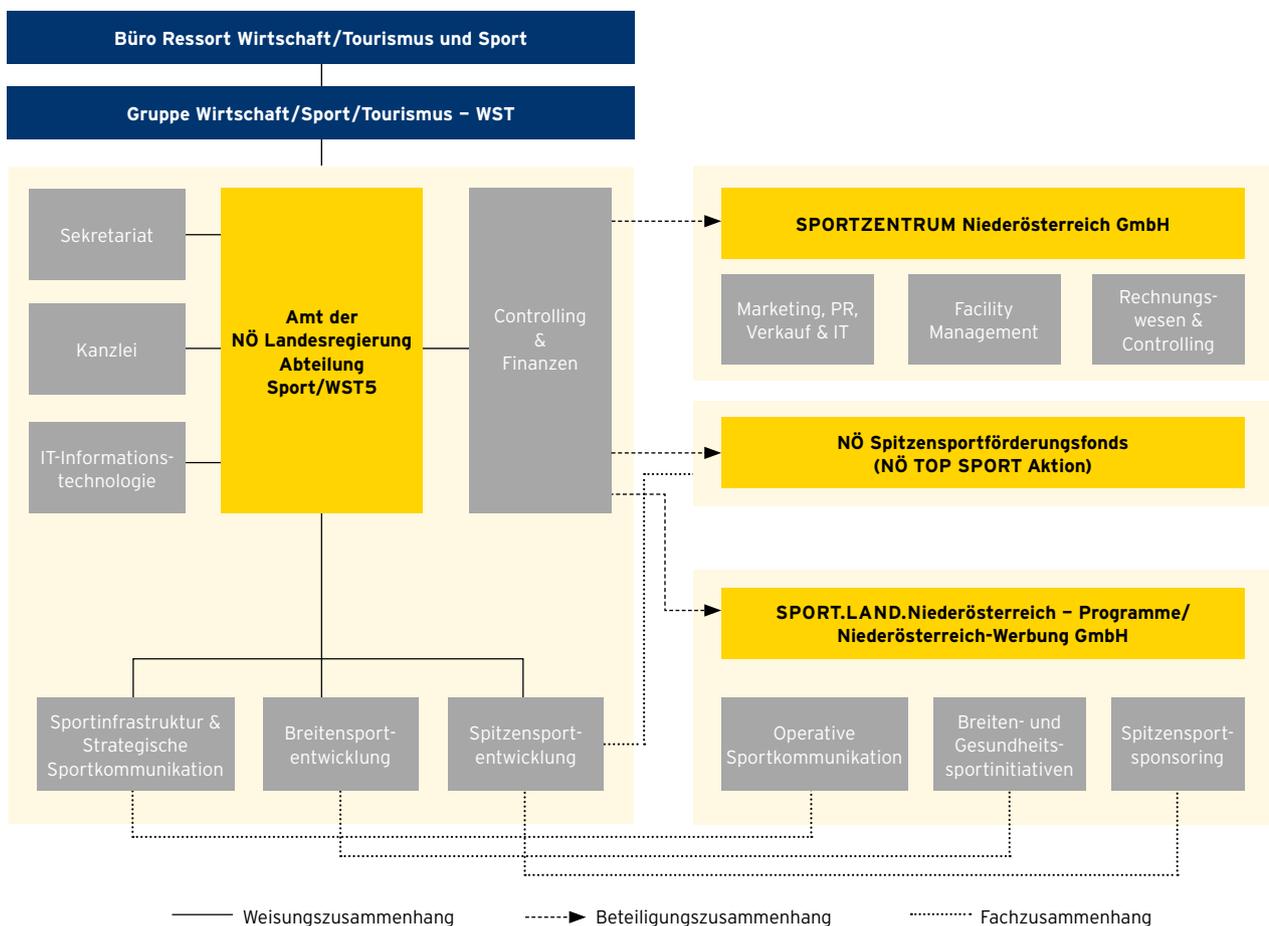


Abb. 17: SPORT.LAND.Niederösterreich Organigramm

⁷ NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierten Zielsetzungen.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz).

Zudem bildet die Sportstrategie Niederösterreich 2020 den Rahmen für die Sportpolitik der nächsten Jahre. Der Realisierungszeitraum bis 2020 beschreibt eine wichtige Entwicklungsphase. Mehr Menschen in NÖ zur regelmäßigen sportlichen Bewegung zu motivieren und die Erreichung der sportlichen Erfolge niederösterreichischer Athletinnen und Athleten zu steigern, sind die Hauptziele der 2014 präsentierten Sportstrategie. Als wesentlicher Hebel für die Zielerreichung wurde der Baustein „Finanzielle Unterstützung“ identifiziert – ein Auftrag an alle Partner im Sportnetzwerk Niederösterreich, die langfristige finanzielle Unterstützung von Breiten- und von Spitzensport sicherzustellen. Die Entwicklung eines fokussierten, kriteriengeleiteten und ergebnisorientierten Fördersystems durch die NÖ Landes-sportverwaltung war die logische Folge.

Die Förderaktionen des NÖ Sportfördersystems wurden daher von der Sportstrategie abgeleitet und sind genau auf diese ausgerichtet. Ein besonderer Fokus der Neuausrichtung, entsprechend der Strategie, gilt der optimalen Betreuung und Förderung des NÖ Sportnachwuchses. Die Schwerpunktsetzung bei Kindern und Jugendlichen ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Eine breite Sportteilnahme im Kindes- und Jugendalter hat zwei positive Auswirkungen: Zum einen ist die frühe Sportaktivität für die langfristige Einstellung zum Sport entscheidend und zum anderen stellt dies die Basis für eine mögliche Spitzensportentwicklung dar. Die einzelnen Sportförderaktionen sind somit die konsequente Fortführung des mit der Sportstrategie eingeschlagenen Weges.

Ab dem Jahr 2017 sollen neue Richtlinien mit Kriterien für die einzelnen Sportförderaktionen transparente Förderentscheidungen, die ordnungsgemäße Förderabwicklung, die Gleichbehandlung der Förderwerber bei gleichen Voraussetzungen sowie den effektiven und effizienten Einsatz der Fördermittel gewährleisten. Die Allgemeine Richtlinie des Landes Niederösterreich für Sportförderungen dient der Regelung, der Verwaltung, Genehmigung und Abwicklung von Landessportfördermitteln, die über die Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgewickelt werden. Die Bestimmungen für einzelne Förderaktionen werden in den Speziellen Richtlinien des Landes Niederösterreich für Sportförderungen geregelt.

Bei abweichenden Regelungen in der Allgemeinen Richtlinie gelten jene der Speziellen Richtlinien.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2017 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von 21.897.329,30 Euro unterstützen.

Grundförderung Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch die anteilige Unterstützung der Aufwendungen der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb.

Das Förderausmaß wird bei den NÖ Sportdachverbänden nach der nachgewiesenen Vereinsquote, bei den NÖ Sportfachverbänden nach der Vereins-, Mitglieder-, Staatsmeisterschafts- und Mannschaftssportartquote berechnet. Das Gesamtförderausmaß für einen Sportfachverband ergibt sich aus der Kumulierung der für den jeweiligen Sportfachverband berechneten Quotenbeträge.

Die Höhe der Förderung für den jeweiligen Sportverband ist jedenfalls mit den tatsächlichen förderbaren Kosten des Vorjahres begrenzt.

Mit der Förderung soll bewirkt werden, dass die grundsätzlichen Verbandsaufgaben durchgeführt werden können.

Im Jahr 2017 wurden 3 NÖ Sportdachverbände und 51 ordentliche NÖ Sportfachverbände gefördert.

Tab. 2: Grundförderung Sportverbände 2017

		Bewilligte Subvention	Ausgezahlte Subvention*
Sportdachverbände		€ 341.505,00	€ 273.130,16
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2017	€ 113.918,00	€ 113.918,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Grundförderung 2017	€ 84.241,00	€ 80.254,40
SPORTUNION Niederösterreich	Grundförderung 2017	€ 143.346,00	€ 78.957,76
Sportfachverbände		€ 368.111,48	€ 323.745,52
Jiu-Jitsu Landesverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 2.181,80	€ 2.181,80
Judo Landesverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 8.180,00	€ 8.180,00
Kletterverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 4.410,00	€ 4.410,00
Landesradsportverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 12.910,00	€ 12.381,76
Landesschützenverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 15.830,00	€ 15.830,00
Landesskiverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 15.930,00	€ 15.517,08
NÖ Eishockey Landes Verband	Grundförderung 2017	€ 7.980,00	€ 7.041,32
American Football Verband NÖ	Grundförderung 2017	€ 5.382,97	€ 4.429,41
NÖ Baseball und Softball Verband	Grundförderung 2017	€ 2.430,47	€ 2.430,47
NÖ Tischtennisverband	Grundförderung 2017	€ 15.130,00	€ 14.758,00
NÖ Badminton Verband	Grundförderung 2017	€ 7.030,37	€ 6.462,45
NÖ Bahnengolfverband	Grundförderung 2017	€ 8.040,00	€ 7.644,44
NÖ Basketballverband	Grundförderung 2017	€ 11.860,00	€ 10.177,32
NÖ Billard Sportverband	Grundförderung 2017	€ 8.030,00	€ 7.633,20
NÖ Bob- und Skeletonverband	Grundförderung 2017	€ 2.120,73	€ 2.120,73
NÖ Bogensportverband	Grundförderung 2017	€ 1.566,21	€ 838,33
NÖ Boxverband	Grundförderung 2017	€ 3.583,97	€ 3.249,17
NÖ Eiskunstlaufverband	Grundförderung 2017	€ 2.386,42	€ 2.016,90
NÖ Eisschnelllaufverband	Grundförderung 2017	€ 3.198,97	€ 3.198,97

NÖ Eisstocksportverband	Grundförderung 2017	€ 16.130,00	€ 14.834,20
NÖ Fachverband für Turnen	Grundförderung 2017	€ 15.330,00	€ 14.509,12
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Grundförderung 2017	€ 4.980,00	€ 4.811,36
NÖ Faustballverband	Grundförderung 2017	€ 4.810,00	€ 4.475,20
NÖ Golfverband	Grundförderung 2017	€ 9.440,00	€ 9.440,00
NÖ Handballverband	Grundförderung 2017	€ 12.610,00	€ 10.947,16
NÖ Hockeyverband	Grundförderung 2017	€ 1.327,81	€ 1.048,81
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Grundförderung 2017	€ 3.760,00	€ 3.760,00
NÖ Landesfechtverband	Grundförderung 2017	€ 5.618,97	€ 5.375,93
NÖ Landestauchverband	Grundförderung 2017	€ 3.585,72	€ 3.585,72
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Grundförderung 2017	€ 8.330,00	€ 7.991,48
NÖ Landesverband für Paddeln	Grundförderung 2017	€ 5.050,00	€ 5.050,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Grundförderung 2017	€ 10.230,54	€ 8.358,14
NÖ Leichtathletik-Verband	Grundförderung 2017	€ 15.680,00	€ 15.153,00
NÖ Orientierungslaufverband	Grundförderung 2017	€ 5.546,43	€ 4.554,43
NÖ Pferdesportverband	Grundförderung 2017	€ 16.980,00	€ 3.178,80
NÖ Rodelverband	Grundförderung 2017	€ 2.208,96	€ 1.985,76
NÖ Rollsportverband	Grundförderung 2017	€ 740,74	€ 740,74
NÖ Ruderverband	Grundförderung 2017	€ 2.360,80	€ 2.360,80
NÖ Schachverband	Grundförderung 2017	€ 5.910,00	€ 5.910,00
NÖ Segelverband	Grundförderung 2017	€ 1.986,20	€ 1.645,20
NÖ Squash Rackets Verband	Grundförderung 2017	€ 3.310,00	€ 3.310,00
NÖ Taekwondo Verband	Grundförderung 2017	€ 4.760,00	€ 4.140,00
NÖ Tanzsport-Verband	Grundförderung 2017	€ 6.980,00	€ 6.625,36
NÖ Triathlonverband	Grundförderung 2017	€ 6.260,00	€ 6.260,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Grundförderung 2017	€ 3.910,00	€ 3.910,00
NÖ Volleyballverband	Grundförderung 2017	€ 13.110,00	€ 12.409,40
NÖ Wasserski- und Wakeboardverband	Grundförderung 2017	€ 2.421,97	€ 2.421,97
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 12.910,00	€ 8.074,00
Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 9.450,12	€ 7.900,12
Schützen Union NÖ	Grundförderung 2017	€ 4.311,31	€ 370,59
Sportkeglerlandesverband NÖ	Grundförderung 2017	€ 9.890,00	€ 8.106,88

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport übernehmen im niederösterreichischen Sportsystem eine spezielle Rolle und stehen als Mittler zu ihren Vereinen und Einzelsportlern für den niederösterreichweiten Erfolg in ihrer besonderen Aufgabenstellung. Als Fördernehmer in dieser

Förderaktion sind der NÖ Versehrtensportverband und die Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ (beide außerordentliche Mitglieder des NÖ Sportfachrates) sowie bestimmte NÖ Jugendverbände anerkannt.

Das Land NÖ fördert die anteilige Unterstützung der Aufwendungen der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb (Grundförderung) sowie die anteilige Unterstützung der Kosten dieser Organisationen für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten im besonderen Aufgabenbereich (Maßnahmen- und Projektförderung). Mit der Förderung soll das effektive und effiziente Tätigwerden der NÖ Organisationen im Sport gesichert, sollen mehr Kinder und Jugendliche an den Sport herangeführt und/oder (Nachwuchs-)Sportler unterstützt werden.

Tab. 3: Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport 2017

ARBÖ Niederösterreich	Grund-/Maßnahmenförderung 2017	€ 3.961,50
Kinderwelt Niederösterreich	Grund-/Maßnahmenförderung 2017	€ 8.618,00
Naturfreunde Niederösterreich	Grund-/Maßnahmenförderung 2017	€ 1.320,50
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Grundförderung 2017	€ 9.184,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Maßnahmenförderung 2017	€ 8.320,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Projektförderung 2017, Jugendsport, Nachwuchskader	€ 30.500,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Projektförderung 2017, Vorbereitung PyeongChang 2018	€ 31.500,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2017	€ 4.220,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2017	€ 2.000,00

Kinder- und Jugendsport

Das Land NÖ fördert die anteilige Unterstützung der Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Kinder- und Jugendsport mit niederösterreichweiter Wirkung, die die sportliche Aktivität bei mittlerer bis höherer Intensität für die Zielgruppe der Kinder/Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren bedarfsgerecht initiieren bzw. entwickeln und die die nachhaltige Einbindung von NÖ Sportvereinen gewährleisten.

Durch den Einsatz gut ausgebildeter und engagierter Kinder- und Jugendtrainer sowie den Aufbau und die Umsetzung von Kinder- und Jugendsportprojekten, in denen zum einen an das Schulsystem angeknüpft wird oder zum anderen spezielle Vereinsangebote oder Veranstaltungsreihen initiiert werden, soll erreicht werden, durch freudvolle Sportaktivitäten mehr Kinder und Jugendliche ins Sportvereinsleben zu überführen, damit nachhaltig die Sport- und Bewegungsintensität zu steigern und eine Basis für eine mögliche spätere Spitzensportentwicklung zu legen.

Tab. 4: Förderung Kinder- und Jugendsport 2017

ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2017	€ 48.566,00
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018 „Jugend gesund bewegen“	€ 30.000,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2017	€ 42.879,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017, „Talentissimo“	€ 49.060,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017, „Talentissimo“	€ 10.340,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018 „Jugend gesund bewegen“	€ 30.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2017	€ 88.555,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2017 „Niederösterreich bewegt“	€ 90.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2016 „Niederösterreich bewegt“	€ 10.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018 „Jugend gesund bewegen“	€ 30.000,00

Nachwuchsleistungssport

Mit der Förderung Nachwuchsleistungssport soll eine koordinierte und konsequente Talentefindung und -entwicklung bewirkt und somit die langfristige Heranführung von Nachwuchssportlern an die nationale und internationale Spitze unterstützt werden. Das Land Niederösterreich fördert in diesem Zusammenhang anteilig die Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Nachwuchsleistungssport, wie beispielsweise Kosten für vereinsübergreifende Kadertrainings und Lehrgänge, Beschickungen zu nationalen und internationalen Wettkämpfen und Kosten für die sportwissenschaftliche Betreuung. Insbesondere Personalkosten für TrainerInnen und SportkoordinatorInnen stellen einen Schwerpunkt in der Förderung Nachwuchsleistungssport dar.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die anteilige Finanzierung von qualifizierten hauptamtlichen NachwuchstrainerInnen, wie dies beispielweise durch die Umstellung des mit dem Österreichischen Fußballbund (ÖFB) entwickelten Konzeptes „Landes-Ausbildungs-Zentren (LAZ) – NEU“ gewährleistet wird. Mit Beginn der Spielsaison 2017/2018 wurden unter der Anleitung von hauptamtlichen Standortleitern in den Regionen Waldviertel, Weinviertel, Mostviertel, NÖ-Mitte, Industrieviertel und Admira und 16 dezentral organisierten Vorstufen regelmäßige Zusatztrainings mit talentierten NachwuchsspielerInnen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurden im Zuge der Förderung Nachwuchsleistungssport insgesamt 47 Förderanträge genehmigt und 1.232.000,00 Euro an die Fördernehmer ausbezahlt. Darüber hinaus wurden unter diesem Förderansatz noch 48.350,00 Euro für sieben Jugendsportprojekte aus dem Jahr 2016 abgerechnet, womit sich ein Gesamtförderausmaß von 1.280.350,00 Euro ergibt.

Tab. 5: Förderung Nachwuchsleistungssport 2017

NÖ Badminton Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00
NÖ Bahnengolfverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 3.200,00
NÖ Baseball und Softball Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 5.200,00
NÖ Basketballverband	Jugendsport 2016	€ 1.000,00
NÖ Basketballverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 5.000,00
NÖ Basketballverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 67.500,00
NÖ Bob- und Skeletonverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 3.500,00

NÖ Bob- und Skeletonverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 28.000,00
NÖ Bogensportverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 17.500,00
NÖ Boxverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 6.250,00
NÖ Eishockey Landesverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 49.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 35.000,00
NÖ Eisschnelllaufverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 5.200,00
NÖ Faustballverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 2.000,00
NÖ Landesfechtverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 17.500,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 5.500,00
NÖ Fußball-Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 150.000,00
Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 1.300,00
NÖ Golfverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 7.500,00
NÖ Handballverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 68.650,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Jugendsport 2016/2017	€ 7.500,00
NÖ Hockeyverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00
Jiu-Jitsu Landesverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 8.000,00
Judolandesverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 40.500,00
NÖ Landesverband für Paddeln	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 4.000,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 2.500,00
Kletterverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 20.600,00
NÖ Leichtathletik-Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 79.000,00
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 13.000,00
NÖ Orientierungslaufverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 7.000,00
NÖ Pferdesportverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00
RSC Amplatz	Jugendsport 2016	€ 10.000,00
Landesradsportverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00
NÖ Rollsportverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 4.500,00
NÖ Ruderverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 11.000,00
NÖ Schachverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 3.000,00
Landesschützenverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 17.000,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Jugendsport 2016	€ 350,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 38.500,00
Landeskiverband NÖ	Jugendsport 2016/2017	€ 750,00
Club Sportunion Trendsport Weichberger	Jugendsport 2016/2017	€ 7.500,00
Landeskiverband NÖ	Jugendsport 2016/2017	€ 21.250,00
Landeskiverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 165.000,00
Sportkeglerlandesverband NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 4.500,00
NÖ Squash Rackets Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 2.400,00
NÖ Taekwondo Verband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 2.000,00
NÖ Tennisverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 79.000,00

NÖ Tischtennisverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 53.000,00
NÖ Triathlonverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 12.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 75.000,00
NÖ Volleyballverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 50.500,00
NÖ Wasserski- und Wakeboardverband	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 2.200,00
Schützen Union NÖ	Nachwuchsleistungssport 2017	€ 10.000,00

Sportmedizinische Grunduntersuchungen

Insbesondere im Kindes- und Jugendalter sind regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen unbedingt erforderlich, um die Sporttauglichkeit sicherstellen zu können, Gesundheitsrisiken zu minimieren und Überbeanspruchungen sowie gesundheitsgefährdenden Entwicklungen vorzubeugen. Im Jahr 2017 stellte das Land Niederösterreich Athletinnen und Athleten des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und der NÖ Fußballakademien sowie Mitgliedern von Nachwuchskadern der NÖ Sportfachverbände insgesamt 1.668 Gutscheine für sportmedizinische Grunduntersuchungen im Wert von 70,00 Euro pro Gutschein zur Verfügung, wovon 1.148 bei akkreditierten sportmedizinischen Untersuchungsstellen eingelöst wurden.

Tab. 6: Gutscheine sportmedizinische Untersuchung 2017

Fußball	701	Snowboard	8
Schwimmen	77	Karate	8
Handball	43	Rudern	8
Ski alpin	38	Reiten	7
Basketball	31	Tischtennis	6
Sportakrobatik	29	Eiskunstlauf	4
Leichtathletik	25	Gewichtheben	4
Kunstturnen	21	Klettern	3
Tennis	20	Radsport – Mountainbike	3
Judo	18	Tanzen	3
Eishockey	17	Rhythmische Gymnastik	2
Golf	14	Grasski	2
Langlauf	11	Bahnengolf	1
Ballett	11	Bob	1
Landhockey	10	Squash	1
Radsport – Straße	10	Thaiboxen	1
Badminton	9	Triathlon	1

Seitens der sportmedizinischen Untersuchungsstellen wurden im Rechnungsjahr 2017 Gutscheine im Wert von insgesamt 82.976,00 Euro mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.

Tab. 7: Förderung Sportmedizinische Grunduntersuchung 2017

Dr. Stefan Vogt	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 2.170,00
Dr. Josef Steiner	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 1.470,00
IBG Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2016	€ 1.320,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2016	€ 7.128,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 23.100,00
IPAS – Universitätsklinikum Krems	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2016	€ 5.412,00
IPAS – Universitätsklinikum Krems	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 10.640,00
STKZ Weinburg GmbH	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2016	€ 3.036,00
STKZ Weinburg GmbH	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 23.730,00
ZMS – Zentrum für Medizin und Sport	Sportmedizinische Grunduntersuchungen 2017	€ 4.970,00

Darüber hinaus unterstützte das Land Niederösterreich letztmalig sportärztliche Untersuchungen von Schülerinnen und Schülern von Sporthauptschulen bzw. Sportmittelschulen und Sportgymnasien. Nutzen aus diesem Mitteleinsatz hatten im Jahr 2017 550 Schülerinnen und Schüler (21,80 Euro pro Schülerin bzw. Schüler). Dies entspricht einem Gesamtwert von 11.990,00 Euro.

Sportwissenschaftliche Betreuung

Ein professionelles Trainingsumfeld stellt einen wesentlichen Baustein auf dem Weg zum Erfolg dar. Die sportwissenschaftliche Betreuung und die Trainingssteuerung sind in diesem Zusammenhang wesentliche Erfolgsfaktoren. Das Land Niederösterreich förderte daher die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im NÖ Zentralraum sowie im Raum NÖ-West im Zeitraum April 2017 bis März 2018 mit 82.000,00 Euro.

Seitens der sportwissenschaftlichen Betreuungseinrichtung wurden im Rechnungsjahr 2017 sportwissenschaftliche Leistungen im Wert von insgesamt 90.166,67 Euro mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet. In diesem Betrag ist eine das Förderjahr 2016 betreffende Zahlung in der Höhe von 8.166,67 Euro berücksichtigt.

Spitzensport (Mannschaftssportarten)

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, wobei die Teilnahme an den höchsten nationalen Ligen wie auch an internationalen Wettkämpfen unterstützt wird sowie herausragende Ergebnisse in der Vorsaison prämiert werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien.

Insgesamt wurden 78 Vereine gefördert, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklassen in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten.

Tab. 8: Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten) 2017 – Unterstützungen über € 2.000

1. Klosterneuburger Tennisverein	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Herren – Tennis	€ 6.000,00
AFC Mödling Rangers	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Herren – American Football	€ 3.750,00
ASK Ebreichsdorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2016/2017, Herren – Fußball	€ 12.000,00
ASK Ebreichsdorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
ASK/BSC Bruck/L.	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
ATUS Gumpoldskirchen-Mödling Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen und Herren – Tischtennis	€ 4.500,00
Badener Athletiksport Club (BAC) Zweigverein – Tischtennis	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
BSV-Voith St. Pölten – Kegeln	Teilnahme an der Superliga 2017/2018, Damen und Herren – Sportkegeln	€ 4.000,00
1. Wiener Neustädter Allround Sportklub	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
1. Wiener Neustädter Baseball- und Softballverein – Diving Ducks	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Herren und Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Damen – Base- & Softball	€ 2.250,00
FC Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Bestes NÖ-Team in der 1. Bundesliga 2016/2017, Herren – Fußball	€ 75.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Fußball	€ 150.000,00
FC Mannsdorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
FCM Traiskirchen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2016/2017, Herren – Fußball	€ 12.000,00
FCM Traiskirchen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Basketball	€ 7.500,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Österreichischer Cupsieger 2016/2017, Damen – Basketball	€ 37.500,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Österreichischer Staatsmeister 2016/2017, Damen – Basketball	€ 37.500,00
Handball Hypo NÖ	Teilnahme an der Women's Champions League 2016/2017, Damen – Handball	€ 2.200,00
Handball Hypo NÖ	Teilnahme an der Women's Champions League 2017/2018, Damen – Handball	€ 2.200,00
Handball Hypo NÖ	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Handball	€ 2.250,00
Handball Hypo NÖ	Teilnahme an der 1. Bundesliga und an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 9.750,00
Handball Hypo NÖ	Österreichischer Staatsmeister 2016/2017, Damen – Handball	€ 75.000,00
Hockeyclub Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Damen – Hockey	€ 2.250,00
HSV Zwölfaxing Sektion Tanzsport	Spitzensport 2017, Damen und Herren – Tanzsport	€ 3.000,00
KSK Krems	Teilnahme an der Superliga 2017/2018, Damen und Herren – Sportkegeln	€ 4.000,00
NÖ Radunion Pressbaum	Spitzensport 2017, Damen und Herren – Radsport	€ 12.000,00
RSC Amplatz	Spitzensport 2017, Herren – Radsport	€ 20.000,00
SC Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Fußball	€ 22.500,00
Schwechater Tennisclub	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Damen – Tennis	€ 3.750,00
SKN St. Pölten Frauen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Damen – Fußball	€ 7.500,00
SKN St. Pölten Frauen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Fußball	€ 7.500,00
SKN St. Pölten Frauen	Österreichischer Staatsmeister 2016/2017 und Österreichischer Cupsieger 2016/2017, Damen – Fußball	€ 112.500,00
SKN St. Pölten	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Fußball	€ 150.000,00

SKU Amstetten	Teilnahme an der Regionalliga Ost Herren 2016/2017, Herren – Fußball	€ 12.000,00
SKV Altenmarkt – Fußball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Fußball	€ 7.500,00
SKVg Pottenbrunn Sektion Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Teilnahme an der Superliga 2017/2018, Damen und Herren – Sportkegeln	€ 4.000,00
Sportunion Basketballklub Klosterneuburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Damen – Basketball	€ 7.500,00
Sportunion Basketballklub Klosterneuburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Herren – Basketball	€ 11.250,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
SPORTUNION Mistelbach	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
SPORTUNION St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
SPORTUNION St. Pölten – Handball Damen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 7.500,00
SPORTUNION Südstadt Sektion Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Sportunion Waidhofen/Ybbs	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017, Herren – Tennis	€ 3.000,00
Sportverein Horn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren – Fußball	€ 22.500,00
SV Neulengbach	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Fußball	€ 7.500,00
SV Sierndorf – Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
SVS-Leichtathletik Schwechat	Österreichische Staatsmeistertitel 2016 – Leichtathletik	€ 9.750,00
Tennisklub Harland	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Herren – Tennis	€ 6.000,00
Tennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der Superliga 2016/2017, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Damen – Tischtennis	€ 3.750,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
TTC Guntramsdorf 1985	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
UHC Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 2.250,00
UHC Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Handball	€ 5.250,00
UHC Stockerau Damen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 7.500,00
Union Handball-Club Eggenburg	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Handball	€ 2.250,00
Union Handball-Club Eggenburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 7.500,00
UKJ Basketballclub Möllersdorf-Traiskirchen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018 und beste Mannschaft 2016/2017, Herren – Basketball	€ 22.500,00
UKJ Mistelbach	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren – Basketball	€ 5.250,00
Union Basketballclub St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Basketball	€ 5.250,00
Union Handball Club Tulln	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Handball	€ 2.250,00
Union Handball Leistungszentrum Perchtoldsdorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 2.250,00
Union Handballklub Krems	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018 und bestes NÖ Team in der Saison 2016/2017, Herren – Handball	€ 22.500,00
Union Korneuburg Handball Damen	Teilnahme an der 1. Bundesliga, Damen – Handball	€ 7.500,00
Union Raiffeisen Oberndorf, Sektion Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00

Union Sparkasse Korneuburg	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Handball	€ 5.250,00
UNION St. Pölten Leichtathletik	Österreichische Staatsmeistertitel 2016 – Leichtathletik	€ 3.750,00
Union Volleyball Freaks Melk	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Bestes NÖ Team in der Saison 2016/2017, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
UNION Volleyballclub Mank	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
UTC BH Wiener Neustadt	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017, Damen – Tennis	€ 3.750,00
UTTC Stockerau	Österreichischer Staatsmeister 2016/2017, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
UTTC Stockerau	Teilnahme an der 1. Bundesliga und an der Superliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 9.000,00
VB NÖ Sokol	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 7.500,00
VB NÖ Sokol	Österreichischer Staatsmeister 2016/2017, Damen – Volleyball	€ 75.000,00
VCA Amstetten NÖ	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
VCA Amstetten NÖ	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
VCA Amstetten NÖ	Österreichischer Cupsieger 2016/2017, Herren – Volleyball	€ 37.500,00
Volleyball-Verein Union Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
Vöslauer Handballclub	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Handball	€ 5.250,00
ZV Handball Wiener Neustadt	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 7.500,00

NÖ TOP SPORT Aktion (EinzelsportlerInnen)

Die Spitzensportförderung von EinzelsportlerInnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion. Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische Spitzensportler mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird. Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich.

Im Jahr 2017 wurden 180 Anträge eingebracht. Davon haben 162 AthletInnen insgesamt 109.050,00 Euro aus der NÖ TOP SPORT Aktion erhalten.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen der NÖ TOP SPORT Aktion mit zahlreichen Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik gefeiert. Mit dieser in Österreich einzigartigen Fördermaßnahme wurden bereits über 1.000 niederösterreichische Einzelsportler mit einer Gesamtsumme von 3,2 Mio. Euro unterstützt, die im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts über 200 Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften für Niederösterreich erobern konnten.

Hallenmietenzuschuss

Den Vereinen der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells.

Tab. 9: Hallenmietenzuschuss 2017 – Unterstützungen über € 2.000

ASV Pressbaum-Badminton	Hallenmietenzuschuss 2016	€ 3.640,00
ECU Amstettner Wölfe	Hallenmietenzuschuss 2016/2017	€ 4.800,00
NÖ Tennisverband	Hallenmietenzuschuss 2016	€ 23.062,64
ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball	Hallenmietenzuschuss 2016	€ 5.310,50
ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball	Hallenmietenzuschuss 2017	€ 14.747,22
SU Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss 2016/2017	€ 3.740,00
UETV St. Pölten, Sektion Eislauf	Hallenmietenzuschuss 2016/2017	€ 4.020,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2016 – Damen	€ 3.280,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2016 – Herren	€ 7.910,00

Sportinfrastruktur – Sportanlagen

Gegenstand der Förderung ist die anteilige Unterstützung der Kosten der Errichtung, Erweiterung, des Umbaus und der Sanierung von Sportanlagen in Niederösterreich.

Planung, Bau und künftiger Betrieb von modernen Sportstätten orientieren sich zunehmend am individuell verschiedenen und umfangreichen Bedarf der unterschiedlichen Sportarten, um perfekte Voraussetzungen für sämtliche Sporttätigkeiten wie Training und Wettkampf zu schaffen.

Das Land Niederösterreich unterstützt im Rahmen der Sportinfrastrukturförderung die Errichtung und Sanierung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden, nicht aber den laufenden Betrieb. Allein in den letzten zwei Jahrzehnten ist es mit Hilfe dieser Sportförderung gelungen, fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden mit zeitgemäßen Sportstätten auszustatten und so einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualität der Gemeinden zu leisten. Diese Herausforderung besteht auch in der Zukunft.

Um einen optimalen Einsatz von Sportförderungsmitteln zu gewährleisten, wurden in den verschiedensten Bauvorhaben Beratungen durchgeführt. Bei diesen Beratungen spielt der Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes eine immer größere Rolle. So konnten Planungsfehler vermieden, konnte ein kostendeckender Betrieb sichergestellt und somit der Einsatz der Sportfördermittel optimiert werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahr 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie z. B. Gesamtsportanlagen oder Sporthallen, haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindereferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

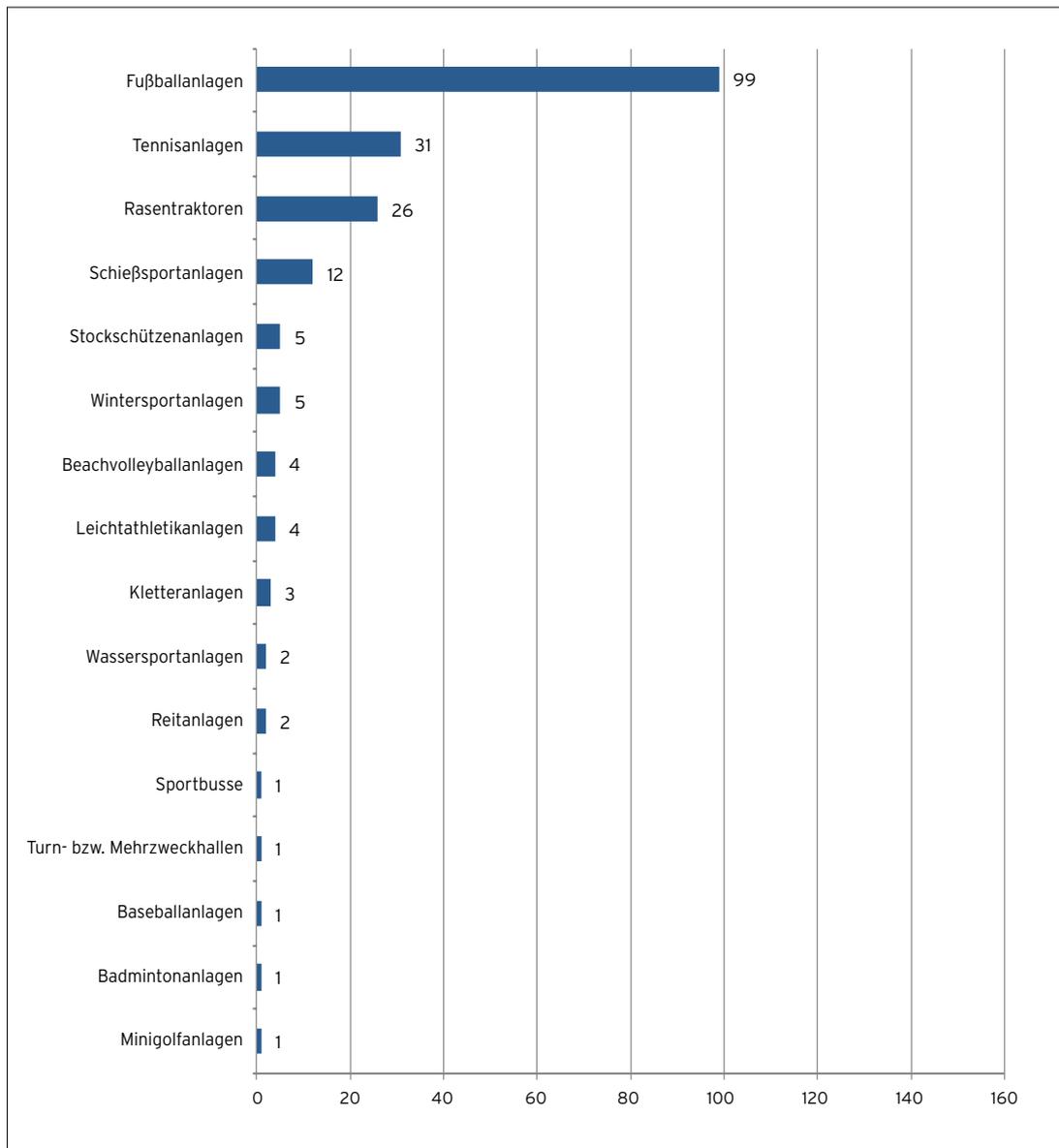


Abb. 18: Anzahl bewilligter Sportinfrastrukturprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2017 erhielten 164 Vereine und 51 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Tab. 10: Förderung der Sportinfrastruktur von Vereinen 2017 – Unterstützungen über € 2.000

1. ESK Puchberg	Erweiterung Überdachung von 2 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 6.000,00
1. SC Felixdorf	Sanierung Kabinen, Heizung und Zugang – Fußball	€ 2.075,00
1. SVg Guntramsdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 4.440,00
ASK Bad Fischau-Brunn	Sanierung Klubhaus – Fußball	€ 16.360,00
ASK Blumau	Zubau Geräteraum und Kassacontainer – Fußball	€ 3.650,00

ASV Behamberg Haiderhofen	Überdachung Eingangs- und Zuschauerbereich – Fußball	€ 9.230,00
ASV Petronell-Carnuntum	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
ASV Spratzern	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.300,00
ATSV Fischamend	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 4.540,00
Austria Sportschützenclub Leobersdorf	Adaptierung der Shootinganlage für nationale und internationale Wettkämpfe – Wurfscheiben und Kombination	€ 300.000,00
Badener Athletiksport Club (BAC)	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.350,00
Beachvolleyballclub Schottwien	Neubau Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00
Berg- und Sportclub Ramsau	Generalsanierung 2 Tennisplätze – Tennis	€ 6.000,00
Betriebssportvereinigung Voith Sektion Schiclub	Lager- und Servicecontainer Grasski – Skilauf	€ 2.800,00
Eisschützenverein ASKÖ Gloggnitz	Überdachung Stocksportanlage – Eisstocksport	€ 3.000,00
FC Hubertus Spielberg-Pielach	Zubau Lagerraum und Zuschauerüberdachung – Fußball	€ 10.000,00
FCM Traiskirchen	Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 7.020,00
FCU Strengberg	Automatische Beregnung – Fußball	€ 2.800,00
Heeressportverein Weitra	Elektronische Schießanlage – Heeressport	€ 5.120,00
Hubertusrunde Tattendorf	Errichtung Lagerräume mit Überdachung – Wurfscheibe und Kombination	€ 6.140,00
Landesskiverband NÖ	Neubau Infrastruktur Zdrskey-Rennpiste Annaberg – Skilauf	€ 16.170,00
Naturfreunde Ortsgruppe Herzogenburg Sektion Sportklettern	Errichtung Boulderwände und Absprungmatten – Wettklettern	€ 10.820,00
NÖ Fußball-Verband	Generalsanierung Hauptspielfeld Stattersdorf – Fußball	€ 2.810,00
NÖ Fußball-Verband	Kleinfeldtore für 11 Vereine – Fußball	€ 3.000,00
NÖ Fußball-Verband	Sanierung Umzäunung, Ballfang und autom. Beregnung Sportschule Stattersdorf – Fußball	€ 3.350,00
NÖ Fußball-Verband	Erneuerung Hallenbeleuchtung Sportschule Lindabrunn – Fußball	€ 7.520,00
NÖ Fußball-Verband	Kleinfeldtore Vereinsaktion – Fußball	€ 2.700,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Startsockel und Leinen – Freibad St. Pölten – Schwimmen	€ 16.227,20
Österr. Turn- und Sportunion Wr. Neustadt	Errichtung Kleinspielfeld – Fußball	€ 15.000,00
ÖTSU Großmugl	Umbau barrierefreier Eingang – Fußball	€ 4.800,00
Pferdesport Team Pferdewelt Reichenau	Sanierung Reitplatz – Pferdesport	€ 2.620,00
Reitverein Pegasus-Aspersdorf	Sanierung Reitplatz – Pferdesport	€ 4.000,00
Ruderverein Normannen	Sanierung Fassade Klubhaus – Rudern	€ 2.340,00
SC Achau	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Engelhartstetten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Gföhl	Generalsanierung Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.500,00
SC Gföhl	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.000,00
SC Gföhl	Beregnungsanlage Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
SC Gföhl	Errichtung Brunnenanlage und Zisterne – Fußball	€ 11.850,00
SC Göttlesbrunn-Arbesthal	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 3.000,00
SC Gresten-Reinsberg	Flutlichtanlage Hauptspielfeld – Fußball	€ 10.000,00
SC Günseisdorf	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 7.000,00
SC Kreuttal	Tribünen- und Sanitärerweiterung – Fußball	€ 5.560,00

SC Mannsdorf	Ausbau Vereinshaus – Fußball	€ 30.000,00
SC Neunkirchen	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.440,00
SC Neusiedl an der Zaya	Sanierung Tribüne – Fußball	€ 8.820,00
SC Pfaffstätten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Prottes	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.120,00
SC Reisenberg	Beregnungsanlage – Fußball	€ 2.370,00
SC Schönaue	Zubau Sanitäranlage, Lagerraum und Überdachung Tribüne – Fußball	€ 5.500,00
SC Weißenkirchen/Wachau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.550,00
SC Wieselburg	Errichtung Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
SC Wieselburg	Ausbau und Erweiterung Vereinshaus – Multisportiv	€ 95.000,00
Schiklub Lackenhof	Errichtung Start-/Zielhaus Langlauf – Skilauf	€ 4.310,00
Schützenverein Gänserndorf	Ankauf Stromaggregat – Wurfscheibe und Kombination	€ 2.800,00
Schützenverein Klausen-Leopoldsdorf	Neubau 5 Schießstände – Wurfscheibe und Kombination	€ 3.080,00
Schwimm- und Triathlonverein RATS Amstetten	Ankauf Vereinsbus – Triathlon	€ 2.500,00
SCU Nondorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SCU Obersdorf/Pillichsdorf	Generalsanierung Trainingsplatz – Fußball	€ 3.350,00
SCU Obersdorf/Pillichsdorf	Zubau Kabinengebäude und sanitäre Anlage – Tennis	€ 7.700,00
SCU St. Georgen/Ybbsfeld	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 3.460,00
SG Ulrichskirchen	Neubau Trainingsplatz – Fußball	€ 6.800,00
Shoot and Hound Union Schieß- und Hundesportverein	Zubau Schießanlage – Schießen	€ 4.560,00
Ski- und Wanderverein Markt Piesting	Errichtung Mattenskipiste – Skilauf	€ 3.850,00
SKV Altenmarkt	Erweiterung Tribüne – Fußball	€ 2.100,00
SKV St. Oswald	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SKVg Pottenbrunn Sektion Fußball	Umzäunung – Fußball	€ 2.250,00
Sportklub Poysdorf	Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 7.500,00
Sportschützen Leonhofen	Innenausbau Vereinshaus und 9 Schießstände – Schießen	€ 20.000,00
Sportunion Allhartsberg	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.250,00
Sportunion Allhartsberg	Generalsanierung Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.340,00
Sportunion Deutsch-Wagram	Sanierung Fassade Sporthalle – Multisportiv	€ 4.500,00
Sportunion Eschenau Sektion Tennis	Erneuerung Heizung und Gebäudedämmung – Tennis	€ 4.300,00
Sportunion Fliegergruppe Weinviertel	Ankauf Motorsegelflieger – Flugsport	€ 3.500,00
Sportunion Haag	Neubau Kabinengebäude beim Trainingsplatz – Fußball	€ 18.000,00
Sportunion Hofstetten-Grünau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 3.460,00
SPORTUNION Niederösterreich	Generalsanierung Vereinshaus, Union Gänserndorf – Multisportiv	€ 28.860,00
Sportunion Nöchling	Errichtung Gerätehaus – Fußball	€ 5.960,00
Sportunion Nöchling	Ausbau Vereinshaus – Eisstocksport	€ 8.000,00
Sportunion Nöchling	Errichtung Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
SPORTUNION St. Pölten	Sanierung Kunststoff-Laufbahn – Leichtathletik	€ 2.880,00
Sportunion St. Veit/Gölsen	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00

Sportunion Steinakirchen Sektion Fußball	Umzäunung – Fußball	€ 4.330,00
Sportunion Waidhofen/Ybbs	Ankauf Vereinsbus – Multisportiv	€ 2.500,00
Sportverein Leobendorf	Erweiterung und Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 4.110,00
Union Sportverein Brunn an der Wild	Errichtung Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
Sportverein Union Langau	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SU Grabern	Ballfang und Umzäunung Trainingsplatz – Fußball	€ 2.450,00
SV „Donau“ Langenlebarn	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Bergern	Erweiterung Schiedsrichterkabine – Fußball	€ 2.880,00
SV Bergern	Ausbau Flutlicht – Fußball	€ 3.300,00
SV Bergern	Sanierung Klubhaus – Fußball	€ 6.670,00
SV Blindenmarkt	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.910,00
SV Böheimkirchen Sektion Fußball	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 8.740,00
SV Furth/Göttweig	Sanierung Umkleiden – Fußball	€ 7.230,00
SV Gablitz	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 2.110,00
SV Haitzendorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Hoheneich	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Hollenburg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Horn	Vergrößerung Spielfeld, Tribünen und Barriere – Fußball	€ 56.660,00
SV Horn	Erweiterung Fernsehturm und Medienräume – Fußball	€ 10.670,00
SV Langenrohr	Umbau und Sanierung Sanitärbereiche – Fußball	€ 8.310,00
SV Leiben	Umzäunung – Fußball	€ 4.000,00
SV Oberndorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Pulkau	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Pulkau	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.100,00
SV Rehberg	Sanierung Trainingsbeleuchtung – Fußball	€ 2.440,00
SV Sierndorf	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 5.000,00
SV Sierndorf	Sanierung Klubhaus, Lager- und Kassaraum – Fußball	€ 13.765,00
SV Stixneusiedl/Gallbrunn	Neu- und Ausbau Kabinengebäude – Fußball	€ 30.000,00
SV Stripfing/Weiden an der March	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Stripfing/Weiden an der March	Stromversorgung Flutlichtanlage – Fußball	€ 4.740,00
SV Stripfing/Weiden an der March	Umzäunung und Barriere – Fußball	€ 7.000,00
SV Waidhofen/Thaya	Sanierung Kabinengebäude Teil 2 – Fußball	€ 6.120,00
SV Ziersdorf	Neubau Geräteraum – Fußball	€ 2.620,00
SV Zwölfaxing	Sanierung Zaunanlage und Eingangsbereich – Fußball	€ 4.740,00
Tennisclub Purkersdorf	Kabinensanierung – Tennis	€ 3.180,00
TSU Irnfritz	Automatische Beregnung und Zisterne – Fußball/Tennis	€ 17.880,00
TV Hainfeld 1882	Sanierung Stützmauer – Tennis	€ 5.430,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Solaranlage – Multisportiv	€ 2.500,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Beachvolleyball- und Beachsoccerplatz – Multisportiv	€ 5.000,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Fitnessraum – Multisportiv	€ 7.730,00
UETV St. Pölten 1872	Erneuerung Heizungsanlage – Multisportiv	€ 14.020,00

UFC Gaubitsch	Erweiterung und Sanierung Trainingsplatz – Fußball	€ 8.600,00
UFC Michelstetten/Zwentendorf	Neubau Flutlichtanlage – Fußball	€ 6.000,00
UFC Michelstetten/Zwentendorf	Errichtung Heizungsanlage und Sanierung Kabinen – Fußball	€ 7.870,00
Union Fußballclub Drosendorf	Automatische Beregnung – Fußball	€ 5.000,00
Union KSV Röschitz	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.880,00
Union Lauf- und Tennisclub Raabs/Thaya	Sanierung Tennishalle – Tennis	€ 30.000,00
UNION Rabenstein Sektion Tennis	Umbau 3 Plätze auf „Tennis Force“-Sandbeläge – Tennis	€ 15.000,00
UNION Sportverein Shirtfactory Kirnberg	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 2.170,00
Union Sportverein Falkenstein	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Stock Club Sierndorf	Neubau Stocksportanlage – Eisstocksport	€ 22.000,00
SPORTUNION Bromberg	Neubau Kunstrasentennisplatz – Tennis	€ 5.000,00
USC Fels am Wagram	Sanierung Kabinen und Zubau Kassaraum – Fußball	€ 6.800,00
USC Loidesthal	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 2.050,00
USC Mank	Sanierung Klubhaus – Fußball	€ 3.600,00
USC Miesenbach	Generalsanierung 2 Tennisplätze – Tennis	€ 2.710,00
USC Neuruppersdorf	Sanierung Kabinen und Sanitäranlagen – Fußball	€ 2.560,00
USC Schweiggers	Erweiterung Klubgebäude – Fußball	€ 3.940,00
USC Wetzelsdorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USC Wetzelsdorf	Neubau automatische Bewässerung Hauptspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
USV Atzenbrugg/Heiligeneich	Sanierung und Erneuerung der Beregnung	€ 4.440,00
USV Atzenbrugg/Heiligeneich	Generalsanierung der Heizungsanlage nach Hochwasser – Fußball	€ 8.600,00
USV Atzenbrugg/Heiligeneich	Generalsanierung Hauptspielfeld und Trainingsplatz nach Hochwasser – Fußball	€ 29.045,00
USV Bullendorf	Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 5.760,00
USV Gaweinstal	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USV Kirchberg/Wechsel	Errichtung Sanitäranlage und Nebengebäude – Fußball	€ 7.840,00
USV Münichreith	Sanierung Einfriedungsmauer – Fußball	€ 5.800,00
USV Scheiblingkirchen-Warth	Tribünenerweiterung – Fußball	€ 10.700,00
USV St. Leonhard/HW	Zubau Geräteraum – Fußball	€ 10.110,00
USV Viehdorf	Sanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.700,00
USV Viehdorf	Ballfang und Umzäunung – Fußball	€ 4.350,00
USV Weitersfeld Sektion Fußball	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
UTC Jauerling	Neubau Kunstrasentennisplatz – Tennis	€ 5.000,00
UTC Prinzendorf/Rannersdorf	Zubau Kabinengebäude und sanitäre Anlage – Tennis	€ 7.800,00
UTC Rudmanns-Stift Zwettl	Generalsanierung 2 Tennisplätze – Tennis	€ 6.000,00
UTC Stockerau	Sanierung Hallenbeleuchtung 3 Tennisplätze – Tennis	€ 3.920,00
Wasserskiclub Tulln	Kabinensanierung – Wasserski	€ 2.450,00
WSV Gutenbrunn	Sanierung Biathlonanlage – Skilauf	€ 2.300,00
WSV Reichenau	Zubau und Dachsanierung Vereinshaus – Rodeln	€ 3.670,00
WSV Voestalpine Krems Sektion Tennis	Automatische Beregnung 4 Plätze – Tennis	€ 2.200,00
WSW Ruderclub Dürnstein	Ankauf Ruderboot – Rudern	€ 3.410,00

Tab. 11: Förderung der Sportinfrastruktur von Gemeinden 2017 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Alland	Rasenmähertraktor SC Alland – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Altmelon	Errichtung Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00
Gemeinde Amstetten	Um- und Ausbau der Johann-Pözl-Sporthalle – Multisportiv	€ 50.000,00
Gemeinde Amstetten	Erweiterung und Sanierung Klubhaus ASK Hausmening – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Bad Erlach	Neubau Beachvolleyballplatz und Ankauf Container – Volleyball	€ 5.000,00
Gemeinde Bad Fischau-Brunn	Rasentraktor ASK Bad Fischau-Brunn – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Baden	Sanierung 3 Tennishallenplätze – Tennis	€ 9.000,00
Gemeinde Biedermannsdorf	Ankauf 2 Containerkabinen KSV Biedermannsdorf – Fußball	€ 7.780,00
Gemeinde Bisamberg	Neubau 2 Beachvolleyballplätze – Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Bisamberg	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Drösing	Sanierung Vereinsgebäude Drösinger Sportclub – Fußball	€ 5.000,00
Gemeinde Eckartsau	Kabinenzubau SCG Eckartsau – Fußball	€ 25.000,00
Gemeinde Euratsfeld	Errichtung Tennisanlage 3 Plätze UTC Euratsfeld – Tennis	€ 31.000,00
Gemeinde Felixdorf	Behindertengerechte WC-Anlage 1. SC Felixdorf – Fußball	€ 3.760,00
Gemeinde Gablitz	Neubau Kunstrasenplatz SV Gablitz – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Gänserndorf	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Göllersdorf	Kabinenneubau und Umbau Eingangsbereich – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Groß-Enzersdorf	Neubau Flutlichtanlage SC Groß-Enzersdorf – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Großrußbach	Neubau Tennisanlage UTC Großrußbach – Tennis	€ 22.000,00
Gemeinde Gutenbrunn	Um- und Zubau Kabinengebäude ASV Gutenbrunn – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Hollabrunn	Erweiterung Vereinshaus FK Hollabrunn – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Hollabrunn	Sanierung Kunsteisbahn – Multisportiv	€ 50.000,00
Gemeinde Horn	Errichtung Sportpark – Multisportiv	€ 10.470,00
Gemeinde Katzelsdorf	Rasentraktor SC Katzelsdorf – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Kematen an der Ybbs	Neu- und Ausbau Mehrzwecksporthalle – Multisportiv	€ 30.000,00
Gemeinde Kottes-Purk	Generalsanierung Haupt- und Trainingspielfeld und Umzäunung SCU Kottes – Fußball	€ 3.350,00
Gemeinde Kottes-Purk	Sanierung Klubhaus SCU Kottes – Fußball	€ 4.600,00
Gemeinde Kottes-Purk	Generalsanierung 2 Tennisplätze und Umzäunung – Tennis	€ 7.000,00
Gemeinde Langenlois	Neubau und Sanierung der Gesamtsportanlage – Multisportiv	€ 40.000,00
Gemeinde Langenlois	Errichtung Stützmauer USV Langenlois – Fußball	€ 20.510,00
Gemeinde Lanzendorf	Fundamente Flutlichtanlage SC Lanzendorf – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Lanzendorf	Generalsanierung Hauptspielfeld und automatische Beregnung SC Lanzendorf – Fußball	€ 9.000,00
Gemeinde Leitzersdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld USV Leitzersdorf – Fußball	€ 2.800,00
Gemeinde Lichtenegg	Neubau Klubhaus – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Maria Anzbach	Neubau Vereinshaus mit Turnhalle, Tribüne und Stockbahnen – Multisportiv	€ 50.000,00
Gemeinde Markt Piesting	Generalsanierung Hauptspielfeld, Flutlichtanlage Hauptspielfeld und Trainingsplatz, automatische Beregnung Trainingsplatz, Zuananlage und Tribüne SC Piesting – Fußball	€ 56.930,00
Gemeinde Martinsberg	Sanierung Vereinshaus, TSU Martinsberg – Fußball	€ 2.370,00
Gemeinde Martinsberg	Sanierung Tribüne TSU Martinsberg – Fußball	€ 4.320,00

Gemeinde Neudorf bei Staats	Tribünen- und Kabinensanierung und Zubau FC Neudorf – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Neunkirchen	Umzäunung Trainingsplatz SC Neunkirchen – Fußball	€ 5.000,00
Gemeinde Ober-Grafendorf	Rasentraktor FC Ober-Grafendorf – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Oberndorf an der Melk	Errichtung Trainingsplatz mit Flutlicht SV Oberndorf – Fußball	€ 40.000,00
Gemeinde Oberndorf an der Melk	Errichtung Brunnen SV Oberndorf – Fußball	€ 5.760,00
Gemeinde Oberndorf an der Melk	Errichtung Technik- und Lagerraum SV Oberndorf – Fußball	€ 9.970,00
Gemeinde Oed-Oehling	Beachvolleyballanlage – Volleyball	€ 11.720,00
Gemeinde Orth an der Donau	Neubau Skateranlage – Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Paudorf	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Piesting	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Pitten	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Prellenkirchen	Neubau Flutlichtanlage SV Prellenkirchen – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Sankt Peter in der Au	Errichtung Vereinsgebäude mit Tribüne UFC St. Peter/Au – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Sonntagberg	Sanierung Stocksportanlage – Eisstocksport	€ 10.600,00
Gemeinde St. Valentin	Automatische Beregnung, Umzäunung und Tribüne SC St. Valentin – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Steinakirchen am Forst	Barrierefreier Zugang – Fußball	€ 4.870,00
Gemeinde Stockerau	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Stockerau	Erneuerung Heizungs- und Regeltechnik der Sporthalle Alte Au – Multisportiv	€ 21.790,00
Gemeinde Traisen	Umzäunung WSV Traisen – Fußball	€ 5.000,00
Gemeinde Tulbing	Neubau multifunktionale Sportanlage – Multisportiv	€ 25.000,00
Gemeinde Waldhausen	Generalsanierung Hauptspielfeld und Beregnungsanlage SV Waldhausen (NÖ) – Fußball	€ 2.300,00
Gemeinde Waldhausen	Sanierung Kunstrasenplätze UTC Waldhausen – Tennis	€ 6.000,00
Gemeinde Weinburg	Sanierung Sporthalle – Multisportiv	€ 30.000,00
Gemeinde Weinburg	Sanierung Outdoor Kletterturm – Wettklettern	€ 13.780,00
Magistrat der Stadt Wiener Neustadt	Neubau Kabinengebäude und Tribüne Diving Ducks – Baseball	€ 50.000,00
Gemeinde Wieselburg-Land	Errichtung Outdoor Kletterturm – Wettklettern	€ 25.000,00
Gemeinde Windigsteig	Sanierung 8 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 8.000,00
Gemeinde Winklarn	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 5.770,00
Gemeinde Wolkersdorf im Weinviertel	Rasenmähertraktor SC Wolkersdorf – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Ybbsitz	Überdachung 3 Asphaltstockbahnen Union Ybbsitz, Sektion Stockschiützen – Eisstocksport	€ 9.000,00
Gemeinde Yspertal	Errichtung Kletterhalle – Wettklettern	€ 100.000,00
Gemeinde Zwettl	Generalsanierung Kunsteisbahn – Eishockey, Eisstocksport	€ 50.000,00
Stadtgemeinde Schrattenthal	Neubau Vereins- und Sanitäräume, Tribüne SV Manhartsberg – Fußball	€ 30.000,00

Sportinfrastruktur – Sportgeräte

Diese Förderung unterstützt die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2017 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Tab. 12: Sportgeräte 2017

Geräte	Anzahl	Geräte	Anzahl
Airtrack-Bahnen	2	Segelflieger	2
Ballwurfmaschinen	1	Tischtennistische	8
Biathlongewehre	2	Torstangen	222
Ruderboote	5	Turnmatten	2

Tab. 13: Förderung Sportinfrastruktur – Sportgeräte 2017 – Unterstützungen über € 2.000

Heeresflugsportgruppe Habicht	Segelflieger	€ 7.000,00
Jäger- und Schützenbund Nord	3 Tontaubenwurfmaschinen – Wurfscheibe	€ 2.630,00
Korneuburger Ruderverein Alemannia	Renndoppelvierer	€ 3.120,00
Korneuburger Ruderverein Alemannia	1 Rennvierer, 1 Renndoppelvierer	€ 8.450,00
Motorflugunion Klosterneuburg	Motor für Schulflugzeug	€ 3.550,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Elektronische Zeitnehmung	€ 4.160,00
Tullner Ruderverein	Renndoppelvierer	€ 2.930,00
Union Sportfliegergruppe Ybbs	Segelflugzeug	€ 7.500,00

Sportveranstaltungen

Internationale, überregionale und hochwertige Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle.

Deshalb sollen professionelle Rahmenbedingungen für Sportaktivitäten bzw. Wettkämpfe im Breiten- und Spitzensport ermöglicht werden und Sportlern soll die Gelegenheit für gesundheitswirksame Sportaktivitäten sowie für Leistungsvergleich und sportlichen Wettkampf geboten werden. Dadurch sollen auch die persönlichkeitsbildenden, gesellschaftswirksamen und regionalwirtschaftlichen Effekte von Sportveranstaltungen genutzt werden. Deshalb wird eine effektive und effiziente Umsetzung von überregionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen im Breiten- und im Spitzensport in NÖ unterstützt.

Mit der Möglichkeit der Durchführung eines Green-Event N.Check werden OrganisatorInnen von Sportveranstaltungen bei der Planung und Gestaltung ihrer Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit unterstützt und ihnen Ideen und umsetzbare Maßnahmen entsprechend den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt. Zudem werden eine Onlinebewerbung über den NÖ Veranstaltungskalender Bewegung und Sport, ein Vermarktungstool für Veranstalter sowie eine Informationsplattform für die interessierte Öffentlichkeit ermöglicht.

Im Jahr 2017 wurden 81 Sportveranstaltungen in 56 NÖ Sportvereinen, 2 NÖ Sportverbänden und einer niederösterreichischen Gemeinde gefördert.

Tab. 14: Förderung von Sportveranstaltungen 2017 – Unterstützungen über € 2.000

1. Waldviertler Ballonfahrer Club	36. Offene Österreichische Heißluftballon Staatsmeisterschaften 11.–15. 08. 2017 in Groß-Siegharts – Flugsport	€ 5.000,00
BMTC Brühl Mödlinger Tennis Club	38. Spring Bowl, 13.–20. 05. 2017 in Mödling – Tennis	€ 10.000,00
Diamond Country Club	Herren-Team-Europameisterschaft 11.–15. 07. 2017 im Diamond Country Club Atzenbrugg – Golf	€ 15.000,00
Erster Wiener Neustädter Baseball- und Softballverein – Diving Ducks	European Championship Cadets U15 17.–23. 07. 2017 in Wiener Neustadt – Base- und Softball	€ 4.865,00
Flagfootballverein Klosterneuburg Indians	International Flag-Football Champions Bowl und FLJ Bowl 24.–25. 06. 2017 in Klosterneuburg – American Football	€ 4.000,00
Landesradsportverband NÖ	Radrennen Grand Prix Sportland NÖ am 04. 06. 2017 in St. Pölten	€ 15.000,00
Landesskiverband NÖ	Allg. Alpine Österreichische Meisterschaften 22.–25. 03. 2017 in Göstling/Lackenhof – Skilauf	€ 15.000,00
NÖ Eisstocksportverband	Eisstocksport-Jugend-EM und WM für Junioren, Damen und Herren 2018 20. 02.–03. 03. 2018 in Amstetten und Winklarn	€ 90.000,00
Orientierungslaufzentrum UNION Waldviertel	Weltcup im Mountainbike-Orientierung 02.–05. 06. 2017 im Bezirk Zwettl – Orientierungslauf	€ 6.000,00
Österreichische Golf Senioren Gesellschaft	Österreichische Golf Senioren Gesellschaft, 6 Nationen K+K Monarchie Trophy 21.–24. 08. 2017 in Atzenbrugg – Golf	€ 5.000,00
Österreichischer Aero-Club	23 rd World Precision Flying Championships 25. 07.–05. 08. 2017 am Flugplatz Spitzerberg – Flugsport	€ 22.000,00
Österreichischer Alpenverein, Sektion Waidhofen an der Ybbs	Österr. Staatsmeisterschaften Bouldern – Rock in the City 19.–21. 05. 2017 in Waidhofen/Ybbs – Wettklettern	€ 12.000,00
Österreichischer Tischtennis Verband	Racketlon Europameisterschaften Einzel, Doppel, Nationalteams 25. 08.–03. 09. 2017 in Wr. Neudorf und Wien – Multisportiv	€ 20.000,00
Radclub sunpor St. Pölten	10. Internat. St. Pöltner Radmarathon am 04. 06. 2017 im Regierungsviertel St. Pölten – Radsport	€ 9.605,00
ARBÖ RC Steiner Shopping Purgstall	45. Internat. Erlauftaler Radsporttage 29.–31. 07. 2016 in Purgstall – Radsport	€ 2.500,00
ARBÖ RC Steiner Shopping Purgstall	46. Internat. ARBÖ RAIBA Erlauftaler Radsporttage 21.–23. 07. 2017 in Purgstall – Radsport	€ 2.700,00
SC Brunn am Gebirge	Champions Trophy 2017 U10-Fußballturnier 16.–18. 06. 2017 in Brunn am Gebirge, Vösendorf, Breitenfurt und Maria Enzersdorf – Fußball	€ 4.000,00
SC Brunn am Gebirge	Champions Trophy 2017 U10-Fußballturnier 16.–18. 06. 2017 in Brunn am Gebirge, Vösendorf, Breitenfurt und Maria Enzersdorf – Fußball	€ 16.000,00
Schiclub Göstling – Hochkar	FIS-Europacup Ski Alpin Damen SL + GS 12.–13. 02. 2017 in Göstling/Ybbs – Hochkar – Skilauf	€ 12.000,00
Schwimm- und Triathlonverein RATS Amstetten	8. Sparkassen Mostiman Triathlon – Österreichische Meisterschaft 15.–16. 07. 2017 in Wallsee – Triathlon	€ 3.000,00
Sport Vision	Laufevent Vision Run am 07. 09. 2017 in St. Pölten – Leichtathletik	€ 7.500,00
SPORTUNION St. Pölten Sektion Leichtathletik	Sportland City Jump am 02. 09. 2017 in St. Pölten	€ 20.000,00
Trabrennverein Baden	NÖ Trabrennen am 13. 09. 2016 in Baden – Pferdesport	€ 5.000,00
Trabrennverein Baden	125-Jahr-Jubiläum und NÖ Trabrennen am 16. 07. 2017 in Baden – Pferdesport	€ 7.000,00
Tri Team Chaos NÖ	Waldviertler Eisenmann Triathlon am 12. 08. 2017 in Litschau – Triathlon	€ 10.000,00

ULV Krems	NÖ Laufolympiaden 2017 in Amstetten, Krems, St. Pölten, Südstadt und Klosterneuburg – Leichtathletik	€ 16.500,00
URC Langenlois	Mountainbike Europacup-Rennen 25.–26.03.2017 in Langenlois/Zöbing – Radsport	€ 6.000,00
UTC Madainitennis	Herren- und Rollstuhl ITF-Future-Tennis-Weltranglistenturnier 22.–29.07.2017 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten – Tennis	€ 15.000,00
VCA Amstetten NÖ	U19-Nationalteam Qualifikationsturnier Volleyball European Championship 11.–16.01.2017 in Amstetten – Volleyball	€ 4.500,00
Rollstuhltennis Österreich	Austrian Open part of Uniqlo Wheelchair Tennis 09.–13.08.2017 in Groß-Siegharts – Tennis	€ 7.000,00
Verein TriTeam Danube	Triathlon (Erwachsene) und Aquathlon (Erwachsene) 03.–04.06.2017 in Tulln – Triathlon	€ 5.000,00
Verein Union Dein Sport	NÖ Laufcup 2016 am 31.05.2016 in Krems, am 04.09.2016 in St. Pölten und am 18.12.2016 in Grafenegg – Leichtathletik	€ 5.500,00
Verein Union Dein Sport	Frauenlauf Grafenegg am 05.06.2017 in Grafenegg – Leichtathletik	€ 6.000,00
Verein zur Förderung des Pferdesports in Österreich	CDI3* Internationales Dressurturnier 10.–17.04.2017 in der Lake Arena Wiener Neustadt – Pferdesport	€ 4.000,00
WSC Red Shark	Europameisterschaft 2016 „Waterski Racing“ 06.–14.08.2016 in Krems – Wasserski	€ 8.600,00

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch **Beratung und Koordination** vor (**§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz**). Dies umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und die **Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Trainern und Funktionären** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Darunter fällt auch die Beratung im Sportstättenbau, wobei besonders auf die umweltgerechte Ausführung geachtet wird. Großes Augenmerk wird auf die Sicherheit von Sportlern und Zuschauern, auf den optimalen Standort und eine angepasste Dimensionierung gelegt. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden werden und es kann der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Auch beim alljährlichen Sportplatzpflegeseminar des Landes Niederösterreich ist das ÖISS mit seiner Expertenmeinung ein wichtiger Kooperationspartner. In Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußball-Verband wurde 2017 in der Sportschule Lindabrunn für mehr als 60 interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein **Platzpflegelehrgang zum Thema „Pflege von Rasensportflächen für Fußballanlagen“** angeboten. Die Hauptthemen sind dabei neben zeitgemäßer moderner Sportplatzpflege auch funktionsgerechter Sportplatzbau, Ressourcenschonung und Kosteneinsparung. Aktuelle ÖISS-Pflegebroschüren für Naturrasen wurden verteilt und dienen den Teilnehmern als wichtiges Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit. Der Leiter der Sportschule Lindabrunn informierte anhand von anschaulichen Best-Practice-Beispielen über die richtige Wartung von Pflegegeräten. Mit diesem Serviceangebot für Sportvereine und Gemeinden sollen die qualifizierte Pflege der mehr als 1.000 Rasenspielfelder samt Nebenflächen in Niederösterreich unterstützt, aber auch Sanierungskosten gespart werden, da förderwürdige Generalsanierungen in kurzen Abständen durch Wartung mit entsprechendem Know-how oftmals vermeidbar sind.

Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 BVG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. 2016 wurden in Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungs-Änderungs-Richtlinie) die unionsrechtliche Verpflichtung zur grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der anderen EWR-Staaten (Art. 56) und die Vorgabe zur Einrichtung eines Vorwarnmechanismus (Art. 56a) bei Fällen der Untersagung der Berufsausübung bzw. von der Verwendung gefälschter Berufsqualifikationsnachweise durch Berufsangehörige geregelt. Der sich aus der Richtlinie ergebende Änderungsbedarf wurde mit LGBl. Nr. 38/2016 umgesetzt. Ebenso wurde mit dieser Sammelnovelle ein weiterer Anpassungsbedarf an die Richtlinie 2014/36/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer sowie die Richtlinie 2014/66/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers durchgeführt. 2017 wurden die sportrechtlichen Regelwerke einem Deregulierungs-Check (Stichwort: No-Stop-Shop durch Freistellungen – genehmigungs-, bewilligungs-, anzeige- und meldefrei – sowie Stichwort Verwaltungsvereinfachung durch Abfrage von elektronischen Registern) unterzogen. Mit einer Sammelnovelle, LGBl. Nr. 12/2017, wurde im § 31a die Registerabfrage in das NÖ Sportgesetz aufgenommen. Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen wurden erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Sportvereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, zum Beispiel ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre (Organwalter) und Rechnungsprüfer, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen und Sachschäden auf zwei Millionen Euro sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Ab 01.01.2015 wurde die NÖ Landes-Sportversicherung wiederum im Bereich der Unfallversicherung durch prämiensfreie Zusatzleistungen komplettiert. Die neuen Versicherungsleistungen beinhalten eine Pauschalleistung von 500 Euro bei Knochenbruch und eine Leistung von bis zu 900 Euro bei Spitalsaufenthalt.

Mit Stichtag 31.12.2017 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 40 Verbände mit 153.071 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2017 wurden insgesamt 398 Schäden gemeldet, was einer Steigerung um 23 Schadensfälle (ca. 5,9 %) im Vergleich zu 2016 entspricht. Sowohl die Anzahl der Schäden als auch damit einhergehend die Entschädigungsleistung hat sich erhöht, wodurch die Schadensquote um 3,2 %-Punkte von 94 % auf 97 % gestiegen ist. Die jährliche Versicherungsprämie pro Sportler beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur 2,46 Euro. Ca. 50 % davon trägt das Land Niederösterreich, 50 % tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder. Der Versicherungsaufwand im Jahr 2017 betrug 376.554,66 Euro. Davon hat das Land Niederösterreich genauso wie die Verbände einen Betrag von jeweils ca. 188.000 Euro aufgewendet.

Neuerung bei der NÖ Landes-Sportversicherung ab 2017: Im Zuge der Umsetzung des Sportfördersystems Neu, insbesondere der Grundförderung für Sportverbände, ab dem Jahr 2017 wurde auch die Zahlungsmodalität für die Versicherungsprämie umgestellt. Das bisherige Modell einer Nachverrechnung auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder im Vorjahr kombiniert mit einer Akontozahlung aufgrund der voraussichtlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder für das laufende Jahr wurde umgestellt auf eine vorschüssige Prämie für das jeweilige Jahr auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Mitglieder für das jeweilige Jahr. Die Meldung der versicherten Mitglieder durch die Verbände muss daher zukünftig bis spätestens November des Vorjahres erfolgen, jede spätere Meldung kann für das Folgejahr nicht mehr berücksichtigt werden. Diese Umstellung der Zahlungsmodalität hatte zur Folge, dass im Umstellungsjahr 2017, allerdings nur in diesem, zwei Prämienzahlungen für zwei Kalenderjahre (2017 und 2018) angefallen sind.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen **Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen**, wie zum Beispiel Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria), Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Basketball-Bundesjugendleistungszentrum Klosterneuburg (BBLZ), NÖ Sport-Leistungszentrum St. Pölten (SLZ), NÖ Spitzensportförderungsfonds – NÖ TOP SPORT Aktion, Trainingszentrum für Jugendskillauf in Waidhofen/Ybbs (TZW). Die Beteiligungen bzw. vertraglichen Verpflichtungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 betreut und weiterentwickelt.

Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und den SPORT.LAND.Niederösterreich – Programmen.

Eine spezielle Form der Beteiligung stellt der **NÖ Skilehrerverband (§ 22 ff NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9)** dar: Der Niederösterreichische Skilehrerverband, NOESLV, <http://www.noeslv.at/> ist die Interessensvertretung und Servicestelle der Skischulen und Skilehrer in Niederösterreich. Bewilligungsinhaber und Skilehrer einer Skischule in Niederösterreich bilden den NÖ Skilehrerverband.

Aufgaben und Ziele des Verbandes:

- Förderung des Skischulwesens und Festlegung einer einheitlichen Skischulorganisation
- Weiterentwicklung der Skimethodik, -technik und -sicherheit
- Aus- und Fortbildung für Skilehrer, Snowboardlehrer und Lehrer für sonstige Schneesportarten nach den neuesten sportspezifischen Erkenntnissen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wintersportorganisationen

Der NÖ Skilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht der NÖ Landesregierung. Ein Vertreter der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist zu allen Sitzungen der Vollversammlung des NÖ Skilehrerverbandes einzuladen. Er ist berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS**, <http://www.oeiss.org/> wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2017 15.672,00 Euro.

Die Schlüsselaufgaben der Stiftung umfassen die Sammlung, den Austausch und die Auswertung von Informationen, Erfahrungen und Erkenntnissen sowie Analyse und Bearbeitung von einschlägigen Themen im In- und Ausland.

Zum Leistungsspektrum zählen:

- die Pflege und der Ausbau nationaler und internationaler Kontakte und Netzwerke
- der Aufbau und die Fortführung einschlägiger Gremien (z. B. Arbeitskreise, Fachrat, Kooperationsstellen, Betreiberplattformen etc.)
- Recherchen, Studien und Forschungen (Eigenforschung, bei Bedarf Vergabe an Dritte)
- die Teilnahme an Fachveranstaltungen, Besichtigungen und gegebenenfalls Fortbildung
- die Nachbetrachtung und Evaluierung von Projekten (z. B. nach Begutachtungen)
- die Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger Grundlagen (Richtlinien, Empfehlungen) für Planung, Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Bewegungsräumen
- die Mitarbeit bei Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen auf nationaler und auf internationaler Ebene
- die Führung einer Fachbibliothek



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

- die Erarbeitung und Herausgabe eines Fachjournals, von Broschüren und Publikationen
- der Betrieb und die laufende Betreuung einer ÖISS-Homepage, Newsletter, Präsenz in sozialen Medien
- die Organisation von Informationsveranstaltungen einschließlich Exkursionen
- Schulungen und Seminare sowie Lehre und Vortragstätigkeit
- Neben der Grundlagenarbeit erfüllt das ÖISS Aufgaben auf Projektebene. Diese umfassen Beratungen, Begutachtungen sowie vertiefende Projektbetreuungen, z. B. begleitende Kontrolle bei der Kunstrasenpflege, Partizipationsprojekte im Schulbau, Jurytätigkeiten, EU-Projekte etc.

Das ÖISS führt für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik. 2015 wurde das 2014 fertiggestellte und präsentierte **Online-Portal der Spitzensportstätten Österreichs** freigeschaltet. Die Applikation unter <http://www.spitzensportstaettenplan.at/> bietet eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten österreichweiter Bedeutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit. Zum einen wird damit die Dichte und Qualität der bestehenden Sportstätten sowohl in Tabellenform als auch grafisch auf Übersichtskarten dargestellt, wobei eine Gliederung nach Sportarten und Filtermöglichkeiten nach Bundesländern vorliegen. Zum anderen ergeben sich aus dem Überblick des Bestandes Hinweise für künftige Planungen im Bereich hochrangiger Sportstätten, um eine möglichst sportadäquate Infrastruktur für Sportgroßveranstaltungen, aber auch optimale Trainingsbedingungen für den Spitzensport der Bundesfachverbände zu schaffen. Der Spitzensportstättenplan ist damit insbesondere als strategisches Entwicklungstool konzipiert, um der öffentlichen Hand und den Bundesfachverbänden mittels der hier veröffentlichten Daten die Chance zu geben, neue Projekte besser aufeinander abstimmen und bedarfsgerechter planen zu können. Der Spitzensportstättenplan ermöglicht in der vorliegenden Webapplikation darüber hinaus nunmehr auch die elektronische Abwicklung sämtlicher Förderansuchen im Bereich der Bundesförderungen für Sportstätteninfrastruktur.

Im Zuge des Projekts „Strategie 2018“ des Sportministeriums wurde die **Sportanlagendatenbank**, eine Erweiterung zum Spitzensportstättenplan, als **Top-Projekt 1 der Arbeitsgemeinschaft Infrastruktur** definiert. Als Projektziele wurden unter anderem die Bereitstellung der personellen Ressourcen sowie die gemeinsame Willensbildung und das Commitment von Bund, Ländern und Gemeinden zur Erfassung der Daten definiert.

Die Sportanlagendatenbank bildet die Sportstätteninfrastruktur in Österreich mit allen einzelnen Sportanlagen ab und umfasst alle Arten von Anlagen (z.B. kommunale Sportanlagen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Freizeitanlagen, kommerzielle Anlagen etc.) für alle BSO-anerkannten Sportarten sowie Trendsportarten mit abgrenzbaren Anlagen. Zudem werden wichtige Eigenschaften der Sportanlagen, wie z. B. Spielfeld- und Hallenmaße, Zuschauerkapazität, Barrierefreiheit etc., dargestellt. Die Datenbank bietet allgemeine Serviceleistungen für den Sport und die Sportöffentlichkeit in Form von Auskünften über Sportanlagen für spezifische Sportarten mit ihren relevanten Detailsigenschaften. Weiters ist die Datenbank als unterstützendes Instrument für die strategische Planung konzipiert. Aus dem Überblick des Bestandes der Sportanlagen in Österreich und deren sportfunktionellen Eigenschaften können wertvolle Rückschlüsse für künftige Planungen gezogen sowie neue Projekte besser aufeinander abgestimmt und bedarfsgerechter geplant werden.

2017 wurde die Arbeit an der Sportanlagendatenbank fortgesetzt, insbesondere durch Programmierung standardisierter Abfragemöglichkeiten. Die Programmierung ist soweit abgeschlossen, dass die Datenbank zur Ansicht sowie zur Eingabe zur Verfügung steht. **Die Datenerhebung und -eingabe soll auf Länderebene erfolgen.** Für interessierte Bundesländer erfolgten am 27.06.2017 (OÖ) und am 30.08.2017 (NÖ) detaillierte Projektpräsentationen sowie Einführungen in die Datenbank. Die Arbeit an der Datenbank sowie ihre Bewerbung wird 2018 fortgesetzt.

Pilotprojekt „Ökologische Sportplatzpflege“ – Schwerpunkt Umweltschutz:

Auf Sportplätzen in Paudorf, Krummnussbaum und Kirchberg am Walde wurden Versuchsflächen für eine „ökologische Sportplatzpflege“ eingerichtet und gemeinsam mit den vereinsverantwortlichen Platzpflegern wurde die pestizidfreie Pflege und ökologische Instandhaltung von Sportrasenflächen, die auch auf chemisch-synthetische Dünger verzichtet, getestet. Die Ernährung der Pflanzen soll organisch erfolgen. Dieses nachhaltige Projekt ist in Mitteleuropa einmalig und könnte ein Vorreiter für eine zukünftige ökologische Pflege von intensiv genutzten Rasenflächen sein. Erste erfolgversprechende Ergebnisse wurden bereits erzielt und dokumentiert. Das Pflegeversuchsprogramm wird im Jahr 2018 fortgesetzt, um mit den Erkenntnissen und Erfahrungen die ökologische Sportplatzpflege auch auf weiteren Sportplätzen anzuwenden. Der Pilot wurde als Kooperation zwischen „Natur im Garten“ und der Sportabteilung entwickelt und umgesetzt.

Kunstrasenspielfeld mit Korkverfüllung – SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich:

Das ÖISS wurde beauftragt, das im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten errichtete Kunstrasenspielfeld mit dem Verfüllstoff Kork über einen längeren Zeitraum hinweg zu beobachten bzw. in Hinblick auf diverse technische Eigenschaften zu prüfen. Das Projekt läuft insgesamt über vier Jahre, mit jeweils zwei Inspektionen sowie einer technischen Überprüfung pro Jahr. Das Projekt wurde 2017 im vierten Jahr durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Lehrveranstaltung Sportstättenbau, BOKU Wien:

In Kooperation mit dem Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau bietet das ÖISS bereits seit Jahren die vertiefende Wahlplanlehrveranstaltung „Sportstättenbau“ für Masterstudenten der Universität für Bodenkultur an. Neben Vorlesungen, u.a. zu den Themen Planungsparameter im Sportstättenbau, Projektentwicklung, Naturrasen-Sportflächen, Tennen- und Kunststoffbeläge sowie Kunststoffrasen, fand eine **Exkursion** statt (**SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich**, Sportanlage Kirchberg am Wagram) und wurde ein praxisnahes Projekt (Projektarbeit Sportzentrum Leberstraße 80–96) entwickelt.

Richtlinie „Investitions- und Folgekosten bei Sportflächen im Freien“:

Diese ÖISS-Grundlage verfolgt das Ziel der Unterstützung von Entscheidungsprozessen im Bauwesen, im Konkreten für standardisierte Sportflächen im Freien (Naturrasen, Tennen- und Kunststoffbelag, Kunststoffrasen sowie Beläge für den Beach-, Street- und Rollsport). Indem diese Grundlage sowohl Investitions- als auch Wartungs- und Pflegekosten darstellt, liefert sie Informationen zur Abschätzung der Kosten über den gesamten Lebenszyklus der jeweiligen Sportanlage. Insbesondere bei Grundlagen, die Kostenkennwerte enthalten, sind laufende Aktualisierungen erforderlich.

Sportstättenguide „Beachvolleyball“:

Die Aktualisierung des Sportstättenguides „Beachvolleyball“ wurde unter anderem notwendig, da der internationale Volleyballverband (FIVB) die Anforderungen für die Kornzusammensetzung des Sandes für internationale Wettkämpfe geändert hat. Zu diesem Thema fand am 13.06.2017 eine Besprechung mit dem Volleyballfachverband – Sektion Beachvolleyball und dem OFI/Sporttechnologie statt. Die Arbeit wird 2018 fortgesetzt.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der **Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)**, <https://www.nada.at/de> und unterstützt damit die in



Fotos: links und rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich, Mitte: Marktgemeinde Yspertal

Niederösterreich durchgeführten Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention. 2017 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von 42.322,50 Euro sowie 14.250,00 Euro (Projektförderung, erhöhter Kontrollaufwand 2017) Förderungen zur Verfügung gestellt.

Die NADA ist als Serviceeinrichtung für den sauberen Sport unter dem Motto „Wir schützen die sauberen Sportlerinnen und Sportler“ Teil des österreichischen Sportsystems und hat gemeinsam mit allen Mitstreitern und Partnern das Ziel, den sauberen Sport zu fördern und die mit dem Sport ursprünglich verbundenen Werte zu erhalten. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich. Diese Regelwerke sind Grundlage für präventive und repressive Maßnahmen:

- Repressive Aufgaben: Planung und Durchführung von Dopingkontrollen; Sichtung, Analyse und Bewertung von Informationen bzgl. potenzieller Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen; Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsstellen etc.
- Präventive Aufgaben: Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Zielgruppen sind neben den Sportlern alle Personen aus deren Umfeld (zum Beispiel Trainer, Betreuer, Ärzte, Funktionäre, Eltern, Lehrer und Apotheker).

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System:

- **Neugestaltung des Testpools und Kontrollschwerpunkte:** Die seit 2015 vorgenommene sportartspezifische und individuelle Risikoabschätzung zur Erstellung des Top- und Basissegments des Nationalen Testpools wurde zu Beginn des Jahres 2017 evaluiert. Die Anpassung des Testpools erfolgte im Hinblick auf die gesetzten Kontrollschwerpunkte und sportliche Großereignisse (z.B. Olympische und Paralympische Winterspiele PyeongChang 2018). Zudem wurden die Vorgaben der WADA betreffend prozentueller Mindestanforderungen für Spezialanalysen auf Erythropoietin, Wachstumshormon, Releasingfaktoren in die Kontrollplanung implementiert. Die 105 österreichischen Olympiastarter wurden von der NADA Austria seit Jänner 2017 verstärkt kontrolliert. Bei den potenziellen Olympiakandidaten („Longlist“) lag die Anzahl der gezogenen Proben bei rund 550. Zusätzlich wurden die Sportler auch von den jeweils zuständigen internationalen Fachverbänden kontrolliert. Durchschnittlich befanden sich im Jahr 2017 rund 500 Einzelsportler im Nationalen Testpool (ca. 150 im Topsegment und 350 im Basissegment).
- **Athlete Biological Passport Program (ABPP):** Das 2012 begonnene „Athlete Biological Passport Program“ (ABPP) wurde auch 2017 fortgesetzt. Bei jeder Urinkontrolle werden die dabei gewonnenen Werte in einem sogenannten Steroidprofil erfasst, zusätzlich wird bei rund 100 Sportlern des Testpools auch ein hämatologisches Profil erstellt. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen, um zielgerichtet zu kontrollieren.
- **Nationales Programm 2017:** Unter dem „Nationalen Programm“ sind jene Kontrolltätigkeiten der NADA Austria zusammengefasst, die sich aus den OOC-Kontrollen („Out-Of-Competition“-Kontrollen) und den IC-Kontrollen („In-Competition“-Kontrollen) im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen ergeben. Im Jahr 2017 umfasste das Nationale Programm insgesamt 2.193 gezogene Proben. Davon wurden 1.264 Urin- und 475 Blutproben als OOC-Kontrollen abgenommen sowie 357 Urin- und 97 Blutproben als IC-Kontrollen gezogen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 10,4 Prozent.
- **Bestellte Kontrollen 2017:** Unter „Bestellte Kontrollen“ sind all jene Proben zusammengefasst, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert, bezahlt und von der NADA Austria durchgeführt werden. 2017 übernahm die NADA Austria 1.031 bestellte Doping-

proben von nationalen oder internationalen Veranstaltern (z. B. IBU Biathlon-WM, FIL Rennrodel-WM, Beachvolleyball-WM). Die 667 Urin- und 364 Blutproben bedeuteten einen Anstieg um rund 71 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Geschäftsfeld Medizin:

Auch Sportler können erkranken oder sich verletzen und haben ein Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten bzw. bei deren Verabreichungsart besondere Vorsicht, da von den über 12.000 Präparaten, die im Austria Codex registriert sind, ca. 2.000 Präparate verbotene Substanzen enthalten oder mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Für den Fall der Behandlung mit solchen Substanzen oder Methoden ist es notwendig, dass der Sportler gemeinsam mit seinem Arzt eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption – TUE) einholt. Die Sportler des nationalen Testpools müssen den Antrag bei der NADA Austria stellen. Durch Änderungen der gesetzlichen Grundlagen sowie verstärkte Maßnahmen zur Information und Bewusstseinsbildung reduzierte sich die Anzahl der TUE-Anträge von 756 Anträgen im Jahr 2009 auf 40 Anträge im Jahr 2017. Durch die Verkleinerung des Nationalen Testpools wird die Anzahl der TUE-Anträge in den nächsten Jahren vermutlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben.

Geschäftsfeld Recht:

- **Welt-Anti-Doping-Code – Compliance Monitoring Program:** Im Jahr 2017 hat die WADA das neue Code Compliance 1 Monitoring Program gestartet. Das Programm besteht im Wesentlichen aus dem Code Compliance Questionnaire und entsprechenden Audits der WADA. Der Code Compliance Questionnaire ist ein neu entwickeltes Instrumentarium, um die Einhaltung der zwingenden Anforderungen des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards zu prüfen. Eine Schlüsselkomponente des Audits ist der Korrekturmaßnahmenprozess, durch den dem Unterzeichner erforderlichenfalls angemessene Zeitpläne für die Verbesserung seines Anti-Doping-Programms gegeben werden.
- **Novelle zum Anti-Doping-Bundesgesetz 2007:** Insbesondere aufgrund dieser Novelle und der entsprechenden Umsetzung im Verbandsreglement waren Generalversammlungen der Bundes-Sportfachverbände in den Jahren 2016 und 2017 notwendig. Die seitens der NADA Austria entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag mit Stichtag 31. Dezember 2017 durchgeführte Überprüfung ergab, dass die Statuten aller Bundes-Sportfachverbände den Anforderungen des ADBG in der aktuellen Fassung entsprechen.

Geschäftsfeld Doping-Information und -Prävention:

Ziel ist die Etablierung des kollektiven Bewusstseins, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliersdelikt ist und die Anti-Doping-Arbeit dem Schutz des sauberen Sportlers dient.

- **Feedback-Studie:** Auf Grundlage der Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Erhebung wurde die österreichische Anti-Doping-Arbeit weiterentwickelt. Beispiele hierfür sind das gemeinsam mit den Bundes-Sportakademien entwickelte Anti-Doping-Trainerprogramm sowie die Entstehung eines Konzepts für Verbandsgespräche, das 2018 zum Einsatz kommen wird.
- **Athletensupport:** Seit der Etablierung dieses Angebots im Jahr 2015 wurden insgesamt 500 Stunden an telefonischen und persönlichen Gesprächen geleistet und rund 2.000 E-Mails gesendet, um die Sportler auf mögliche Fehlerquellen oder Probleme bei ihren Aufenthaltsinformationen hinzuweisen und praktische Tipps zu geben.
- **Broschüren:** Die NADA Austria hat den Druck von Broschüren 2017 eingestellt und wird sich fortan auf die Weiterentwicklung der Online-Angebote konzentrieren. Die Online-Versionen des Handbuchs für Leistungssportler und des Handbuchs für Nachwuchs-, Breiten- und Freizeitsportler stehen zum Download zur Verfügung.
- **Website im neuen Design:** Im Februar 2017 wurde das neue Design 1 der Website der NADA Austria veröffentlicht, nachdem das neue Logo und Design zuvor im Rahmen einer Veranstaltung für die österreichischen Bundes-Sportfachverbände präsentiert worden war. Bei der Überarbeitung wurden die Menüführung, sämtliche Inhalte und Funktionen beibehalten und gleichzeitig wurde das „responsive Webdesign“ verbessert.

- MedApp: Diese App hilft Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern, Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen zu überprüfen.
- Anti-Doping-Lizenz: Die E-Learning-Plattform bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen der Anti-Doping-Arbeit. Mit den bereits bestehenden Kursen für „Sportlerinnen und Sportler“, „Trainerinnen und Trainer“ und „Schülerinnen und Schüler“ stehen insgesamt fünf verschiedene, individuell abgestimmte Angebote zur Verfügung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Online-Kurses wird ein Online-Test freigeschaltet. Wurden sämtliche Fragen richtig beantwortet, wird der Abschluss der „Anti-Doping-Lizenz“ bestätigt.
- Social Media: Im Jahr 2017 wurden die Social-Media-Aktivitäten der NADA Austria adaptiert, um mehr Interaktionen und Impressions zu erzielen. Die Seite www.facebook.com/nadaaustria hat international Vorbildcharakter und hält mit Stichtag 31.12.2017 bei 5.796 Likes. Im Vergleich dazu: WADA (20.914), USADA (6.160), NADA Deutschland (3.181), Antidoping Schweiz (1.437). Seit 2014 nutzt die NADA Austria auch einen eigenen Instagram-Auftritt zur Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Gezeigt werden z.B. Bilder von Veranstaltungen, Vorträgen, Schulungen, Schulprogrammen, Infoständen und Kampagnen. Die Seite hatte mit Stichtag 31.12.2017 insgesamt 260 Beiträge und 426 Abonnenten.
- Vorträge und Schulungen: Zielgruppen sind Sportfunktionäre, Sportler, Trainer etc. (2017: 67 Vorträge und Schulungen). Im Hinblick auf die Olympischen und Paralympischen Winterspiele PyeongChang 2018 wurden in Abstimmung mit dem ÖOC und dem ÖPC Termine in ganz Österreich organisiert. Zentrale Inhalte dieser Schulungen waren die Anti-Doping-Rechte und -Pflichten der Sportler und Betreuer, das Verhalten im Krankheits- oder Verletzungsfall, der richtige Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln und die Anti-Doping-Arbeit der NADA Austria.
- Info-Tour: Im Jahr 2017 wurden im Rahmen der Info-Tour 11 Nachwuchsveranstaltungen besucht. Seit dem Start der Info-Tour im Jahr 2011 konnten 233 Termine wahrgenommen werden (Stichtag 31.12.2017).
- Schulprogramm: Das gemeinsam mit dem „Verband Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle“ (VÖN) entwickelte und 2013 gestartete „Anti-Doping-Schulprogramm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen“ umfasst seit 2017 auch ausgewählte Schulen mit sportlichem Schwerpunkt.
- Trainerprogramm: Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2017/18 hat die NADA Austria in Kooperation mit den Bundessportakademien (BSPA) ein eigenes Informations- und Schulungsprogramm ins Leben gerufen. Ziel ist es, neben den Sportlern auch deren Trainer und Betreuer bestmöglich zu informieren und aufzuklären.
- European Rookie Cup: Eine auf drei Jahre angelegte internationale Turnierserie mit einer Initiative in den Bereichen Anti-Doping sowie gegen Rassismus und Diskriminierung sowie Wettbetrug und Spielmanipulation (Erasmus+-gefördertes EU-Projekt).
- #MyMoment: Vor den Winterspielen PyeongChang 2018 machten zahlreiche Olympia- und Paralympic-Teilnehmer darauf aufmerksam, dass Doping unersetzliche Momente der sauberen Sportler stiehlt. Der Schutz des sauberen Sports bedeutet, diese Momente zu bewahren. In den Videos der Social-Media-Kampagne #MyMoment sprechen sich die Snowboarderin Anna Gasser und der Para-Alpin-Skifahrer Markus Salcher gemeinsam mit ihren Kollegen aus anderen Ländern ganz klar gegen Doping aus.
- Schiedsrichter-Kampagnen: Gemeinsam mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga wurde die Schiedsrichterkampagne 2017 ausgeweitet. Die Trikots aller Schiedsrichter der obersten beiden Ligen wurden mit dem Slogan „Sport ohne Doping“ ausgestattet (American Football, Basketball, Handball, Racketlon, Tennis und Volleyball).
- Zertifikatskurs „Doping und Dopingprävention“: Das Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT bietet seit 2016 in Zusammenarbeit mit der NADA Austria einen Zertifikatskurs zur Dopingprävention an. 2017 wurden zwei Termine durchgeführt, für 2018 sind weitere Kurse geplant.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

Das Schloss Pöggstall und die Niederösterreichische Landesausstellung bildeten am 4. April 2017 den feierlichen Rahmen für die Ehrung der niederösterreichischen Staatsmeister 2016. Über 140 Einzelstaatsmeister und 9 Mannschaftsstaatsmeister aus 40 unterschiedlichen Sportarten wurden dabei von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen aus dem letzten Jahr ausgezeichnet.

Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die bereits viele Erfolge auf nationaler sowie internationaler Ebene erzielen konnten. Mit dabei unter anderen Beachvolleyball-Ass Stefanie Schwaiger, Leichtathlet Dominik Distelberger und die erfolgreichen Teams der Handballdamen von Hypo NÖ, von Frauen-Fußballmeister SKN St. Pölten Frauen und der Volleyballdamen der SG SVS Post. Unter den Geehrten auch zahlreiche erfolgreiche Versehrtensportlerinnen und -sportler wie Wolfgang Eibeck (Radsport), Andreas Onea (Schwimmen) und die erfolgreichen Rollstuhl-Basketball- und -Rugby-Teams.

Als Feiertag durfte man auch die niederösterreichische Delegation der Special Olympics auf der Bühne begrüßen. Die Athletinnen und Athleten präsentierten dem Publikum stolz ihre Ausbeute von 19 gewonnenen Medaillen. Neben den zahlreichen Ehrungen sorgten vor allem die musikalischen Darbietungen von Geigerin Céline Roschek und das Drumatical Theatre für Begeisterung beim Publikum.

Young Champions Niederösterreich

298 Nachwuchssportler und 11 Nachwuchsmannschaften aus 38 verschiedenen Sportarten von Badminton bis Wurfscheibenschießen wurden am 29. Mai 2017 von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich bei der schon traditionellen Ehrung der „Young Champions“ im Sportjahr 2016 gebührend gefeiert. Insgesamt gingen 2016 428 sportliche Meistertitel an Sportlerinnen und Sportler aus Niederösterreich. Einzelne konnten sich sogar mehrfach in die Meisterlisten eintragen. Mit dabei etwa die 17-jährige Sarah Fischer aus Krems, die im April 2017 sogar Gewichtheber-Weltmeisterin wurde. Katharina Gallhuber aus Göstling, die im Skiweltcup bereits eine feste Größe im Österreichischen Damenteam geworden ist, hat Olympia 2018 in PyeongChang ins Visier genommen.

Durch das Programm der „Young Champions 2016“ in der Bettfedernfabrik in Unterwaltersdorf führte Rapid-Stimme Andy Marek. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgten vor allem die spektakulären Showeinlagen der Parkour-Runner von „4 Elements“ für Jubel bei den über 500 Gästen.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

Das stilvolle Ambiente im Kursalon in Bad Vöslau war passend für den Ehrungstag am 7. Dezember 2017, der ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport stand. Insgesamt konnte Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav an 168 Damen und Herren das Sportehrenzeichen des Landes in Bronze, Silber und Gold für 20, 30 und sogar 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für den Sport in Niederösterreich verleihen. „Den Funktionären haben wir es zu verdanken, dass eine so vielfältige und gut funktionierende Vereinslandschaft in Niederösterreich besteht. Sowohl für den Spitzen- als auch für den Breitensport schaffen sie das optimale Umfeld. Deshalb freut es mich, dass sie hier einmal vor den Vorhang geholt und für ihr großartiges Engagement geehrt werden“, so Bohuslav.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Unter den zahlreichen Geehrten an diesem Abend befand sich auch Herbert Handler vom ASVÖ Niederösterreich, der seit 54 Jahren im Vorstand des SC Brunn am Gebirge unter anderem als Kassier, Verbandsdelegierter und Kassaprüfer im ehrenamtlichen Einsatz tätig ist und dafür das Ehrenzeichen in Gold überreicht bekam. Ebenso „Mister Semmering“ Franz Steiner, langjähriger Organisator der Ski-Weltcup-Rennen am Semmering. In Summe wurden 55 Ehrenzeichen in Bronze, 40 in Silber und 49 in Gold mit Anstecknadel und Urkunde an die Funktionäre übergeben.

Bei den 24 geehrten aktiven Sportlerinnen und Sportlern mit dabei unter anderen auch der vierfache Masters-Weltmeister im Mountainbike-Orientierung Manfred Stockmayer, der Europameister im Westernschießen Rudolf Huemer und die österreichische Staatsmeisterin im Duathlon Viktoria Schenk.

NachwuchssportlerIn des Monats

Seit dem Jahr 2006 werden die großartigen Erfolge der niederösterreichischen Nachwuchshoffnungen durch die Wahl zur/m „Nachwuchssportler/in des Monats“ gewürdigt.

Aus den zahlreichen Erfolgen bei nationalen und auch internationalen Wettkämpfen werden jeden Monat von einer unabhängigen Fachjury, bestehend aus Vertretern der Dachverbände, Sportorganisationen, Medien und ehemaligen Spitzensportlern aus Niederösterreich, die Sieger ermittelt. Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav übergibt jeweils persönlich die begehrte Trophäe.

Darüber hinaus werden die Erfolge der SiegerInnen im Partnermedium der NÖN der Öffentlichkeit präsentiert und mit einem Siegerscheck über 300 Euro, gesponsert von der NÖ Versicherung, prämiert. Am Jahresende gab es dann eine gemeinsame Einladung für alle Monats-SiegerInnen in die VIP-Lounge der NV Arena. Ein gemeinsamer Matchbesuch beim Bundesliga-Spiel des SKN St. Pölten rundete den Abend ab.

Niederösterreichisches Jugendsportabzeichen

Im Zuge der sportlichen Aktivitäten in der Schule kann das NÖ Jugendsportabzeichen in Gold, Silber und Bronze durch Ablegen einer Prüfung in verschiedenen Sportarten erlangt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine persönliche Urkunde sowie ein spezielles Metall- und Stoffabzeichen. Die Schule mit den meisten Einreichungen im Verhältnis zur Schülerzahl erhält noch eine extra Auszeichnung und den Sieger-Pokal. Im Schuljahr 2016/17 wurden 603 Jugendsportabzeichen an insgesamt 52 NÖ Schulen ausgegeben.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 15: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2017 € 21.897.329,30 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

Arbeitsbereiche	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Sportförderungen	€ 502.626,00	€ 6.662.044,24	€ 7.164.670,24
Grundförderung Sportverbände	€ 68.880,00	€ 527.995,68	€ 596.875,68
Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport	€ 26.320,00	€ 73.304,00	€ 99.624,00
Förderung Kinder- und Jugendsport	€ 64.610,00	€ 364.790,00	€ 429.400,00
Förderung Nachwuchsleistungssport	€ 131.950,00	€ 1.148.400,00	€ 1.280.350,00
Förderung Sportmedizinische Grunduntersuchung	€ 34.466,00	€ 48.510,00	€ 82.976,00
Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten)	€ 16.940,00	€ 1.317.610,00	€ 1.334.550,00
Hallenmietenzuschuss	€ 0,00	€ 76.860,36	€ 76.860,36
Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen*	€ 108.990,00	€ 2.656.547,20	€ 2.765.537,20
Förderung Sportinfrastruktur – Sportgeräte	€ 11.620,00	€ 35.790,00	€ 47.410,00
Förderung Sportveranstaltung	€ 38.850,00	€ 412.237,00	€ 451.087,00
Sportbeteiligungen	€ 8.383.776,43	€ 4.821.211,99	€ 13.204.988,42
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Sonderfinanzierung (Leasing)	€ 3.605.163,93	€ 0,00	€ 3.605.163,93
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Abgangsdeckung	€ 3.604.803,98	€ 2.053.000,00	€ 5.657.803,98
BSFZ Südstadt Tarifstützungsmodell	€ 191.653,52	€ 0,00	€ 191.653,52
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Breitensport	€ 280.630,00	€ 479.369,99	€ 759.999,99
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsporing	€ 557.900,00	€ 1.293.950,93	€ 1.851.850,93
Sportbeteiligungen, Mitgliedsbeiträge und Unterstützungsbeiträge	€ 143.625,00	€ 994.891,07	€ 1.138.516,07
Sportservices	€ 571.845,87	€ 955.824,77	€ 1.527.670,64
Geschäftsführung Landessportrat und Sportfachrat	€ 3.440,18	€ 2.144,00	€ 5.584,18
Aufwendungen Sportservices	€ 202.431,46	€ 953.680,77	€ 1.156.112,23
Aufwendungen Rundfunkabgabe	€ 365.974,23	€ 0,00	€ 365.974,23
Gesamtausgaben 2017	€ 9.458.248,30	€ 12.439.081,00	€ 21.897.329,30

Im Vergleich: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2016, 2015 bzw. 2014 folgende Beträge zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Gesamtausgaben 2016	€ 8.767.712,46	€ 11.931.025,32	€ 20.698.737,78
Gesamtausgaben 2015	€ 9.178.143,59	€ 9.009.273,22	€ 18.187.416,81
Gesamtausgaben 2014	€ 9.259.509,69	€ 11.012.215,71	€ 20.271.725,40

* Die Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen in Höhe von € 2.765.537,20 ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und dem Kinder-/Jugendsport sowie Nachwuchsleistungssport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurden besonders berücksichtigt.

Mit 01.01.2017 besteht ein neues Sportfördersystem, in welchem von der Sportstrategie abgeleitete, neu ausgerichtete und geclusterte Förderaktionen mit neuen Förderrichtlinien geschaffen wurden. Ein detaillierter Entwicklungsvergleich ist daher in diesem Umstellungsjahr 2017 nicht möglich. Neu an der Darstellung ist eine Aufgliederung nach den Finanzierungsquellen Landessportfördermittel und Sporteuromittel.

Ziele & Ausblick 2018

Die mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2018 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen laufend neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Bei der Entwicklung neuer Projekte zu den Bausteinen der Sportstrategie werden in den verschiedenen Organisationseinheiten des Sportressorts insbesondere digitalisierte Umsetzungsvarianten geprüft. Das gilt auch für alle Aufgabenbereiche der Abteilung Sport (Sportförderungen, Sportbeteiligungen und Sportservice).

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2018 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Finanzielle Unterstützung – Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: weitere Umsetzung und Feinjustierung des NÖ Sportfördersystems NEU im Sportverbandsbereich auf Basis der entwickelten neuen Förderrichtlinien sowie Finalisierung der Analyse der Spitzensportunterstützungsmaßnahmen des Landes Niederösterreich und Präsentation des neu gestalteten Spitzensportförderportfolios des Landes Niederösterreich zur Komplettierung des NÖ Sportfördersystems NEU
- Baustein Organisation und Struktur – Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur: Weiterführung bzw. Freischaltung des Projektes „Onlineportal für Sportförderungen des Landes Niederösterreich“ zur Modernisierung der Förderabwicklungen durch Verwaltungsvereinfachung und Sicherstellung der Verfahrensökonomie im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niederösterreich

Team



Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag.^a Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU)

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring „An die Spitze“

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsoring ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den **Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure** finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „**Top- und Leitevents im Sport**“ sowie die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen. Damit sollen zudem verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden.

Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler sowie Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich, zu generieren. Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich-Werbung entwickelt, die in der Folge vom Land Niederösterreich auch mit der Gestaltung und Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen beauftragt wurde. Vom Programm Spitzensportsponsoring **unterstützte Athletinnen und Athleten** sind mittlerweile durch ihre Erfolge zu sportlichen Aushängeschildern des Landes und Idolen für den Nachwuchs geworden. Auch die niederösterreichischen **Sportevents** gehören mittlerweile schon zur Tradition im heimischen Veranstaltungskalender.

Highlights aus dem Spitzensport im Jahr 2017

Weltmeisterschaften

- Claudia Lösch holte zweimal Gold und zweimal Silber sowie einmal Bronze in Tarvis.
- Christine Seehofer holte bei der Racketlon-WM in Fürth die Goldmedaille in der Elite.
- Benjamin Karl holte Silber bei der WM in der Sierra Nevada.
- Clemens Doppler und Alexander Horst holten den Vize-Weltmeistertitel bei der Heim-WM in Wien.
- Die Becirovic-Zwillinge verteidigten bei der Jiu-Jitsu-WM in Polen ihren Titel Kategorie „Duo Frauen“.
- Sarah Fischer holte in Summe acht Medaillen bei WMs und EMs.
- Corinna Kuhnle und Viktoria Wolffhardt holten Silber im Team bei der WM in Frankreich.
- Michael Kleemann holte U23-WM-Gold mit der Armbrust in Kroatien.
- Laura Stöckler wurde U20-Weltmeisterin im künftig olympischen Kombinationsfinale mit 18 Jahren.
- Michaela Polleres holte Bronze bei der U21-WM in Zagreb (Judo).
- Viktoria Wolffhardt holte Gold und Silber bei der U23-WM in Serbien.

Europameisterschaften

- Corinna Kuhnle holte die Goldmedaille bei der Europameisterschaft in Bulgarien.
- Ivona Dacic holte Silber bei der EM in Belgrad (Fünfkampf).
- Alexander Schmirn holte Silber im Schießen bei der EM in Baku sowie Bronze im Team.
- Jessica Pilz holte die Bronze-Medaille (Leed & Speed) bei der EM in Italien.
- Michaela Polleres holte den U21-Vizeeuropameistertitel im Judo.
- David Fischer holte Bronze bei der U20-EM in Albanien.

Nationale und internationale Erfolge

- Dominic Thiem erreichte das Halbfinale der French Open und qualifizierte sich für die ATP Finals in London.
- VCA Amstetten holte den österreichischen Cup-Titel.
- Der SK Niederösterreich St. Pölten Frauen wurde Meister und Cupsieger.
- Hypo NÖ gewann zum 41. Mal die Meisterschaft.

Top- und Leitevents

Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es auch bei unseren etablierten und neuen Sportgroßveranstaltungen im Land.

- Ironman 70.3 in St. Pölten – zweites Finishline-Team am Start
- Wachauer Radtage
- Beachvolleyball U22-EM in Baden
- Beachvolleyball Masters in Baden
- Lyoness Open in Atzenbrugg
- NÖ-Etappe der Österreich Rundfahrt mit Zielankunft in Pöggstall
- Wachauer Radtage
- WACHAUmarathon

„Soccercamps Niederösterreich“ – Playgrounds for Professionals

- Nationalteam Aserbaidschan 20.05.–03.06./Linsberg Asia
- Nationalteam Iran 26.05.–02.06./Therme Laa
- Caykur Rezespor 13.07.–27.07./Kotzmühle, SCU Euratsfeld
- Mlada Boleslav 30.01.–08.02./Eventpyramide Vösendorf, Traiskirchen
- Tel Aviv 18.06.–26.06./Therme Laa

SPORT.LAND.Niederösterreich Mediahouse – Sportkommunikation

- Medienstammtisch mit dem aktiven Schwerpunkt Grasski

Charity-Aktionen

- SPORT.LAND.Niederösterreich-Adventskalender mit Sportunikaten aus der niederösterreichischen Sport- und Eventszene
- Social-Media-Charity-Aktion „#sportsfreundin“

Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportmarketing

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoring-Maßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2017 insgesamt fast 8,5 Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2017

Sportimageträger:	€ 5.583.216,00
Events:	€ 2.888.514,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 8.471.730,00



Fotos: links: SPORT.LAND.Niederösterreich, Mitte: Benni Schön, rechts: Matthias Streibel

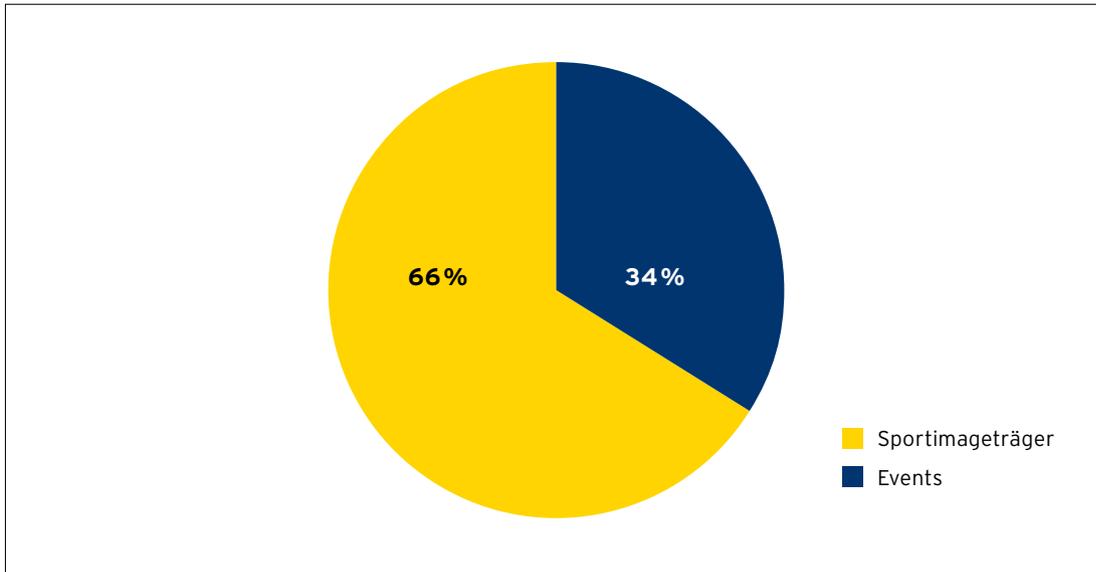


Abb. 19: Verteilung medialer Werbewert 2017

Gesamtwertschöpfung 2017

Die touristische Wertschöpfung betrug 5.575.350,00 Euro. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von 14.047.080,00 Euro. Dies entspricht einem Faktor von 1:10,9 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

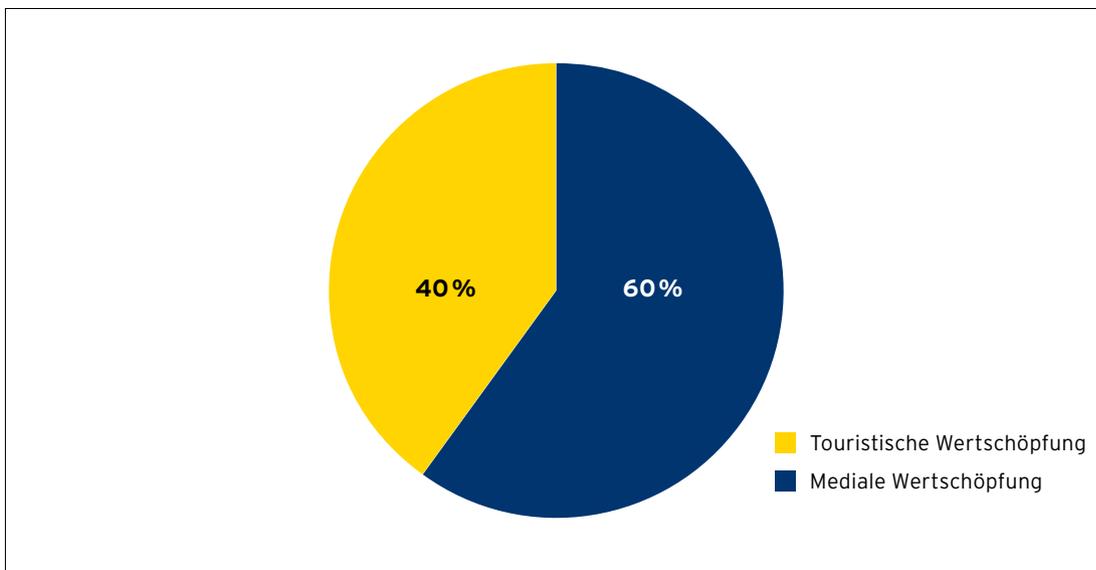


Abb. 20: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung 2017

Ziele & Ausblick 2018 – Spitzensportsponsoring

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind neben den bewährten laufenden Maßnahmen zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Stellenwert und Image – Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit
 - Zugänglichkeit zu Sportevents durch multimediale Darstellung verbessern
 - Live-Übertragung diverser Breiten- und Spitzensportevents auf der SPORT.LAND.Niederösterreich-Webseite sowie dem Facebook-Kanal
- Baustein Talentefindung und -förderung – systematisches Identifizieren und Entwickeln junger Sportler:
 - Unterstützung von Nachwuchssportlern im Bereich PR
- Baustein Athletenbetreuung – individuelles Unterstützen und Betreuen von Spitzensportlern
 - Förderung herausragender niederösterreichischer Nachwuchssportler in den Bereichen PR und Marketing

Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“

Neben dem großen Baustein Leistungs- und Spitzensport ist auch der **Breitensport** eine wesentliche Säule der Strategie von SPORT.LAND.Niederösterreich. Hier steht vor allem die Aktivierung und Motivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Vordergrund. Insgesamt sollen laut der aktuellen Sportstrategie bis 2020 um 100.000 mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu regelmäßiger Bewegung aktiviert werden.

Darum soll die niederösterreichische Bevölkerung – im Rahmen der Programmumsetzung – durch ein erweitertes Bewegungsangebot des Alltags, unter Nutzung und Förderung regionaler Strukturen, mit Einbindung des Vereins- und Schulsports, zu mehr Sport und Bewegung aktiviert werden. Neben einer sportlicheren niederösterreichischen Bevölkerung soll dadurch auch die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen unterstützt werden.

Durch Leitprojekte konnten Kooperationen insbesondere zu Kindergärten und Schulen aufgebaut, konnte nachhaltig die Vereinsstruktur in Niederösterreich unterstützt und die niederösterreichische Bevölkerung zu gesundheitsfördernder Bewegung motiviert werden.

Highlightprojekte im niederösterreichischen Breitensport 2017:

Jährliches Symposium „Kinder in Bewegung“

Hier referieren jährlich bekannte Experten in den Gebieten Sport und Bewegung. Bei dieser Kooperation seitens des Landes Niederösterreich, des niederösterreichischen Landesschulrats und der Pädagogischen Hochschule werden für über 300 Pädagogen, Trainer und Übungsleiter neue Impulse gesetzt und Wissensaustausch und Vernetzung gefördert.

Initiative „Spitzensportler hautnah erleben“

Mit der Aktion „Spitzensportler hautnah erleben“ bringen wir unsere zahlreichen niederösterreichischen Sportidole an die Schulen, um dadurch junge Talente zu fördern und zu motivieren. Bis jetzt waren Doris Schwaiger (Faszination Beachvolleyball), Michi Dorfmeister (Vorbereitung Wintersportwoche), unsere heimischen Fußballstars und Benjamin Karl an Niederösterreichs Schulen. Die Aktion wurde auch 2017 mit einem Leichtathletikschwerpunkt fortgesetzt. Dafür besuchten Olympiafinalteilnehmerin (100 Meter Hürden) Beate Schrott und Zehnkampf-Aushängeschild Dominik Distelberger einige Schulen.

Aktion Skikids

Die Aktion Skikids feierte 2017 ihr zwölfjähriges Jubiläum und lädt Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren zum kostenlosen Einstieg ins Ski- und Snowboardvergnügen ein. Gemeinsam mit dem NÖ Landes-



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

skiverband und dem NÖ Landesskilehrerverband sollen so Niederösterreichs Volksschüler wieder näher zum Skisport gebracht werden.

Tuesday Night Skating

Jede Woche treffen sich abwechselnd in der Landeshauptstadt St. Pölten und Wiener Neustadt Begeisterte des Inline-Skatings zum gemeinsamen Skaten. Mit dabei sind neben dem Schutz der Polizei und der Rolling Guards auch immer das Rote Kreuz und ein mobiler DJ, der für die richtige Musik sorgt.

Familienporttage

Bei den Familienporttagen ist das SPORT.LAND.Niederösterreich-Team zwischen Mai und September zu Gast bei 20 verschiedenen Vereinsfesten im ganzen Bundesland. Mit im Gepäck sind neben einem Hindernisparcours, einem Segwayparcours, einer modernen Torschusswand und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen für Alt und Jung auch zahlreiche niederösterreichische Sport-Stars.

NÖ-Challenge

Mit der NÖ-Challenge sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Dabei zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. Mittels der Runtastic-App werden sämtliche Sportaktivitäten einzelner Personen festgehalten und auf das Zeitkonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Das Ziel des flächendeckenden Wettbewerbs ist, alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren und nachhaltige Begeisterung für Sport in den Gemeinden zu schaffen.

Ziele & Ausblick 2018 – Breitensportprojekte

Im Sinne des Bausteins Breitensportaktivierung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist für 2018 Folgendes geplant:

- **Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte:**
 - LeBe
 - Familienporttage
 - Tuesday Night Skating
 - Symposium „Kinder in Bewegung“ – zehnjähriges Jubiläum
 - Spitzensportler hautnah erleben
 - Skikids
 - NÖ-Challenge
- **NÖ-Firmenchallenge**

Zusätzlich zur NÖ-Challenge wird es 2018 die NÖ-Firmenchallenge als weiteres Breitensportprojekt geben. Dabei sollen die berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dazu motiviert werden, Sport als Ausgleich zum Arbeitsalltag in ihr Leben zu integrieren. Mittels „Runtastic“ werden, wie bei der NÖ-Challenge, mit den Sportarten Gehen, Laufen und Radfahren aktive Minuten gesammelt, die schließlich auf das entsprechende Firmen-Konto gutgeschrieben werden. Die Teilnahme an der Challenge ist eine Gewinnsituation für Firma und Mitarbeiter, denn diese ist gelebte betriebliche Gesundheitsförderung.

- **„Athletic Girls“**

Beim Pilotprojekt „Athletic Girls“ soll gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Leichtathletikverband der Anteil an sportlich aktiven Schülerinnen der 7./8. Schulstufe durch Leichtathletik gesteigert werden sowie eine Vernetzung mit den Vereinen stattfinden (Mädchen in diesem Alterssegment sind laut aktuellem Kinder- und Jugendsportbericht die größte Problemstelle in puncto regelmäßiger Bewegung). Dabei werden im Rahmen des regulären Sportunterrichts der 7. und 8. Schulstufe leichtathletikspezifische Bewegungseinheiten für Schülerinnen abgehalten. Der Fokus liegt auf der spielerischen Vermittlung von Leichtathletiktechniken in den Bewegungsgrundformen Laufen, Springen und Werfen. Die fachkundige Betreuung der Bewegungseinheiten leiten Trainer und Sportler des Niederösterreichischen Leichtathletikverbands (NÖLV), wie Jennifer Wenth oder Viola Kleiser. Nach erfolgreicher Abhaltung der Bewegungseinheiten in den Schulen findet im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich der Athletic Girls Day statt, bei dem ein spielerischer Wettkampf absolviert wird und die Mädchen mit heimischen Sportlern und Vereinen in Verbindung treten können. Das Pilotprojekt wird 2018 an Schulen in St. Pölten durchgeführt.

Team



Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich –

Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

Web: www.sportlandnoe.at; E-Mail: info@sportlandnoe.at;

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS

Bereichsleitung: Stefan Grubhofer (bis 31.05.2017)

Ab 31.05.2017 Bereichsleitung SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme u. Teamleitung Spitzensport: Mag. (FH) Christoph Henneis, MBA; Pressesprecher & Teamleitung Breitensport: Christian Resch, MA

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landessportschule geführt wird. Die Landessportschule – aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§ 4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Eine der im Zusammenhang mit der Sportstrategie 2020 definierten Kernaufgaben ist das Infrastrukturmanagement mit der Zielsetzung, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen und eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für den Kunden geschaffen werden.

Kunden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Spitzen- und Leistungssportler, insbesondere Sportler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben Sportler, die im Sportzentrum ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -fachverbände sowie Sportvereine
- Übungsleiter, Sportlehrer, Lehrwarte, Trainer und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und Sportpädagogen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich
- Firmen (mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm)
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendcamps)

Sportanlagenmanagement

- Ausführung der 11. Ausbaustufe SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung
- NV Arena/Stadion: diverse Sanierungsarbeiten Hauptspielfeld und Trainingsplatz, Austausch defekter Kameras
- Eissporthalle: Instandsetzung der Gaswarnanlage, der Kälteanlage und der Eisaufbereitungsmaschine
- Haus des Sports: Sanierung der Parkettböden
- Ballsporthalle: Erneuerung der Türen
- Haupthaus: Instandsetzung der Lüftungsanlage, Austausch der Bestandwasserleitungen, Sanierung der Sanitäreanlagen und Garderoben
- Kunstrasen: diverse Instandsetzungsarbeiten

Sportveranstaltungsmanagement für die Trainings- und Wettkampfstätten

Standortservicierung für Sportveranstaltungen/Großevents (Auszug)

Trotz der Beeinträchtigung durch den massiven Umbau konnten auch 2017 zahlreiche Veranstaltungen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich durchgeführt werden.

- Club Niederösterreich Hallenfußballturnier
- SKN St. Pölten Bundesliga- und Cup-Spiele
- UBC Chin Min Dragons Herren-Basketball-Bundesliga-Spiele
- SKN St. Pölten Frauen Champions League
- SPORTUNION St. Pölten Sektion Handball Bundesliga-Spiel Frauen
- Sichtungstage und Tag der offenen Türe Nationales Zentrum für Frauenfußball
- EVN Hallenfußballturnier
- Europaleague Austria Wien vs. Osijek
- Start-up-Lounge RIZ Gründeragentur
- ITF-Weltranglistenturniere Rollstuhltennis
- U11-Bundesliga-Finalturnier Österreichischer Eishockeyverband
- Generali Invaders Try-Out 2017
- Flag Football School Bowl
- Schul Olympics Leichtathletik
- Ironman 70.3
- NÖ Tennisverband Mannschaftsmeisterschaft
- Landesfeuerwehrwettkämpfe
- Landessportfest der landwirtschaftlichen Fachschulen
- UNIQA Trendsportfestival
- Sporttag NÖ Landjugend
- NÖ Frauenlauf
- ITF Herren Weltranglistenturnier Tennis
- Vision Run
- Initiative „Tut gut“ – Weltkindertag
- Group Fitness Day
- Eisstock-Regionalmeisterschaften
- Eishockey-4-Nationen-Turnier U16-Nationalmannschaft
- Ehrung der NÖ Senioren-SportlerInnen

Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren (Auszug)

- ASVÖ Niederösterreich Finanzseminar
- Österreichischer Basketballverband Schiedsrichtermeeting
- Ernährungsvortrag SPORT.LAND.Niederösterreich
- Diverse Fortbildungskurse SPORTUNION Niederösterreich
- Kampfrichterkurse Kunstturnen und Sportakrobatik Österreichischer Fachverband für Turnen
- LeBe – Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren
- Übungsleiterfortbildung NÖ Landesverband für Karate
- NÖ Fußballverband Schiedsrichterschulung Nachwuchs
- SPORTUNION Niederösterreich Funktionärsschulung
- Schiedsrichterkurs NÖ Basketballverband
- Tagung der NÖ Fachwarte Pädagogische Hochschule
- SPORTUNION Niederösterreich Übungsleiterfortbildung
- Rasenpflege-Seminar
- NÖ Badmintonverband Vereinsvertretersitzung und Landesreferententagung Schulsport
- Gesundheit braucht Bewegung
- SPORTUNION Niederösterreich Tagung Landesfachwarte
- NÖ Basketballverband Generalversammlung



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Infrastrukturbereitstellung für Trainingscamps inklusive Beherbergung und Gastronomie (Auszug)

- Auswahltrainingscamp Handballverband NÖ
- Trainingscamp Eishockey-Damennationalmannschaft ÖEHV
- American-Football-Trainingscamp Generali Invaders
- Cheerleadingcamp Generali Invaders
- Okanagan Hockey Club Europe Spring Camp
- Trainingscamps Nationalteam Österreichischer Frisbee-Sport Verband
- Sommersportwoche Neue Mittelschule Purkersdorf
- Okanagan Hockey Club Europe Summer Camps
- SPORTBOX Polysportives Sommercamp
- Internationales Eishockeycamp Kurlun Red Star
- Trainingscamp der Para Ice Hockey Auswahl ÖEHV
- Fair and Fun Hockey Camp
- Tanztrainingslager TSC Schwarz Gold
- ÖEHV U14-, U18- und A-Nationalmannschaft Camps und Länderspiele

Zahlen, Daten, Fakten

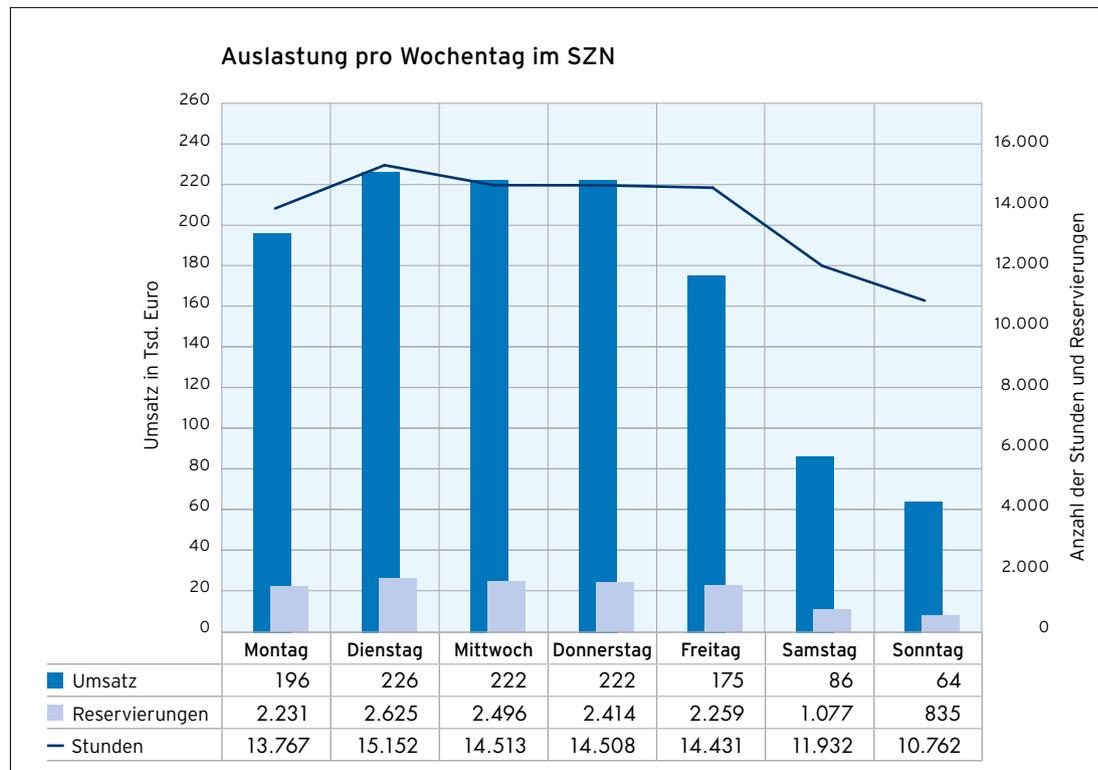


Abb. 21: Durchschnittliche Auslastungsstatistik pro Wochentag 2017

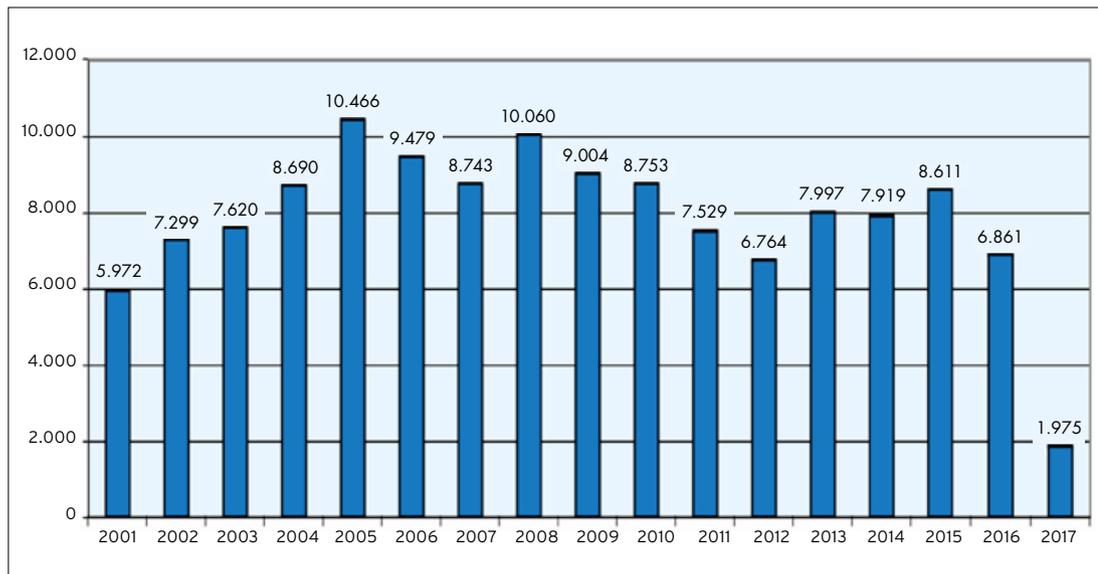


Abb. 22: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2017 (2017 sehr eingeschränkter Betrieb durch Generalumbau)

Ziele & Ausblick 2018

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2018 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- **Baustein Sportinfrastruktur:**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gilt durch sein modernes und umfangreiches Sportinfrastrukturangebot als eine der größten, flexibelsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs und ist im Laufe der vergangenen 26 Jahre stets gewachsen.

- Fertigstellung der 11. Ausbaustufe, Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung
- Professionalisierung Veranstaltungs- und Seminarmanagement
- Inbetriebnahme Beherbergung und Gastronomie NEU
- Schaffung notwendiger Voraussetzungen für die Digitalisierung
- Aufbau Geschäftsfeld Sportwissenschaft/Sportmedizin

- **Baustein Fortschritt und Entwicklung:**

Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

- **Baustein Finanzielle Unterstützung:**

- Vergabe von Stipendien an vielversprechende Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten für ein Schuljahr, die gleichzeitig als Vorzeigetale und Marken-Botschafter für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/2950, Fax: +43 (0)2742/2954

Web: www.sportzentrum-noe.at, E-Mail: office@sportzentrum-noe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen LeistungssportathletInnen dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich 130.000,00 Euro.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2017 folgende Organisationen und Verbände:

Ordentliche Mitglieder:

Badminton, Basketball, Eiskunstlauf, Fußball AKA und ÖFB Damen, Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Leichtathletik, Nordisch, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Triathlon

Außerordentliche Mitglieder:

Ballett, Eishockey

Aufgaben & Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein **duales Ausbildungssystem**, welches (nieder-)österreichischen NachwuchsleistungssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das **Dach für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim**. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.

Die Effizienz des Modells spiegelt sich insbesondere in der **Teamarbeit** zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und SLZ-Management wider. Partner im SLZ-Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelsschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B. Diploma abschließt.



Fotos: SLZ

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletik- und Regenerationstraining.

Intensive Ausbildung mit 70-Stunden-Woche

Trotz Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist eine zeitintensive Doppelbelastung mit Lernen, Training und Wettkämpfen von 70-Stunden-Wochen für die aktuell 331 SportlerInnen in 23 Sportarten keine Seltenheit.

Die harte Arbeit nahmen etwa ÖFB-A-Nationalteamspieler Florian Grillitsch oder Basketballer Thomas Schreiner (aktuell in der spanischen ACB, der stärksten Liga Europas) in Kauf. Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System. SportwissenschaftlerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen ziehen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (2x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module à 5 Stunden)
- Anti-Doping-Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Kraftpass (Langhanteltraining)
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

Stipendien des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich für SportlerInnen des SLZ

Im Jahr 2017 überreichte das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zum dritten Mal Stipendien an die hoffnungsvollsten AthletInnen des SLZ. Die überaus fachkundige Jury setzte sich zusammen aus SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Geschäftsführer und Bahnradweltmeister Franz Stocher, Fachinspektor für Bewegung und Sport Prof. Mag. Gerhard Angerer und Trainerlegende Gunnar Prokop. Die Stipendienempfänger Sarah Fischer (Gewichtheben), Anna Gröss (Tennis), Katrin Betz (Handball), Lena Pressler (Leichtathletik) und Timo Wöll (Golf) dürfen sich ein Jahr lang über 100 Euro pro Monat freuen.

20 Jahre SLZ

Im April 2017 konnte das SLZ bereits sein 20-jähriges Bestehen feiern. Die geladenen Gäste wurden vom Vorsitzenden Hubert Schreiner in seiner Ansprache durch die Highlights seit der Gründung als „Förderverein Leistungsmodell St. Pölten“ geführt. HR Mag.^a Ilse Stöger und Vorsitzender Hubert Schreiner bedankten sich bei den anwesenden Gründervätern des SLZ, HR Dr. Ludwig Binder und HR Mag. Rainer Ristl, ebenso beim gesamten Team der ersten Stunde. Nach dem gemeinsamen Anschneiden der Geburtstagstorte durch Hubert Schreiner (SLZ), HR Mag. Gabriele Schletz (Direktorin Schule) und MMag. Manfred Kurz (Direktor Internat) wurden noch viele Erfahrungen und Erlebnisberichte aus diesen 20 sehr erfolgreichen Jahren ausgetauscht.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 16: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen							
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
BORGL – Klassen	10	10	10	10	10	10	10
BORGL – Schülerzahl	167	156	174	175	181	185	189
HASL – Klassen	3	4	4	4	4	4	4
HASL – Schülerzahl	52	70	67	79	72	61	64
LAIS – Klassen	3	4	4	4	4	4	4
LAIS – Schülerzahl	66	86	81	85	78	78	78
Gesamtschülerzahl	285	312	322	339	331	324	331

Erfolge 2017

Österreichische Meistertitel 2017:

- Karoline Pottendorfer (Badminton)
- Emily Wu (Badminton)
- Melanie Pohanka (Badminton)
- Nicolas Gril (Gewichtheben)
- Maximilian Moldaschl (Gewichtheben)
- Sarah Fischer (Gewichtheben)
- Laura Fangmeyer (Golf)
- Funda Celo (Karate)
- Kristin Wieninger (Karate)
- Lena Pressler (Leichtathletik)
- Lukas Viehberger (Radsport)
- Anika Brünner (Sportakrobatik)
- Paula Pregesbauer (Sportakrobatik)

Internationale Erfolge 2017:

- Sarah Fischer (Gewichtheben): 1. Platz U17-Weltmeisterschaft im Reißen
- Funda Celo (Karate): 2. Platz U16-Weltmeisterschaft
- Lena Pressler (Leichtathletik): 5. Platz EYOF-Spiele 400 m Hürden
- Frauenfußball: ISF Schulweltmeister

Ziele & Ausblick 2018

- Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern im Alter von 10 bis 14 wird im Rahmen eines Pilotprojektes umgesetzt.

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: -, Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: info@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz, MA



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im Oktober 2018 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schaubberger, Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU), Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Mag. (FH) Christoph Henneis
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher

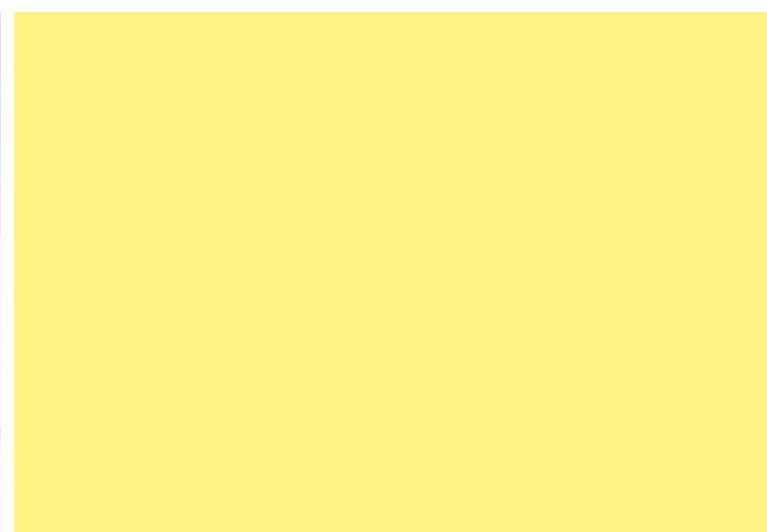
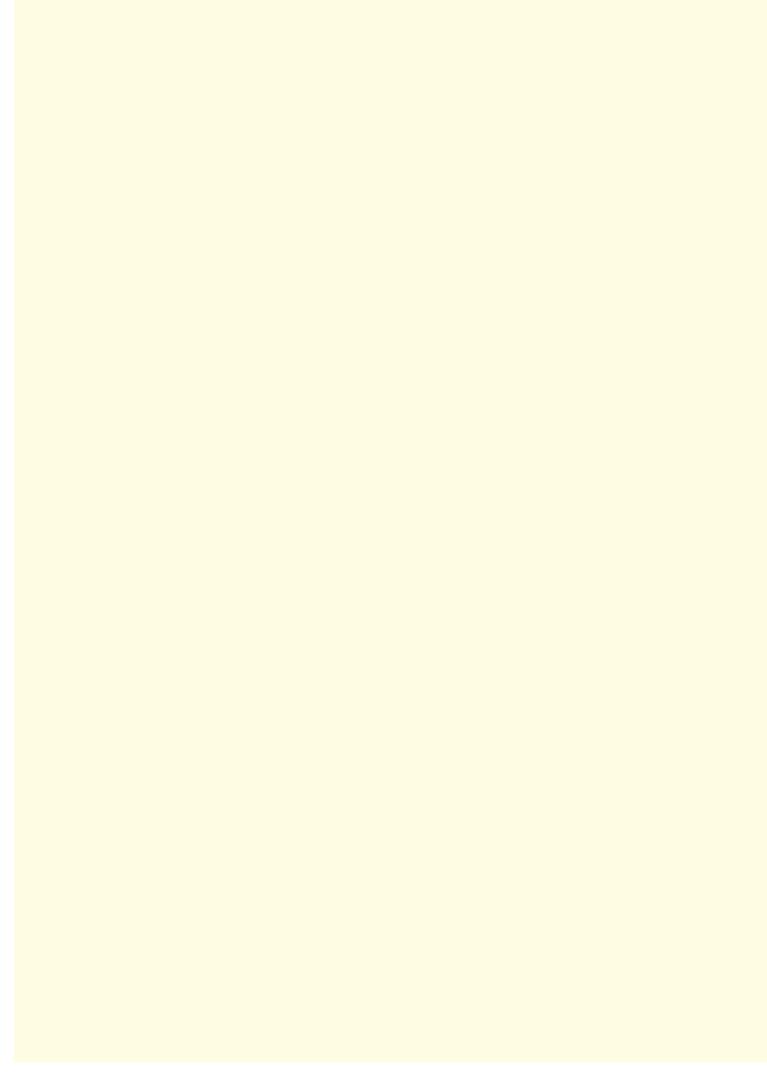
Grafik und Layout

gugler* brand & digital, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung – Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



Abteilung Sport

beim Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten

Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html

